

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 15

Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

I. Arbeiterverdienste

April 1974



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 311510 – 740302

Erschienen im März 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 6.--

Jahresbezugspreis DM 21.-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
Einführung.....	4
Tabellenteil	
1. Zusammenfassende Übersicht	
a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie...	6
b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	6
c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	7
2. Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	8
3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	19
4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	30
5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	41
6. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	52
7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100).....	53
Anhang	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige	58

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Lehrlinge, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die „hinter der Stechuhr“ d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das

ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsarbeiter, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiter zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um $80,0 - 63,4 = 16,6$ Punkte, aber um $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1970.

Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: Für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = 100 $\frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2$.

Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall von Rundungsdifferenzen abgesehen das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{471,8}{171,0} \times 100 \text{ oder } \frac{58,5}{21,2} \times 100.$$

Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren. Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden - | Bruttowochen - verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden - | Bruttowochen - verdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1952	211,3	26,2	212,8	28,3
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1953	221,8	27,5	224,1	29,8
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1936	100	12,4	100	13,3	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1970	806,5	100	751,9	100
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1944 März	118,9	14,8	124,1	16,6	1972	975,0	120,9	882,7	117,4
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1973	1076,6	133,5	975,2	129,7
1951	196,0	24,3	197,7	26,3					

1. Zusammenfassende Übersicht

a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Männer	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
		Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	DM	Männer	Frauen	Alle
		Stunden								
1966 D	44,7	41,1	43,9	4,84	3,33	4,55	216	137	200	
1967 D	43,0	39,8	42,3	4,99	3,46	4,69	215	138	199	
1968 D	44,0	40,6	43,3	5,18	3,60	4,88	228	146	211	
1969 D	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237	
1970 D	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268	
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295	
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319	
1973 D	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353	
1973 Januar ²⁾	43,2	40,2	42,5	8,37	5,84	7,84	361	235	333	
April	43,7	40,4	43,0	8,61	6,02	8,09	376	243	348	
Juli	43,7	40,3	43,0	8,89	6,26	8,36	388	253	359	
Oktober	43,7	40,1	42,9	8,93	6,30	8,39	390	253	360	
1974 Januar	42,3	39,5	41,6	9,03	6,39	8,45	382	252	352	
April	42,8	39,7	42,1	9,55	6,80	9,00	408	270	379	

Indizes (Basis 1970 = 100³⁾)

1966 D	99,3	100,4	99,5	74,1	74,8	74,2	73,5	75,2	73,8
1967 D	95,7	97,4	96,1	76,4	77,8	76,6	72,9	75,7	73,4
1968 D	97,9	99,3	98,2	79,7	81,1	80,0	78,0	80,5	78,4
1969 D	99,6	100,5	99,8	86,9	88,2	87,1	86,6	88,6	86,9
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1973 D	97,0	98,8	97,3	133,2	135,7	133,5	129,1	134,1	129,7
1973 Januar	96,1	98,6	96,5	127,9	129,8	128,2	122,8	128,0	123,5
April	97,4	99,2	97,7	131,7	133,6	131,9	128,1	132,6	128,7
Juli	97,3	99,0	97,6	136,2	139,3	136,6	132,3	137,9	133,1
Oktober	97,3	98,2	97,5	136,8	140,2	137,3	133,0	137,8	133,6
1974 Januar	94,3	96,7	94,7	138,2	141,7	138,7	130,1	137,0	131,1
April	95,4	97,2	95,7	145,8	150,0	146,4	138,9	145,8	139,8
dav.: Leistungs- gruppe 1	95,3	96,7	.	145,9	146,3	.	138,8	141,3	.
2	95,4	96,6	.	145,9	148,9	.	139,0	143,8	.
3	96,1	97,8	.	144,8	151,8	.	138,9	148,5	.

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. - 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Neuer Bericht-
erstatterkreis. - 3) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = Kein Nachweis vorhanden.

b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	April 1974	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Jan. 1974	April 1973	April 1974	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Jan. 1974	April 1973	April 1974	Zunahme (+) gegenüber Jan. 1974	April 1973	April 1974	Zunahme (+) gegenüber Jan. 1974	April 1973
	Std.	%		Std.			DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter												
1	42,8	+ 0,9	- 2,3	3,2	+ 0,3	- 0,5	10,14	+ 5,7	+10,6	434	+ 6,9	+ 8,0
2	42,7	+ 0,9	- 2,3	3,0	+ 0,2	- 0,6	9,12	+ 5,8	+10,9	389	+ 6,9	+ 8,4
3	42,6	+ 1,4	- 2,1	3,0	+ 0,3	- 0,6	8,13	+ 5,4	+10,9	346	+ 6,8	+ 8,5
zusammen	42,8	+ 1,2	- 2,1	3,1	+ 0,2	- 0,5	9,55	+ 5,8	+10,9	408	+ 6,8	+ 8,5
Weibliche Arbeiter												
1	39,3	+ 1,6	- 2,0	0,6	-	- 0,2	7,30	+ 3,5	+11,8	287	+ 5,1	+10,0
2	39,4	+ 0,5	- 2,5	0,6	-	- 0,2	6,90	+ 5,8	+12,7	272	+ 6,7	+10,1
3	40,0	+ 0,5	- 1,5	0,8	- 0,1	- 0,3	6,64	+ 6,8	+13,3	265	+ 7,3	+11,3
zusammen	39,7	+ 0,5	- 1,7	0,7	- 0,1	- 0,3	6,80	+ 6,4	+13,0	270	+ 7,1	+11,1
Alle Arbeiter												
insgesamt	42,1	+ 1,2	- 2,1	2,6	+ 0,2	- 0,5	9,00	+ 6,5	+11,2	379	+ 7,7	+ 8,9

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1. ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

C) DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

APRIL 1974

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN			MEHRArBEITS- STUNDEN				BRUTTO- STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO- WOCHENVERDIENSTE			
	1	2	3	ZU- SAM- MEN STUNDEN	1	2	3	ZU- SAM- MEN	1	2	3	ZU- SAM- MEN	1	2	3
MAENNliche ARBEITER															
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	42,8	42,7	42,6	42,8	3,2	3,0	3,0	3,1	10,14	9,12	8,13	9,55	434	389	346
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORGUNG	42,6	42,7	42,6	42,6	1,8	1,7	1,8	1,8	10,89	9,78	9,02	10,71	464	417	384
BERGBAU	42,1	41,3	40,5	41,7	3,6	2,7	1,7	3,2	9,92	8,51	6,92	9,26	418	351	280
STEINKOHLBERGBAU	41,7	40,7	39,8	41,3	3,6	2,7	1,5	3,1	9,99	8,41	6,61	9,24	417	342	263
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU	44,8	44,2	43,8	44,5	4,0	3,5	3,1	3,7	9,93	9,28	8,59	9,57	445	411	376
ERZBERGBAU	42,1	41,8	42,9	42,1	2,0	1,8	2,1	1,9	10,12	8,74	7,63	9,75	426	366	328
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN	43,4	43,1	43,4	43,4	3,9	3,1	3,6	3,7	9,65	8,61	7,41	9,40	419	371	321
SONSTIGER BERGBAU	43,7	44,8	44,5	44,2	3,2	2,9	2,7	3,1	8,42	8,55	8,79	8,50	368	383	391
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	43,7	43,4	43,3	43,5	3,8	3,5	3,6	3,6	10,38	9,66	8,80	9,83	454	419	381
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	43,6	45,7	44,9	45,5	5,2	4,5	5,1	5,1	9,80	9,20	8,34	9,32	447	420	375
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	43,5	43,0	42,9	43,2	4,0	3,6	3,8	3,8	10,66	9,87	9,17	10,04	464	424	394
NE-METALLERZEUGUNG UND -GLASSEREI	43,7	43,7	43,6	43,7	3,9	3,8	3,8	3,9	10,20	9,48	8,82	9,64	446	415	385
MINERALOELVERARBEITUNG	41,3	41,1	42,4	41,3	1,7	1,4	2,5	1,6	12,10	10,53	9,62	11,58	500	433	408
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	42,9	43,1	43,0	43,0	2,6	2,6	2,8	2,6	10,78	9,99	8,40	10,23	462	431	361
CHEMIEFASERINDUSTRIE	42,0	42,3	41,8	42,1	1,9	1,6	1,2	1,6	10,67	10,54	9,87	10,45	448	446	413
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	44,8	44,2	43,4	44,3	4,1	3,8	3,0	3,8	8,89	8,27	7,46	8,38	399	366	324
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	46,2	45,4	45,5	45,7	6,2	5,4	5,6	5,7	10,17	9,21	8,70	9,54	470	418	396
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,7	40,6	40,7	41,0	2,4	1,8	1,8	2,0	9,78	9,14	8,22	9,29	408	371	335
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	42,6	42,0	42,3	42,4	3,2	2,8	2,9	3,1	10,39	9,15	8,26	9,78	442	384	349
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	44,8	43,8	42,8	44,4	4,9	3,9	3,2	4,5	10,62	9,40	8,30	10,15	476	412	355
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	43,7	43,3	43,1	43,5	3,8	3,5	3,4	3,7	10,38	9,16	8,38	9,85	454	397	361
STRASSENFAHRZEUGBAU	38,9	38,8	39,8	39,0	1,6	1,6	2,0	1,6	11,19	9,96	8,85	10,62	436	386	353
SCHIFFBAU	47,7	45,8	44,1	47,3	7,7	5,7	4,2	7,3	10,25	8,64	7,21	9,96	488	396	318
LUFTFAHRZEUGBAU	42,7	42,8	43,3	42,7	2,5	2,6	3,0	2,5	10,05	8,41	7,82	9,77	429	360	338
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	42,5	42,0	42,0	42,3	2,7	2,3	2,5	2,5	9,87	8,59	8,17	9,23	420	361	344
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	42,0	41,7	41,3	41,8	2,1	2,0	1,7	2,1	9,56	8,39	7,67	9,01	401	350	317
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	43,6	43,3	43,0	43,3	3,6	3,5	3,3	3,5	9,90	8,95	8,04	9,14	432	387	346
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	41,5	41,1	41,0	41,3	1,6	1,3	1,2	1,4	9,90	8,56	8,27	9,19	410	352	339
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	42,6	42,7	42,3	42,6	2,8	3,0	2,6	2,8	9,93	8,55	7,66	9,09	424	365	324
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	43,3	43,3	43,2	43,2	3,5	3,3	3,4	3,4	9,18	8,72	7,86	8,68	397	377	340
GLASINDUSTRIE	42,2	41,8	41,7	41,9	2,6	2,6	2,2	2,5	10,06	9,13	7,94	9,29	424	382	331
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,8	42,4	41,7	42,5	2,7	2,5	1,8	2,5	9,85	8,78	7,69	9,19	422	372	321
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHRUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	42,1	41,7	42,5	42,0	2,3	2,3	2,2	2,3	9,52	8,40	7,20	8,68	401	351	306
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	44,2	43,9	42,5	43,7	4,2	3,8	2,6	3,6	9,89	8,63	7,76	8,88	437	379	330
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTI- GUNGSGUETERINDUSTRIE	42,4	43,2	43,0	42,6	2,6	3,3	3,1	2,8	11,92	10,08	8,91	11,25	505	435	383
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,2	43,0	42,5	43,0	3,0	3,0	3,0	3,0	9,42	8,51	7,64	8,71	407	366	325
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	44,4	44,9	44,6	44,6	4,3	4,8	4,5	4,5	8,79	8,51	7,51	8,43	390	382	335
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,3	41,7	42,1	42,1	2,4	1,7	2,0	2,1	8,55	7,60	6,45	7,93	362	317	271
SCHUHIINDUSTRIE	39,8	39,4	39,9	39,6	1,3	1,2	0,7	1,2	8,79	7,77	6,21	8,00	350	306	248
TEXTILINDUSTRIE	42,8	43,1	42,7	42,9	3,2	3,4	3,2	3,3	8,44	7,69	7,05	7,96	362	331	301
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	41,4	41,6	41,8	41,5	1,6	2,0	2,0	1,8	8,74	8,04	6,89	8,24	361	334	288
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	45,5	45,3	44,8	45,3	5,1	4,7	4,4	4,8	9,38	8,51	7,80	8,83	426	386	349
DARUNTER:															
BRAUEREI UND MAEZEREI	44,3	42,4	43,2	44,0	4,4	2,4	3,3	4,1	9,65	9,25	8,68	9,47	428	392	376
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,4	40,8	41,0	41,1	1,3	0,8	0,8	1,0	9,87	8,17	7,48	8,71	409	333	307
HOCH- UND TIEFBAU 1)	42,5	42,7	42,1	42,5	2,5	2,6	2,4	2,5	9,67	8,76	7,82	9,18	411	374	330
WEIBliche ARBEITER															
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	39,3	39,4	40,0	39,7	0,6	0,6	0,8	0,7	7,30	6,90	6,64	6,80	287	272	265
DARUNTER:															
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,4	40,1	40,0	40,0	0,8	0,5	0,5	0,5	8,41	7,56	6,72	7,16	340	303	269
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	40,9	40,4	40,5	40,5	1,6	1,2	1,3	1,2	8,59	7,49	7,25	7,37	351	302	294
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	39,6	39,5	39,9	39,7	0,6	0,5	0,7	0,6	7,53	7,11	6,95	7,02	298	281	277
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	41,4	40,2	40,4	40,3	1,5	1,0	1,2	1,1	7,97	6,96	6,79	6,86	330	280	274
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	40,2	40,7	40,4	40,6	0,9	1,2	0,8	1,0	7,18	6,52	6,08	6,34	289	265	246
SCHUHIINDUSTRIE	37,7	37,7	37,9	37,8	0,4	0,5	0,5	0,5	7,09	6,42	5,78	6,36	267	242	219
TEXTILINDUSTRIE	39,2	39,2	39,2	39,2	0,6	0,6	0,5	0,6	7,01	6,53	5,98	6,43	275	256	235
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	39,6	38,6	39,2	38,8	0,4	0,2	0,4	0,3	6,62	6,30	5,54	6,23	262	243	217
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	40,5	41,2	41,0	41,0	1,3	1,4	1,3	1,3	6,84	6,40	5,95	6,06	277	264	244

1) EINSCHL. HANDWERK.- 2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.- 3) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR *)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	64,6	66,4	59,0	62,2	48,5	58,4	52,6	50,5	56,6	57,8	58,2	53,6
	2	26,2	24,4	32,9	27,0	36,3	32,6	34,9	33,2	34,6	33,0	32,9	34,0
	3	9,2	9,1	8,1	10,8	15,2	8,9	12,5	16,3	8,9	9,2	8,9	12,4
	ZUS.	82,6	83,5	81,0	84,8	83,6	80,6	79,6	73,6	71,6	87,2	69,5	78,7
WEIBLICH	1	5,2	4,5	4,4	2,8	7,4	5,2	7,5	3,2	5,7	6,0	5,9	5,4
	2	36,1	40,0	50,1	41,1	40,1	60,7	49,1	36,2	62,2	29,3	40,7	47,0
	3	58,7	55,5	45,5	56,1	52,5	34,1	43,3	60,6	32,1	64,8	53,4	47,6
	ZUS.	17,4	16,5	19,0	15,2	16,4	19,4	20,4	26,4	28,4	12,8	30,5	21,3
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	58,0	69,4	57,7	64,5	47,2	56,9	50,9	50,9	53,3	57,4	57,9	52,2
	2	30,7	23,6	35,8	28,2	37,2	36,1	37,4	33,3	38,5	34,6	33,6	35,8
	3	11,3	7,0	6,4	7,3	15,6	7,0	11,8	15,8	8,3	8,0	8,5	12,0
	ZUS.	76,9	79,8	77,3	81,9	81,5	77,0	75,4	69,8	66,0	85,9	66,1	75,2
WEIBLICH	1	5,2	4,5	4,4	2,8	7,4	5,2	7,5	3,2	5,8	6,0	5,9	5,4
	2	36,1	40,0	50,1	41,1	40,1	60,7	49,1	36,2	62,2	29,3	40,8	47,0
	3	58,7	55,5	45,5	56,1	52,5	34,1	43,3	60,6	32,0	64,8	53,3	47,6
	ZUS.	23,1	20,2	22,7	18,1	18,5	23,0	24,6	30,2	34,0	14,1	33,9	24,8
A L L E		75,2	81,7	83,6	83,9	88,4	84,4	83,1	87,2	83,5	90,9	89,9	85,8
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	64,6	66,4	58,8	62,2	47,1	58,2	52,6	50,5	56,5	56,0	58,2	53,2
	2	26,2	24,4	33,0	27,0	37,2	32,8	34,9	33,2	34,6	34,1	32,9	34,3
	3	9,2	9,1	8,1	10,8	15,7	9,0	12,5	16,3	8,9	9,9	8,9	12,5
	ZUS.	82,6	83,5	80,5	84,8	82,2	80,4	79,6	73,6	71,5	85,2	69,5	78,1
WEIBLICH	1	5,2	4,5	4,4	2,8	7,4	5,2	7,5	3,2	5,7	6,0	5,9	5,4
	2	36,1	40,0	50,1	41,1	40,1	60,7	49,1	36,2	62,2	29,3	40,7	47,0
	3	58,7	55,5	45,5	56,1	52,5	34,1	43,3	60,6	32,1	64,8	53,4	47,6
	ZUS.	17,4	16,5	19,5	15,2	17,8	19,6	20,4	26,4	28,5	14,8	30,5	21,9
A L L E		100,0	100,0	97,7	100,0	92,0	99,1	100,0	99,9	99,8	86,9	100,0	96,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	56,9	68,7	56,6	63,4	44,4	55,6	49,7	50,0	52,1	54,3	57,0	50,6
	2	31,4	23,9	36,8	29,0	39,0	37,2	38,2	33,8	39,3	36,8	33,9	36,9
	3	11,7	7,4	6,5	7,6	16,6	7,2	12,1	16,2	8,5	8,9	9,0	12,5
	ZUS.	75,7	79,1	76,2	81,3	79,3	76,3	75,0	69,3	65,2	83,2	64,7	73,8
WEIBLICH	1	5,2	4,4	4,3	2,8	7,4	5,2	7,5	3,2	5,7	6,0	5,9	5,4
	2	36,2	40,4	50,2	41,1	40,1	60,8	49,1	36,2	62,3	29,2	40,9	47,0
	3	58,6	55,2	45,5	56,0	52,5	34,1	43,4	60,6	31,9	64,8	53,2	47,5
	ZUS.	24,3	20,9	23,8	18,7	20,7	23,7	25,0	30,7	34,8	16,8	33,3	26,2
A L L E		71,1	77,8	79,6	80,6	78,7	81,8	81,3	85,7	81,4	76,0	85,9	80,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	57,8	68,8	57,5	63,7	44,6	56,0	50,6	50,3	52,6	54,8	57,9	51,0
	2	30,9	23,9	36,2	28,6	38,7	37,0	37,8	33,7	39,3	36,5	33,3	36,6
	3	11,3	7,3	6,3	7,7	16,7	6,9	11,6	16,0	8,1	8,7	8,8	12,3
	ZUS.	74,5	78,8	75,4	81,1	78,7	75,5	73,5	68,6	63,7	82,9	64,0	73,0
WEIBLICH	1	5,2	4,4	4,3	2,8	7,4	5,2	7,5	3,2	5,7	6,0	5,9	5,4
	2	36,2	40,4	50,2	41,1	40,1	60,8	49,3	36,2	62,4	29,2	40,9	47,1
	3	58,6	55,2	45,4	56,0	52,5	34,0	43,2	60,6	31,8	64,8	53,2	47,5
	ZUS.	25,5	21,2	24,6	18,9	21,3	24,5	26,5	31,4	36,3	17,1	36,0	27,0
A L L E		67,7	76,8	76,8	79,7	76,7	79,0	76,3	83,6	77,5	74,9	84,1	78,2
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	65,1	65,8	59,0	61,4	46,6	57,9	52,5	50,0	56,4	55,7	58,3	52,9
	2	26,0	24,7	32,9	27,3	37,3	33,1	35,1	33,6	34,8	34,3	32,5	34,4
	3	9,0	9,4	8,1	11,3	16,1	9,0	12,4	16,5	8,8	10,0	9,2	12,7
	ZUS.	81,3	82,9	79,7	84,3	81,5	79,6	78,3	72,7	70,0	84,8	67,9	77,1
WEIBLICH	1	5,2	4,4	4,3	2,8	7,4	5,2	7,5	3,2	5,7	6,0	5,9	5,4
	2	36,2	40,4	50,2	41,1	40,1	60,8	49,3	36,2	62,4	29,2	40,8	47,0
	3	58,6	55,2	45,4	56,0	52,5	34,0	43,2	60,6	31,9	64,8	53,2	47,5
	ZUS.	18,7	17,1	20,3	15,7	18,5	20,4	21,7	27,3	30,0	15,2	32,1	22,9
A L L E		92,6	95,1	93,2	95,8	88,3	94,5	93,2	96,5	94,1	84,0	94,2	92,4

*) DIE Z-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:

BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNLICHEN BZW. WEIBLICHEN ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN "MAENNLICHEN ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBLICHEN ARBEITERN ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES (AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNLICHE ARBEITER ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU). - 1) EINSCHL. HANDWERK.

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	73,6	80,9	86,3	87,6	83,9	92,7	91,3	91,8	84,9	83,3	70,1	85,0
	2	19,8	17,6	11,4	12,1	15,0	6,9	7,0	8,0	14,3	16,6	29,5	13,7
	3	6,6	1,5	2,3	/	1,1	0,4	1,7	(0,2)	0,9	/	(0,4)	1,3
	ZUS.	97,5	94,8	97,6	96,9	98,0	97,4	96,5	96,9	96,1	98,3	94,5	97,0
WEIBLICH	1	/	(10,9)	(11,4)	/	(4,2)	15,0	(10,3)	13,3	12,0	/	/	9,3
	2	(16,1)	11,7	27,1	(32,8)	31,6	53,0	58,8	27,3	25,3	(57,9)	22,3	29,4
	3	75,8	77,4	61,5	62,7	64,2	31,9	30,9	59,3	62,7	(42,1)	75,4	61,4
	ZUS.	2,5	5,2	2,4	3,1	2,0	2,6	3,5	3,1	3,9	1,7	5,5	3,0
A L L E		4,0	3,9	1,8	3,3	1,7	1,7	1,8	1,4	1,9	1,8	4,0	1,8
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	95,2	-	84,8	86,7	79,6	92,1	92,1	92,2	85,0	73,9	-	84,6
	2	(4,0)	-	12,5	12,9	19,1	6,8	6,5	7,4	13,9	25,5	-	14,3
	3	/	-	2,7	/	1,3	1,1	(1,4)	(0,4)	1,1	/	-	1,1
	ZUS.	97,3	-	97,9	97,2	97,9	97,1	96,4	97,1	95,7	98,2	-	96,7
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(4,3)	(18,7)	/	(12,2)	13,1	/	-	9,5
	2	/	-	(18,9)	(39,1)	25,5	(24,2)	40,4	26,3	19,3	/	-	22,5
	3	(76,6)	-	72,9	(54,3)	70,3	57,1	51,7	61,5	67,5	(85,7)	-	68,0
	ZUS.	2,7	-	2,1	2,8	2,1	2,9	3,6	2,9	4,3	(1,8)	-	3,3
A L L E		0,8	-	1,0	2,5	0,8	0,6	0,9	0,7	1,4	0,6	-	1,0
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	64,7	/	61,9	81,2	/	63,2	64,7	68,5	/	63,1
	2	/	/	28,0	/	27,7	15,5	/	28,4	24,7	26,4	/	27,3
	3	/	/	7,3	/	10,4	3,3	/	8,4	10,6	5,0	/	9,5
	ZUS.	/	/	2,3	/	8,0	0,9	/	0,1	0,2	13,1	/	3,1
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	61,9	/	/	/	/	68,5	/	62,6
	2	/	/	/	/	27,7	/	/	/	/	26,4	/	27,6
	3	/	/	/	/	10,4	/	/	/	/	5,0	/	9,8
	ZUS.	/	/	/	/	7,4	/	/	/	/	13,1	/	2,6
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	39,4	/	58,5	80,7	/	/	43,5	/	/	56,9
	2	/	/	45,0	/	29,8	19,3	/	/	36,1	/	/	31,3
	3	/	/	15,6	/	11,6	/	/	/	20,4	/	/	11,8
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,5	0,2	/	/	0,1	/	/	0,2
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	77,1	/	70,2	75,3	/	/	94,3	/	/	77,3
	2	/	/	19,4	/	21,2	/	/	/	(5,7)	/	/	18,0
	3	/	/	3,4	/	8,6	(16,9)	/	/	/	/	/	4,6
	ZUS.	/	/	0,5	/	0,1	0,0	/	/	0,1	/	/	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	80,8	/	-	75,3	/	/	94,3	/	/	82,4
	2	/	/	16,9	/	-	/	/	/	(5,7)	/	/	13,9
	3	/	/	2,2	/	-	(16,9)	/	/	/	/	/	3,7
	ZUS.	/	/	0,3	/	-	0,0	/	/	0,1	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	77,7	/	-	82,0	/	68,4	74,9	/	/	79,6
	2	/	/	18,9	/	-	13,8	/	29,9	25,1	/	/	16,9
	3	/	/	3,4	/	-	4,2	/	/	/	/	/	3,5
	ZUS.	/	/	0,7	/	-	0,6	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	56,4	/	-	(51,1)	/	48,6	77,4	/	/	58,0
	2	/	/	34,0	/	-	(40,4)	/	24,3	17,7	/	/	32,4
	3	/	/	9,6	/	-	/	/	27,1	(4,9)	/	/	9,6
	ZUS.	/	/	0,9	/	-	0,0	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	40,5	53,1	42,1	42,1	34,7	39,5	47,5	40,4	37,9	52,3	33,1	38,8
	2	41,7	37,8	49,2	53,6	47,8	50,4	44,2	45,9	50,6	43,0	54,6	47,7
	3	17,7	9,1	8,7	4,3	17,4	10,2	8,3	13,7	11,5	4,6	12,3	13,5
	ZUS.	86,9	77,5	87,4	98,1	91,0	84,0	88,7	83,3	86,6	97,0	76,3	88,2
WEIBLICH	1	2,2	1,5	1,1	/	3,5	2,7	5,5	1,1	1,3	(1,8)	(1,1)	2,4
	2	36,1	31,5	40,7	23,3	42,1	44,7	55,4	41,7	52,6	16,2	27,9	43,4
	3	61,7	67,0	58,2	76,7	54,4	52,6	39,2	57,3	46,1	82,0	71,0	54,2
	ZUS.	13,1	22,5	12,6	1,9	9,0	16,0	11,3	16,7	13,4	3,0	23,5	11,8
A L L E		12,2	18,0	16,2	10,7	24,7	21,0	25,5	11,3	12,5	31,4	8,2	18,2

-9-

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN X)

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	43,2	61,6	37,4	38,8	36,8	46,5	39,8	41,0	45,4	24,0	31,7	41,0
	2	39,0	26,3	50,8	58,2	49,4	40,7	42,6	38,4	40,4	54,6	52,2	43,9
	3	17,9	12,1	11,8	(3,0)	13,8	12,8	17,6	20,7	14,2	21,4	16,1	15,1
	ZUS.	99,6	99,7	98,4	99,0	98,8	98,8	98,3	98,3	96,7	99,5	97,4	98,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(6,1)	/	/	/	(4,3)	/	/	3,7
	2	/	/	25,4	/	39,6	54,9	(8,9)	44,7	37,6	/	63,5	36,7
	3	(91,1)	/	68,9	/	54,3	43,3	89,7	54,8	58,1	/	(36,5)	59,6
	ZUS.	(0,4)	/	1,6	/	1,2	1,2	1,7	1,7	3,3	/	2,6	1,9
A L L E		3,4	1,0	2,7	0,9	2,0	2,9	5,0	2,1	3,8	1,1	1,8	2,6
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,1	31,0	40,7	41,2	34,2	30,8	40,6	50,3	27,5	53,8	45,7	37,2
	2	46,7	52,3	48,3	55,2	43,1	58,2	49,3	33,5	63,9	43,1	46,2	45,0
	3	8,3	16,7	11,0	3,6	22,7	11,0	10,1	16,2	8,6	3,1	8,1	17,7
	ZUS.	99,4	99,6	96,7	99,1	99,7	94,5	95,2	92,3	93,7	98,7	97,4	95,9
WEIBLICH	1	/	/	(1,9)	/	3,1	(1,1)	/	9,0	/	(2,4)	/	3,2
	2	36,4	(100,0)	27,9	(50,0)	27,5	81,5	57,7	41,3	59,9	38,1	/	35,4
	3	61,4	/	70,2	(50,0)	69,4	17,4	41,8	49,7	38,5	59,5	/	61,4
	ZUS.	4,6	(4,4)	3,3	0,9	4,3	5,5	4,8	7,7	6,3	1,3	(2,6)	4,1
A L L E		2,1	0,2	4,0	8,1	12,0	3,4	3,0	1,3	1,3	27,8	0,4	5,8
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	42,3	-	37,3	33,3	52,6	(25,6)	25,9	54,9	-	40,1
	2	-	/	45,8	-	44,1	37,5	36,1	(25,6)	70,7	41,8	-	44,7
	3	-	/	11,9	-	18,6	29,2	11,3	48,8	3,4	3,3	-	15,1
	ZUS.	-	/	98,7	-	97,2	98,6	99,7	100,0	97,5	98,9	-	97,7
WEIBLICH	1	-	/	/	-	3,9	/	/	/	/	/	-	3,6
	2	-	/	29,9	-	29,0	/	/	/	24,7	26,9	-	28,8
	3	-	/	66,5	-	67,1	89,1	/	/	75,3	70,7	-	67,6
	ZUS.	-	/	1,3	-	2,8	1,4	/	/	2,5	1,1	-	2,3
A L L E		-	/	2,9	-	8,1	0,6	0,9	0,0	0,6	24,4	-	3,7
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	48,8	34,4	43,4	(16,6)	31,6	30,2	39,1	51,4	29,3	46,7	60,3	35,7
	2	43,6	45,0	49,2	73,6	37,5	63,3	51,3	35,0	57,0	51,3	27,6	45,2
	3	7,6	20,6	7,4	(9,8)	30,9	6,5	9,6	13,5	13,7	2,0	(12,0)	19,1
	ZUS.	97,3	100,0	96,3	90,6	92,9	94,8	96,6	92,3	94,9	98,4	98,0	94,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(0,7)	/	/	4,9	/	/	/	1,7
	2	(35,6)	/	74,4	/	20,7	86,2	50,0	49,4	82,8	(50,0)	/	41,6
	3	(64,4)	/	(21,3)	(94,1)	78,6	12,5	49,4	45,6	15,6	(45,5)	/	56,8
	ZUS.	2,7	/	3,7	(9,4)	7,1	5,2	3,4	7,7	5,1	1,6	/	6,0
A L L E		1,2	0,2	0,7	0,3	1,9	2,6	1,6	0,8	0,5	2,2	0,2	1,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	14,6	-	16,9	(24,2)	23,0	30,5	20,2	48,8	28,0	43,1	(32,1)	26,0
	2	59,7	-	71,6	62,1	44,5	62,1	70,4	30,6	58,0	55,4	(54,7)	46,2
	3	25,7	-	11,5	/	32,5	7,5	9,4	20,6	14,0	(1,6)	/	27,8
	ZUS.	88,6	-	80,4	100,0	92,3	80,0	83,1	92,3	77,5	95,2	94,6	90,8
WEIBLICH	1	/	-	/	/	4,1	/	/	16,8	/	/	/	4,1
	2	(89,7)	-	8,4	/	31,0	82,6	61,0	25,6	59,0	86,6	/	36,7
	3	/	-	91,6	/	64,9	17,0	38,6	57,5	38,8	/	/	59,2
	ZUS.	(11,4)	-	19,6	/	7,7	20,0	16,9	7,7	22,5	4,8	/	9,2
A L L E		0,2	-	0,3	0,1	2,0	0,2	0,5	0,4	0,2	1,1	0,0	0,8
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	54,9	28,3	44,0	/	28,3	55,1	65,4	45,7	34,6	58,2	36,1	36,9
	2	38,7	50,8	50,9	/	46,9	43,3	23,6	36,6	58,9	18,4	44,9	46,4
	3	6,4	20,9	5,0	/	24,8	1,6	11,1	17,7	6,4	23,5	19,1	16,7
	ZUS.	85,1	99,6	93,6	/	88,6	81,4	96,0	85,5	81,0	97,5	78,7	87,1
WEIBLICH	1	/	(10,0)	/	/	1,9	3,4	/	1,6	/	/	/	1,7
	2	(9,7)	(20,0)	66,7	/	40,9	77,9	(31,5)	29,6	66,5	/	29,6	47,5
	3	87,5	70,0	31,9	/	57,3	18,7	63,0	68,8	33,2	/	69,6	50,8
	ZUS.	14,9	4,4	6,4	/	11,4	18,6	4,0	14,5	19,0	/	21,3	12,9
A L L E		0,6	2,3	1,4	/	1,8	1,1	0,5	1,4	1,1	0,2	1,5	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

ZU ANHANGEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %) 1

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	55,7	58,1	41,2	/	32,4	57,9	46,0	38,0	38,0	77,6	37,9	38,6
	2	34,1	32,6	51,7	/	38,3	36,9	30,5	40,1	55,4	21,0	46,3	42,6
	3	10,2	(9,3)	7,1	/	29,3	5,2	23,5	21,9	6,6	/	15,8	18,8
	ZUS.	93,2	97,7	89,6	/	86,3	83,5	90,8	81,1	79,9	96,6	66,9	83,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(0,7)
	2	(32,4)	/	22,9	/	25,1	72,7	(33,3)	22,4	80,5	/	27,7	39,7
	3	(55,9)	/	74,7	/	74,3	27,3	(60,0)	77,6	18,8	/	71,8	59,6
	ZUS.	6,8	/	10,4	/	13,7	16,5	9,2	18,9	20,1	/	33,1	16,7
A L L E		0,3	0,1	0,3	/	0,4	0,3	0,2	0,5	0,4	0,1	0,8	0,4

MINERALÖLVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	80,1	68,3	64,3	-	66,5	84,5	73,0	69,6	73,4	(27,0)	-	68,5
	2	11,9	25,4	33,1	-	31,7	14,3	26,5	28,1	22,5	(42,9)	-	28,2
	3	8,0	6,3	2,6	-	1,8	/	/	(2,4)	4,1	(30,2)	-	3,3
	ZUS.	96,3	95,0	97,2	-	96,9	99,0	98,6	96,0	98,4	100,0	-	96,8
WEIBLICH	1	/	(7,8)	/	-	(8,8)	/	/	/	/	/	-	6,5
	2	/	(15,6)	(34,0)	-	67,6	/	/	/	/	/	-	41,3
	3	(76,7)	76,5	66,0	-	23,5	/	/	80,4	(64,0)	/	-	52,2
	ZUS.	3,7	5,0	2,8	-	3,1	/	/	4,0	(1,6)	/	-	3,2
A L L E		0,5	2,6	0,3	-	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	-	0,3

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	37,4	38,1	40,8	26,1	37,4	41,9	56,2	37,5	35,1	47,6	34,9	40,8
	2	50,5	54,7	53,2	58,2	58,3	50,3	41,4	57,1	59,4	21,3	59,4	54,0
	3	12,1	7,2	6,1	(15,7)	4,4	7,8	2,5	5,4	5,5	31,1	5,7	5,1
	ZUS.	56,2	60,7	71,8	83,7	82,6	75,5	83,0	65,6	72,7	81,0	54,1	76,7
WEIBLICH	1	(3,1)	/	(0,3)	/	2,9	2,3	7,2	0,6	0,6	/	(1,1)	2,2
	2	36,1	49,8	62,1	/	49,9	45,5	58,1	41,4	44,6	/	25,4	47,8
	3	60,7	50,1	37,6	92,2	47,3	52,2	34,7	57,9	54,8	79,1	73,5	50,0
	ZUS.	43,8	39,3	28,2	16,3	17,4	24,5	17,0	34,4	27,3	19,0	45,9	23,3
A L L E		1,9	5,7	3,0	0,5	5,5	8,7	12,5	2,6	2,5	0,5	3,1	4,5

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	20,6	15,3	15,5	24,5	23,5	/	-	20,7
	2	-	/	/	/	56,4	64,0	83,0	70,2	58,1	/	-	61,1
	3	-	/	/	/	23,0	20,7	/	5,2	18,4	/	-	18,2
	ZUS.	-	/	/	/	86,3	85,9	51,6	84,5	86,0	/	-	85,7
WEIBLICH	1	-	/	/	/	2,7	/	/	/	4,2	/	-	2,2
	2	-	/	/	/	37,8	53,4	94,0	70,4	52,7	/	-	52,2
	3	-	/	/	/	59,5	46,6	(6,0)	29,5	43,1	/	-	45,6
	ZUS.	-	/	/	/	13,7	14,1	48,4	15,5	14,0	/	-	14,3
A L L E		-	/	/	/	0,9	0,9	0,1	0,5	0,9	/	-	0,6

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	18,3	45,7	40,6	-	31,3	33,1	54,9	44,1	44,9	38,7	54,3	40,6
	2	47,7	26,9	45,4	-	49,5	45,3	25,4	42,5	34,5	47,4	41,4	41,6
	3	34,0	27,4	14,0	-	19,2	21,6	19,7	13,4	20,6	13,9	(4,3)	18,1
	ZUS.	97,2	73,2	89,6	-	87,7	89,4	94,5	92,3	95,7	82,6	97,5	91,3
WEIBLICH	1	/	/	/	-	3,9	/	/	/	/	/	/	2,0
	2	/	(13,6)	44,1	-	38,4	45,5	27,5	50,3	20,3	/	/	36,1
	3	100,0	85,7	55,3	-	57,7	50,2	70,9	49,7	78,8	99,5	/	61,9
	ZUS.	2,8	26,8	10,4	-	12,3	10,6	5,5	7,7	4,3	17,4	/	8,7
A L L E		0,8	0,4	1,1	-	0,6	0,6	1,2	0,8	1,0	0,9	0,2	0,8

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	11,8	45,7	38,2	-	32,9	30,8	53,3	45,1	45,3	36,5	(30,8)	40,8
	2	52,4	26,9	42,9	-	43,0	45,8	27,8	47,7	35,1	56,1	(48,7)	40,1
	3	35,8	27,4	18,9	-	24,1	23,4	18,9	12,2	19,6	/	/	19,1
	ZUS.	97,3	73,2	93,1	-	88,1	89,4	93,4	96,2	97,3	95,4	90,7	93,6
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	(2,3)
	2	/	(13,6)	/	-	30,3	44,2	34,7	38,9	(21,4)	/	/	27,5
	3	(100,0)	85,7	94,9	-	66,1	50,5	64,6	61,1	(76,4)	(100,0)	/	70,2
	ZUS.	(2,7)	26,8	6,9	-	11,9	10,6	6,6	3,8	2,7	(4,6)	/	6,4
A L L E		0,7	0,4	0,5	-	0,2	0,5	0,8	0,6	0,7	0,2	0,0	0,5

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	NESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	42,9	/	30,2	42,6	57,7	39,8	44,0	39,4	.	39,6
	2	.	/	47,8	/	54,1	43,4	21,2	41,4	33,5	44,7	.	44,0
	3	.	/	9,3	/	15,7	13,9	21,2	18,8	22,5	15,9	.	16,4
	ZUS.	.	/	86,4	/	87,5	89,5	96,7	78,1	92,6	79,3	.	87,8
WEIBLICH	1	.	/	/	/	4,1	/	/	/	/	/	.	1,8
	2	.	/	62,2	/	43,9	50,8	/	57,6	19,5	/	.	43,1
	3	.	/	36,9	/	52,1	(49,2)	94,7	42,4	80,5	99,4	.	55,1
	ZUS.	.	/	13,6	/	12,5	10,5	3,3	21,9	7,4	20,7	.	12,2
A L L E		.	/	0,6	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,3	0,7	.	0,3
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,7	/	55,2	/	41,3	31,2	32,4	42,1	34,8	/	.	41,0
	2	27,3	/	30,0	/	50,4	58,0	57,9	41,3	57,3	/	.	46,9
	3	31,1	/	14,7	/	8,3	10,8	9,6	16,6	7,8	/	.	12,2
	ZUS.	90,9	/	88,7	/	84,9	84,7	89,2	87,2	87,2	/	.	86,8
WEIBLICH	1	/	/	(5,4)	/	9,3	(9,2)	/	(0,6)	(2,3)	/	.	4,7
	2	34,0	/	12,6	/	36,5	(13,0)	25,4	18,0	42,2	/	.	29,2
	3	63,9	/	82,0	/	54,1	77,7	74,3	81,4	55,5	/	.	66,1
	ZUS.	9,1	/	11,3	/	15,1	15,3	10,8	12,8	12,8	/	.	13,2
A L L E		1,1	/	0,8	/	0,8	0,2	1,0	1,2	0,8	/	.	0,8
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	27,1	68,5	44,3	/	27,2	38,8	28,1	26,1	27,7	55,2	20,6	36,6
	2	34,5	27,6	53,2	/	52,7	51,3	66,7	66,3	63,0	37,9	45,9	54,3
	3	38,4	3,9	2,5	/	20,1	10,0	5,2	7,6	9,3	6,9	33,5	9,1
	ZUS.	74,9	75,0	75,1	/	70,4	81,3	86,8	74,3	65,0	66,6	65,1	75,0
WEIBLICH	1	/	2,5	1,1	/	4,8	4,2	/	(0,4)	(0,4)	/	/	2,0
	2	18,3	6,4	19,1	/	49,7	18,2	59,6	51,7	74,3	/	31,6	38,1
	3	81,5	91,1	79,8	/	45,5	77,7	40,2	47,9	25,3	100,0	67,0	59,9
	ZUS.	25,1	25,0	24,9	/	29,6	18,7	13,2	25,7	35,0	33,4	34,9	25,0
A L L E		1,0	5,8	2,9	/	0,7	3,1	2,1	1,4	0,8	1,0	0,3	1,4
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	69,7	80,8	66,4	76,2	51,3	65,7	54,4	52,7	57,5	59,1	64,2	57,6
	2	25,7	16,2	30,6	19,5	32,8	30,6	32,1	30,4	38,8	33,5	29,6	31,9
	3	4,6	3,0	2,9	4,3	15,9	3,7	13,5	17,0	3,7	7,4	6,1	10,5
	ZUS.	81,2	87,7	80,2	88,8	82,1	80,6	79,6	74,3	69,7	82,4	64,3	77,3
WEIBLICH	1	1,4	2,5	3,7	4,1	3,7	4,3	1,4	1,1	1,6	1,3	2,7	2,4
	2	22,9	63,5	44,2	31,7	21,0	66,3	46,6	19,6	70,8	28,9	41,3	39,9
	3	75,7	34,1	52,1	64,2	75,3	29,4	52,0	79,3	27,6	69,8	55,9	57,7
	ZUS.	18,8	12,3	19,8	11,2	17,9	19,4	20,4	25,7	30,3	17,6	35,7	22,7
A L L E		34,8	39,6	40,5	44,8	33,3	40,6	26,9	49,4	38,0	28,0	56,1	38,8
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	70,8	85,2	69,2	83,2	64,2	69,2	62,5	60,4	73,1	77,0	65,3	67,1
	2	24,2	9,1	26,7	14,5	26,8	26,8	33,1	26,3	22,1	17,3	28,7	25,4
	3	5,0	5,7	4,2	(2,3)	9,0	4,0	4,4	13,3	4,8	5,7	6,0	7,5
	ZUS.	99,2	98,8	97,2	99,0	97,9	97,1	98,1	98,9	96,7	98,7	97,1	97,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(2,6)	(3,9)	/	/	/	/	/	2,7
	2	/	(24,1)	75,2	/	24,6	75,6	72,1	33,1	57,5	/	81,7	46,2
	3	(70,1)	72,2	22,5	/	72,7	20,4	(24,6)	66,2	40,9	(89,2)	(13,8)	51,1
	ZUS.	(0,8)	1,2	2,8	/	2,1	2,9	1,9	1,1	3,3	1,3	2,9	2,2
A L L E		2,0	3,6	1,6	1,1	2,8	2,6	1,1	1,1	0,9	4,8	4,1	2,0
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	69,8	75,4	68,0	75,0	60,0	74,2	59,8	59,1	57,5	70,7	72,7	62,2
	2	24,8	21,3	28,6	19,1	28,7	22,4	29,4	27,8	39,7	25,5	21,9	29,2
	3	5,4	3,3	3,5	5,9	11,3	3,4	10,8	13,1	2,8	3,8	5,4	8,6
	ZUS.	89,5	93,3	95,4	91,9	92,9	93,1	92,1	88,6	91,3	93,5	88,1	91,5
WEIBLICH	1	(1,7)	(2,9)	4,1	/	2,2	6,4	/	1,3	1,4	(2,3)	5,3	2,1
	2	36,5	73,9	56,8	36,5	29,6	66,9	67,3	22,2	72,1	41,3	66,6	41,4
	3	61,8	23,2	39,0	62,2	68,3	26,8	32,2	76,5	26,4	56,4	28,1	56,5
	ZUS.	10,5	6,7	4,6	8,1	7,1	6,9	7,9	11,4	8,7	6,5	11,9	8,5
A L L E		9,6	8,6	6,5	6,9	10,1	10,2	8,5	13,7	9,4	5,4	9,2	10,0

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	68,8	59,1	69,8	69,2	52,2	74,1	50,7	52,3	59,7	44,8	65,5	60,0
	2	29,0	39,3	29,5	28,9	36,2	24,7	34,7	34,9	37,9	48,0	28,6	33,4
	3	(2,2)	1,6	0,6	1,9	11,6	1,2	14,6	12,8	2,4	7,2	5,9	6,7
	ZUS.	89,9	93,8	87,4	91,3	88,4	90,3	87,2	88,2	83,1	88,5	79,4	87,4
WEIBLICH	1	/	(9,1)	7,4	(8,8)	6,6	19,7	2,6	2,4	8,9	4,3	5,5	7,1
	2	49,4	81,5	72,7	52,5	36,1	73,6	40,9	39,2	77,0	66,2	31,4	57,8
	3	40,7	(9,4)	20,0	38,7	57,3	6,7	56,5	58,5	14,1	29,4	63,1	35,2
	ZUS.	10,1	6,2	12,6	8,7	11,6	9,7	12,8	11,8	16,9	11,5	20,6	12,6
A L L E		0,5	2,5	17,5	5,5	3,8	9,5	5,2	11,0	6,7	7,9	4,0	7,5
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	71,1	70,1	.	86,7	40,1	57,3	71,5	39,4	.	65,4
	2	/	-	28,6	29,8	.	12,8	42,4	34,4	27,6	55,1	.	31,0
	3	/	-	0,3	/	.	0,5	17,5	8,3	0,9	5,5	.	3,6
	ZUS.	/	-	88,5	93,7	.	91,1	93,1	90,0	84,7	90,6	.	89,4
WEIBLICH	1	/	-	8,7	(15,1)	.	37,3	(3,9)	3,3	14,7	(4,4)	.	10,8
	2	/	-	72,6	77,4	.	62,3	24,5	53,0	75,5	48,9	.	65,2
	3	/	-	18,7	(7,5)	.	/	71,6	43,8	9,7	46,8	.	24,0
	ZUS.	/	-	11,5	6,3	.	8,9	6,9	10,0	15,3	9,4	.	10,6
A L L E		/	-	15,1	4,5	.	4,6	2,6	7,5	4,0	4,6	.	4,9
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	82,3	93,6	78,8	80,9	63,9	77,8	81,2	61,1	75,3	/	.	83,0
	2	16,3	6,0	18,1	16,6	29,2	(11,3)	11,4	36,0	19,7	/	.	14,9
	3	1,4	0,4	3,1	2,5	6,9	(10,9)	(7,4)	/	(4,9)	/	.	2,1
	ZUS.	98,4	98,3	99,6	98,2	99,9	94,0	100,0	100,0	100,0	/	.	98,6
WEIBLICH	1	16,0	24,7	/	23,9	/	/	/	/	/	/	.	20,0
	2	28,8	59,9	/	53,5	/	(100,0)	/	/	/	/	.	46,3
	3	55,2	(15,4)	(89,7)	22,6	/	/	/	/	/	/	.	33,6
	ZUS.	1,6	1,7	(0,4)	1,8	/	(6,0)	/	/	/	/	.	1,4
A L L E		9,2	8,9	1,2	19,6	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	.	0,8
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	90,6	.	.	83,0	.	59,5	79,3	/	/	83,7
	2	.	.	8,7	.	.	14,2	.	23,0	19,8	/	/	15,0
	3	.	.	(0,7)	.	.	(2,8)	.	17,5	1,0	/	/	1,3
	ZUS.	.	.	92,7	.	.	90,8	.	71,4	87,3	/	/	89,4
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	/	.	/	3,9	/	/	6,0
	2	.	.	62,4	.	.	70,4	.	47,7	76,9	/	/	71,2
	3	.	.	36,2	.	.	(22,2)	.	52,3	19,1	/	/	22,9
	ZUS.	.	.	7,3	.	.	9,2	.	28,6	12,7	/	/	10,6
A L L E		.	.	0,3	.	.	0,1	.	0,1	0,9	/	/	0,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	54,0	81,9	59,1	69,5	51,1	58,0	64,8	47,0	56,1	68,9	59,6	54,4
	2	38,6	14,7	38,7	19,1	30,1	37,1	25,4	26,0	39,2	26,5	34,5	32,3
	3	7,4	3,5	2,2	11,4	18,8	4,9	9,7	27,0	4,7	4,6	5,9	13,3
	ZUS.	59,9	72,1	53,3	66,4	64,1	61,1	48,7	55,3	50,0	46,7	52,6	56,0
WEIBLICH	1	(0,8)	(0,6)	2,4	/	6,6	1,8	0,5	0,6	0,6	(0,6)	2,2	2,0
	2	18,1	61,9	34,1	11,4	14,8	59,3	42,5	14,5	66,7	15,0	37,2	37,0
	3	81,1	37,4	63,5	88,2	78,6	39,0	57,0	84,9	32,6	84,4	60,6	61,0
	ZUS.	40,1	27,9	46,7	33,6	35,9	38,9	51,3	44,7	50,0	53,3	47,4	44,0
A L L E		7,7	7,9	7,8	7,8	6,5	8,8	4,7	13,1	14,2	4,9	32,4	9,9
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	63,8	65,4	65,6	.	63,3	70,7	78,5	58,4	56,0	(95,7)	62,5	59,6
	2	32,2	29,4	31,2	.	26,4	24,3	18,1	29,5	38,8	/	25,5	30,0
	3	4,0	(5,2)	3,2	.	10,3	5,1	3,4	17,2	5,2	/	12,0	10,4
	ZUS.	59,4	65,7	71,9	.	59,8	52,6	65,5	54,2	49,5	(74,2)	55,6	55,7
WEIBLICH	1	(1,5)	/	1,9	.	(1,4)	2,7	(1,4)	1,5	1,1	/	(5,3)	1,7
	2	23,5	58,8	45,0	.	50,3	77,7	74,8	20,1	71,5	/	47,8	44,5
	3	75,0	40,9	53,0	.	48,3	19,6	25,8	78,4	27,3	/	46,8	53,9
	ZUS.	40,6	34,3	28,1	.	40,2	47,4	34,5	45,8	50,5	/	44,4	44,3
A L L E		2,4	1,4	1,2	.	0,4	2,3	0,7	3,6	1,7	0,0	1,3	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEINVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	52,9	55,8	46,9	46,1	34,0	42,5	35,9	41,5	45,2	42,6	63,6	38,7
	2	37,0	32,2	40,3	44,9	40,8	50,1	40,8	36,9	47,6	41,4	25,2	41,3
	3	10,2	12,0	12,8	9,0	25,2	7,3	23,3	21,7	7,1	16,1	11,3	20,0
	ZUS.	62,2	66,6	73,7	64,6	76,8	79,2	77,1	67,3	67,8	80,3	58,5	73,7
WEIBLICH	1	(0,5)	(1,7)	2,4	/	0,8	1,3	(2,4)	1,2	1,0	/	/	1,1
	2	20,6	59,1	30,5	70,0	19,1	65,1	41,2	18,1	83,7	28,2	54,5	32,7
	3	78,8	39,1	67,1	30,0	80,1	33,6	56,4	80,7	15,3	71,7	44,6	66,2
	ZUS.	37,8	33,4	26,3	35,4	23,2	20,8	22,9	32,7	32,2	19,7	41,5	26,3
A L L E		3,3	3,2	3,0	2,4	9,3	6,1	5,8	6,2	3,3	5,0	3,5	6,1
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	47,8	/	43,6	37,1	55,8	58,2	47,3	/	67,6	49,5
	2	.	.	33,7	/	30,4	62,1	29,7	25,0	50,1	/	29,0	37,7
	3	.	.	18,4	/	25,9	(0,8)	14,5	16,8	2,5	/	3,4	12,8
	ZUS.	.	.	52,3	/	65,3	57,3	75,8	59,4	53,1	/	61,8	57,9
WEIBLICH	1	.	.	(0,7)	/	/	/	(8,6)	1,8	(0,3)	/	9,3	1,4
	2	.	.	12,6	/	23,4	79,1	29,7	27,7	87,6	/	69,6	46,4
	3	.	.	86,7	/	76,3	20,5	61,6	70,5	12,0	/	21,0	52,2
	ZUS.	.	.	47,7	/	34,7	42,7	24,2	40,6	46,9	/	38,2	42,1
A L L E		.	.	1,4	/	0,3	1,0	0,4	0,7	0,7	/	1,6	0,6
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,9	60,5	51,0	52,8	46,0	49,3	45,3	48,4	48,8	44,8	56,7	48,0
	2	37,9	29,2	40,5	34,4	39,0	39,3	39,8	36,8	36,5	24,9	31,1	37,8
	3	17,3	10,3	8,4	12,8	15,0	11,4	14,9	14,8	14,8	30,3	12,3	14,2
	ZUS.	61,7	63,0	58,9	59,3	59,6	57,5	55,9	50,4	46,8	56,2	57,3	54,3
WEIBLICH	1	11,7	13,9	7,3	(1,9)	12,7	7,6	11,6	6,1	9,9	11,7	21,7	9,7
	2	58,5	49,8	70,1	72,9	60,1	67,6	50,9	55,3	60,8	36,2	50,7	59,4
	3	29,8	36,4	22,6	25,2	27,3	24,8	37,6	38,6	29,3	52,1	27,6	30,9
	ZUS.	38,3	37,0	41,1	40,7	40,4	42,5	44,1	49,6	53,2	43,8	42,7	45,7
A L L E		14,7	10,0	16,0	9,3	17,0	16,8	24,9	21,8	26,1	13,0	12,7	19,2
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	24,6	.	40,0	.	33,0	23,5	37,0	33,2	45,2	29,2	46,2	37,8
	2	47,7	.	53,8	.	40,3	53,0	46,3	44,3	32,5	20,8	44,7	36,6
	3	27,7	.	6,2	.	26,7	23,5	16,7	22,5	22,3	50,1	(9,1)	25,6
	ZUS.	69,3	.	57,0	.	71,6	61,6	63,1	61,4	46,1	65,2	55,5	55,5
WEIBLICH	1	(2,6)	.	/	.	(1,2)	/	8,2	(1,6)	1,3	/	/	1,8
	2	85,8	.	79,1	.	30,8	48,9	29,4	51,6	51,1	5,8	45,6	44,9
	3	11,7	.	20,1	.	68,0	50,8	62,3	46,7	47,6	94,0	49,4	53,3
	ZUS.	30,7	.	43,0	.	28,4	38,4	36,9	38,6	53,9	34,8	44,5	44,5
A L L E		1,2	.	0,3	.	0,3	0,3	1,6	0,3	2,4	5,0	0,2	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	26,6	36,3	41,2	/	36,8	38,2	50,8	34,9	38,9	26,0	47,2	38,7
	2	67,7	33,2	41,8	/	47,9	39,3	32,6	41,3	43,3	46,9	36,6	44,2
	3	5,7	30,6	17,0	/	15,3	22,5	16,6	23,7	17,9	27,1	16,3	17,2
	ZUS.	83,2	82,5	81,4	/	89,8	70,7	86,0	78,9	73,8	81,4	67,2	82,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	1,6	(3,6)	(1,5)	4,5	1,3	/	(11,0)	2,1
	2	60,3	/	41,4	/	21,2	32,6	26,4	14,4	37,7	(10,8)	53,3	30,2
	3	36,4	85,4	57,6	/	77,2	63,8	72,1	81,1	61,0	89,2	35,7	67,7
	ZUS.	16,8	17,5	18,6	/	10,2	29,3	14,0	21,1	26,2	18,6	32,8	17,1
A L L E		0,5	0,2	1,0	/	1,4	0,5	2,0	0,6	1,4	0,7	0,4	1,1
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	49,9	57,9	62,1	79,2	54,9	53,7	50,1	47,2	47,9	76,8	61,7	53,1
	2	39,5	17,9	29,2	15,4	30,8	33,0	34,6	32,9	37,1	16,9	32,0	32,2
	3	10,6	24,2	8,7	(5,3)	14,3	13,3	15,4	19,9	15,0	6,4	6,3	14,7
	ZUS.	90,9	63,9	82,4	88,8	86,1	83,9	77,5	77,9	72,1	92,9	88,1	80,9
WEIBLICH	1	/	/	4,4	/	9,9	8,9	4,8	2,4	2,6	/	/	5,0
	2	38,6	36,0	47,3	78,4	49,2	40,3	36,7	32,7	57,8	(19,7)	26,5	45,7
	3	61,4	64,0	48,3	/	40,8	50,8	58,5	64,8	39,7	78,7	71,3	49,4
	ZUS.	9,1	36,1	17,6	11,2	13,9	16,1	22,5	22,1	27,9	7,1	11,9	19,1
A L L E		1,5	0,4	2,6	1,4	2,8	2,3	3,2	3,1	2,9	2,0	1,0	2,7

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	63,0	/	40,9	47,9	54,1	49,2	32,7	(11,9)	63,4	44,6
	2	(67,1)	-	27,6	/	36,1	39,3	33,8	34,9	43,6	75,8	(14,7)	37,3
	3	/	-	9,4	/	23,0	12,8	12,1	15,9	23,7	(12,4)	(21,9)	18,1
	ZUS.	(37,8)	-	65,1	/	64,5	60,6	66,5	45,8	47,6	71,9	48,5	50,6
WEIBLICH	1	/	-	(4,9)	/	(2,6)	/	/	9,5	/	/	/	5,3
	2	(52,1)	-	43,4	/	33,1	34,5	17,5	39,1	59,6	92,1	24,5	45,5
	3	(44,3)	-	51,7	/	64,2	64,6	76,9	51,3	40,0	/	75,1	49,3
	ZUS.	62,2	-	34,9	/	35,5	39,4	33,5	54,2	52,4	28,1	51,5	49,4
A L L E		0,1	-	0,2	/	0,1	0,2	0,5	1,2	1,0	0,2	0,3	0,5

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	33,2	24,0	45,3	52,5	33,1	34,2	28,5	35,5	37,1	31,8	47,3	36,1
	2	34,8	44,6	41,2	22,9	39,1	39,4	38,8	39,7	40,1	41,8	33,4	39,4
	3	32,0	31,4	13,5	24,6	27,8	26,3	32,7	24,8	22,8	26,4	19,3	24,5
	ZUS.	54,4	48,2	64,1	61,1	58,0	66,3	54,8	53,6	59,8	52,4	55,2	58,2
WEIBLICH	1	5,8	(6,0)	3,1	/	2,7	4,7	/	1,8	(0,6)	/	8,4	2,6
	2	61,5	54,9	54,2	80,7	49,2	56,2	41,9	52,7	59,5	53,4	62,6	53,3
	3	32,7	39,1	42,7	(18,7)	48,1	39,1	56,6	45,5	39,8	46,6	29,1	44,1
	ZUS.	45,6	51,8	35,9	38,9	42,0	33,7	45,2	46,4	40,2	47,6	44,8	41,8
A L L E		1,8	1,3	1,6	0,6	1,2	1,3	1,4	1,5	1,3	0,3	1,4	1,3

DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	54,1	72,1	75,7	77,2	67,5	68,8	73,7	66,8	71,8	72,7	70,1	69,0
	2	31,5	24,9	19,3	21,0	24,4	23,6	22,0	23,5	19,6	19,0	24,0	23,1
	3	14,4	2,9	5,0	(1,8)	8,0	7,6	4,3	9,7	8,6	8,3	5,9	7,9
	ZUS.	85,3	79,6	78,7	84,5	78,7	79,6	75,2	78,9	75,8	71,6	82,9	78,6
WEIBLICH	1	21,3	21,1	9,2	(7,5)	8,9	12,2	9,5	7,3	9,3	(11,0)	(10,4)	10,1
	2	45,2	59,2	74,9	80,9	57,1	63,7	61,2	56,9	58,8	57,9	59,2	59,6
	3	33,5	19,7	15,9	(11,5)	34,0	24,2	29,3	35,8	31,9	31,2	30,4	30,2
	ZUS.	14,7	20,4	21,3	15,5	21,3	20,4	24,8	21,1	24,2	28,4	17,1	21,4
A L L E		4,3	4,7	1,7	2,0	1,7	2,9	2,1	2,2	2,4	0,9	3,4	2,2

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,6	45,3	36,5	-	33,6	33,3	35,2	33,2	40,9	27,1	52,0	35,9
	2	37,0	37,6	51,5	-	45,7	56,5	51,9	51,1	45,7	44,2	38,3	48,7
	3	19,5	17,1	12,0	-	20,7	10,2	12,8	15,8	13,5	28,8	(9,7)	15,4
	ZUS.	57,0	57,5	68,5	-	65,7	66,6	76,2	60,3	65,1	57,5	59,5	65,2
WEIBLICH	1	(3,3)	(14,5)	5,2	-	2,8	2,4	(1,6)	(1,4)	(0,7)	/	/	2,2
	2	41,7	30,9	36,8	-	29,9	48,1	23,0	52,1	54,1	17,1	37,5	42,5
	3	55,0	54,7	58,1	-	67,4	49,5	75,4	46,5	45,2	77,6	61,4	55,3
	ZUS.	43,0	42,5	31,5	-	34,3	33,4	23,8	39,7	34,9	42,5	40,5	34,8
A L L E		1,3	0,9	1,6	-	1,6	2,4	2,8	2,1	2,1	0,5	1,3	1,8

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	65,0	/	47,4	21,8	(21,0)	38,7	40,2	/	/	39,1
	2	(52,2)	/	31,7	/	32,5	64,7	(24,0)	42,5	43,8	/	/	41,6
	3	/	/	/	/	20,1	(13,6)	55,0	18,8	16,0	/	/	19,3
	ZUS.	(82,1)	/	59,1	/	78,2	55,4	60,9	70,4	70,2	/	/	69,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	18,1	/	/	(3,1)	(7,7)	/	/	5,7
	2	/	/	/	/	(14,6)	44,9	(11,7)	41,3	40,6	/	/	35,3
	3	/	/	89,4	/	67,3	55,1	79,3	55,5	51,7	/	/	59,1
	ZUS.	/	/	40,9	/	21,8	44,6	39,1	29,6	29,8	/	/	30,4
A L L E		0,0)	/	0,0	/	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	/	/	0,1

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	82,9	/	27,9	-	31,2	75,5	52,3	33,4	51,7	/	(86,8)	52,0
	2	/	(55,6)	68,8	-	57,2	13,6	31,0	42,9	36,7	/	/	33,8
	3	/	/	/	-	11,5	10,9	16,7	23,7	11,5	(73,3)	/	14,2
	ZUS.	49,1	(66,7)	35,5	-	35,5	39,2	30,7	29,9	25,2	(22,2)	(49,1)	32,9
WEIBLICH	1	58,8	/	/	-	5,0	7,5	7,5	(0,8)	10,9	/	/	6,6
	2	(15,3)	/	89,2	-	44,9	61,2	59,9	39,9	75,3	50,5	/	57,7
	3	(25,9)	/	9,5	-	50,1	31,3	32,7	59,3	13,8	(49,5)	(49,1)	35,7
	ZUS.	50,9	/	64,5	-	64,5	60,8	69,3	70,1	74,8	77,8	(50,9)	67,1
A L L E		0,1	(0,1)	0,1	-	0,1	0,9	1,0	0,3	0,3	0,1	0,1	0,3

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		APRIL 1974											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUNINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	45,7	/	47,4	39,5	34,5	49,3	44,5	(32,4)	/	41,8
	2	-	/	44,4	/	37,1	55,9	47,6	42,2	48,5	54,1	/	45,6
	3	-	/	9,9	/	15,6	4,6	17,9	8,5	7,0	(13,5)	(72,2)	12,6
	ZUS.	-	/	37,9	/	44,5	38,7	36,5	40,2	38,8	23,2	(50,0)	38,6
WEIBLICH	1	-	/	23,5	/	34,0	11,4	19,4	23,1	24,6	44,1	/	22,7
	2	-	/	34,0	/	33,3	52,5	47,9	40,1	48,6	40,8	/	44,4
	3	-	/	42,5	/	32,7	36,1	32,7	36,7	26,9	15,1	(88,9)	32,9
	ZUS.	-	/	62,1	/	55,5	61,3	63,5	59,8	61,2	76,8	(50,0)	61,4
A L L E		-	/	0,4	/	0,3	0,6	5,6	0,7	0,7	0,3	0,0	0,7
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,0	24,4	40,1	19,4	41,2	38,8	40,7	52,9	43,3	/	22,4	43,6
	2	41,1	64,5	57,9	56,9	47,5	59,2	49,2	39,2	43,8	66,5	50,1	46,6
	3	18,9	(11,0)	1,9	23,7	11,3	2,0	10,0	7,9	12,9	(27,0)	27,5	9,8
	ZUS.	37,4	32,0	61,4	69,5	58,7	54,3	46,7	36,7	41,2	8,1	45,5	47,4
WEIBLICH	1	9,4	(5,2)	4,9	/	10,7	3,2	9,8	6,1	10,2	(2,8)	11,4	8,2
	2	71,8	37,5	84,9	92,9	68,8	87,2	68,9	58,9	65,9	84,6	64,2	66,2
	3	18,8	57,3	10,2	7,1	20,5	9,6	21,3	35,0	24,0	12,5	24,4	25,6
	ZUS.	62,6	68,0	38,6	30,5	41,3	45,7	53,3	63,3	58,8	91,9	54,5	52,6
A L L E		1,9	0,4	3,3	2,4	4,2	2,2	2,6	7,2	5,7	0,6	2,1	4,4
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	17,5	/	24,8	25,6	18,8	42,3	21,5	/	(8,4)	26,7
	2	/	-	82,1	/	66,2	73,8	61,0	45,5	60,8	/	72,1	61,6
	3	/	-	/	/	9,0	/	20,2	12,2	17,7	/	19,5	11,6
	ZUS.	/	-	57,2	/	60,1	41,3	53,5	42,2	45,6	/	60,4	51,3
WEIBLICH	1	/	-	/	/	5,8	/	(2,4)	0,6	2,2	/	/	2,8
	2	/	-	89,8	/	79,5	97,5	88,8	60,4	79,6	/	78,2	75,0
	3	/	-	10,0	/	14,7	/	8,8	39,0	18,2	/	21,8	22,2
	ZUS.	/	-	42,8	/	39,9	58,7	46,5	57,8	54,4	/	39,6	48,7
A L L E		/	-	0,5	/	1,0	0,1	0,8	1,1	1,2	/	0,3	0,8
WEBEREI													
MAENNLICH	1	43,5	/	45,0	/	48,0	37,1	51,3	62,1	63,9	/	30,1	49,9
	2	32,2	/	51,4	/	40,5	61,5	46,3	35,6	29,0	(65,9)	26,5	41,5
	3	24,3	/	3,7	/	11,5	(1,5)	(2,3)	2,3	7,1	(34,1)	43,4	8,6
	ZUS.	46,7	/	66,0	/	61,4	62,0	59,7	40,5	47,2	20,6	58,0	56,2
WEIBLICH	1	/	/	4,6	/	14,8	4,1	(7,2)	11,6	17,8	/	13,6	12,7
	2	64,2	/	85,6	/	66,6	85,0	68,9	51,5	61,5	89,2	65,8	66,0
	3	34,8	/	9,7	/	18,6	10,9	23,9	36,9	20,7	(10,8)	20,6	21,3
	ZUS.	53,3	/	34,0	/	38,6	38,0	40,3	59,5	52,8	79,4	42,0	43,8
A L L E		0,9	/	0,7	/	1,3	1,1	0,6	0,6	1,0	0,2	0,5	0,9
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	34,0	(23,7)	47,6	/	42,5	54,2	43,2	52,5	67,6	44,7	63,4	53,6
	2	51,9	37,4	40,2	(81,3)	37,2	33,6	41,2	35,7	20,5	(24,5)	19,6	31,5
	3	14,1	(38,8)	12,2	/	20,2	12,2	15,6	11,8	11,9	30,8	17,0	14,8
	ZUS.	13,1	20,4	12,9	11,0	11,5	13,6	8,2	17,0	13,8	11,1	20,2	13,4
WEIBLICH	1	14,4	20,6	9,6	/	18,5	10,7	12,9	7,3	15,9	24,2	44,4	15,1
	2	58,5	51,1	81,3	85,1	69,6	80,6	72,2	70,7	63,9	45,6	44,6	69,1
	3	27,2	28,4	9,0	(12,3)	11,9	8,7	14,9	22,1	20,2	30,3	11,0	15,8
	ZUS.	86,9	79,6	87,1	89,0	88,5	86,4	91,8	83,0	86,2	88,9	79,8	86,6
A L L E		1,8	1,1	3,1	2,0	3,2	3,0	1,8	2,3	5,8	2,4	2,5	3,3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,6	45,7	43,5	39,5	48,9	61,4	54,1	53,3	66,9	62,5	39,2	52,2
	2	30,6	30,5	35,1	38,6	28,2	22,7	28,7	26,1	19,2	25,6	41,7	28,0
	3	25,8	23,8	21,5	21,9	23,0	15,9	17,2	20,6	13,9	11,9	19,1	19,8
	ZUS.	62,8	64,2	66,0	61,4	66,0	71,2	75,1	70,4	74,3	65,3	67,2	68,4
WEIBLICH	1	3,0	(0,8)	1,3	2,5	3,1	3,7	1,8	3,0	3,1	(1,3)	1,7	2,5
	2	25,3	10,1	22,4	29,6	18,7	21,5	26,1	29,6	14,2	7,5	28,5	21,1
	3	71,8	89,1	76,3	67,9	78,2	74,9	72,1	67,4	82,7	91,2	69,8	76,4
	ZUS.	37,2	35,8	34,0	38,6	34,0	28,8	24,9	29,6	25,7	34,7	32,8	31,6
A L L E		9,5	10,3	6,8	15,7	3,7	3,4	4,1	3,2	4,8	3,5	8,9	4,7

-16-

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	64,8	58,9	45,2	48,1	32,9	71,2	54,1	71,5	47,8	51,4	49,3	47,6
	2	6,3	(7,1)	26,5	45,0	44,5	9,6	23,3	21,5	26,4	(32,4)	33,2	30,9
	3	28,8	33,9	28,3	/	20,6	19,2	22,6	7,0	25,8	(16,2)	17,5	21,6
	ZUS.	70,3	67,5	66,4	73,2	71,5	78,7	63,3	63,3	79,1	80,4	82,2	72,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(2,1)	/	/	/	/	/	(6,5)	2,0
	2	(4,7)	/	17,4	/	17,8	/	/	14,8	/	/	(9,4)	12,8
	3	94,9	100,0	82,4	97,9	80,1	98,1	76,2	83,6	92,3	(83,3)	84,1	85,2
	ZUS.	29,7	32,5	33,6	26,8	28,5	21,3	36,5	36,7	20,9	(19,6)	17,8	27,8
A L L E		1,1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	1,0	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,5	(14,0)	40,4	-	29,9	36,9	26,1	30,2	42,6	/	/	34,0
	2	23,0	(29,1)	34,0	-	36,7	28,3	39,6	57,2	33,9	(55,6)	(39,5)	38,5
	3	35,5	57,0	25,6	-	33,4	34,9	34,3	12,6	23,4	/	(49,4)	27,5
	ZUS.	45,8	38,7	55,4	-	50,7	60,2	62,3	50,5	50,4	(65,9)	(34,3)	52,0
WEIBLICH	1	/	/	(3,3)	-	(0,7)	/	/	(2,8)	/	/	/	1,5
	2	(16,5)	36,0	13,5	-	9,3	(8,6)	17,9	52,3	9,5	/	/	19,1
	3	80,3	64,0	83,2	-	89,9	91,4	82,1	44,9	90,4	/	96,8	79,5
	ZUS.	54,2	61,3	44,6	-	49,3	39,8	37,7	49,5	49,6	(34,1)	65,7	48,0
A L L E		0,4	0,2	0,4	-	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2	0,0	0,1	0,2
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	44,7	57,9	50,4	-	56,9	58,9	29,4	43,5	56,6	61,4	62,2	52,8
	2	33,6	20,8	18,2	-	24,9	33,5	58,9	45,4	14,0	20,4	18,1	24,1
	3	21,7	21,4	31,4	-	18,1	(17,5)	(11,7)	11,1	29,5	18,2	19,7	23,1
	ZUS.	65,8	58,3	63,8	-	62,3	63,7	69,9	68,5	72,2	70,6	60,0	65,3
WEIBLICH	1	/	/	(1,6)	-	7,1	/	/	/	/	(6,7)	/	3,4
	2	25,2	/	15,9	-	40,5	66,6	71,9	58,8	(3,8)	22,0	31,7	28,3
	3	74,0	99,3	82,5	-	52,4	26,1	(20,2)	41,2	95,5	71,3	67,6	68,1
	ZUS.	34,2	41,7	36,2	-	37,7	36,3	30,1	31,5	27,8	29,4	40,0	34,7
A L L E		1,8	0,5	0,9	-	0,4	0,2	0,1	0,1	0,4	0,8	0,7	0,4
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	28,0	(13,5)	9,8	26,3	(23,4)	/	/	/	/	/	/	19,8
	2	45,2	31,2	10,5	36,7	40,2	/	/	/	/	/	/	28,8
	3	26,8	55,3	79,7	36,9	36,5	/	/	/	/	/	/	51,4
	ZUS.	29,6	27,6	38,1	40,3	34,4	/	/	/	/	/	(37,5)	36,0
WEIBLICH	1	9,1	/	/	3,8	/	/	/	/	/	/	/	3,3
	2	11,7	/	27,2	32,7	22,2	/	/	/	/	/	/	22,6
	3	79,2	97,3	72,7	63,4	75,5	97,7	/	/	/	/	(80,0)	74,1
	ZUS.	70,4	72,4	61,9	59,7	65,6	88,0	/	/	/	/	(62,5)	64,0
A L L E		1,0	0,7	0,5	4,5	0,0	0,0	/	/	0,0	/	0,0	0,1
BRAUEREI UND MALZEREI													
MAENNLICH	1	70,8	80,5	73,8	62,9	75,9	83,0	77,1	74,8	86,4	74,2	33,4	76,9
	2	16,2	(0,6)	16,4	32,6	/	/	14,9	/	6,0	25,6	47,1	7,6
	3	13,0	18,9	9,8	4,5	24,1	17,0	8,0	25,2	7,6	/	19,5	15,5
	ZUS.	94,8	95,2	96,3	93,8	94,8	95,0	96,8	96,3	94,2	94,6	96,4	95,1
WEIBLICH	1	/	/	/	34,4	/	/	/	/	/	/	/	2,5
	2	/	/	/	43,3	/	/	/	/	8,6	/	/	5,7
	3	(95,8)	82,9	88,0	(22,2)	100,0	100,0	(85,9)	100,0	91,0	95,2	88,7	91,9
	ZUS.	(5,2)	4,8	3,7	6,2	5,2	5,0	3,2	3,7	5,8	5,4	3,6	4,9
A L L E		0,3	1,4	0,5	2,2	0,6	0,7	0,9	0,8	1,6	0,9	1,8	0,9
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	58,0	44,6	-	35,1	33,6	32,9	35,5	52,2	(100,0)	41,3	41,1
	2	-	33,9	23,8	-	33,2	/	60,1	19,2	28,0	/	43,2	35,5
	3	-	6,1	31,5	-	31,6	58,2	(7,0)	45,3	19,8	/	15,5	23,4
	ZUS.	-	50,1	26,2	-	31,4	13,2	47,2	24,5	42,7	(44,0)	46,7	37,7
WEIBLICH	1	-	/	(2,7)	-	14,9	6,1	/	11,5	7,3	/	2,4	6,7
	2	-	17,9	69,4	-	53,0	17,3	52,6	50,0	46,8	/	45,4	43,8
	3	-	82,1	27,8	-	32,1	76,6	47,4	38,5	45,9	(100,0)	52,2	49,5
	ZUS.	-	49,9	73,8	-	68,6	86,8	52,8	75,5	57,3	(56,0)	53,3	62,3
A L L E		-	0,9	0,2	-	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	2,0	0,2

-17-

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	35,8	/	38,3	34,6	-	37,2	/	/	-	34,2
	2	/	/	/	/	29,3	/	-	(15,9)	/	/	-	24,6
	3	/	/	62,4	/	32,4	59,8	-	46,9	(81,6)	/	-	41,3
	ZUS.	/	/	15,8	/	29,1	13,0	-	15,4	47,9	/	-	22,1
WEIBLICH	1	/	/	(3,4)	/	15,8	6,2	-	14,2	(27,5)	/	-	12,1
	2	/	/	69,1	/	53,6	16,2	-	60,6	47,5	/	-	52,2
	3	/	/	27,5	/	30,6	77,6	-	25,2	/	/	-	35,7
	ZUS.	/	/	84,2	/	70,9	87,0	-	84,6	52,1	/	-	77,9
A L L E		/	/	0,1	/	0,1	0,2	-	0,2	0,0	/	-	0,1
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	58,0	51,0	-	(17,2)	-	39,9	-	60,0	(100,0)	41,2	43,2
	2	-	35,9	39,7	-	55,5	-	50,8	-	30,9	/	43,4	38,8
	3	-	6,1	(9,3)	-	(27,3)	-	(9,3)	-	9,1	/	15,3	18,0
	ZUS.	-	50,1	50,0	-	56,1	-	41,4	-	41,9	(44,0)	47,5	48,0
WEIBLICH	1	-	/	/	-	/	-	/	-	(4,6)	/	2,4	1,4
	2	-	17,9	70,9	-	41,9	-	50,4	-	46,7	/	45,3	35,4
	3	-	82,1	29,1	-	58,1	-	49,6	-	48,7	(100,0)	52,3	63,2
	ZUS.	-	49,9	50,0	-	43,9	-	58,6	-	58,1	(56,0)	52,5	52,0
A L L E		-	0,9	0,1	-	0,0	-	0,2	-	0,1	0,0	2,0	0,2
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	79,8	56,0	64,1	52,2	56,8	64,9	58,8	48,5	67,6	62,0	60,5	60,4
	2	15,8	27,5	21,2	21,8	30,3	18,0	26,0	33,1	21,5	19,2	28,4	25,6
	3	4,4	16,5	14,7	26,0	12,9	17,1	15,2	18,4	10,8	18,8	11,1	14,0
	ZUS.	100,0	99,9	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	99,7	99,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(18,2)	/	/	/	/	/	/	10,2
	3	/	/	/	/	70,8	/	/	/	94,5	/	97,9	86,2
	ZUS.	/	(0,1)	/	/	0,1	/	/	/	0,2	/	0,3	0,1
A L L E		24,8	18,3	16,4	16,1	11,6	15,6	16,9	12,8	16,5	9,1	10,1	14,2

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	43,6	44,1	41,8	45,1	43,2	42,1	43,6	42,9	42,2	44,0	42,0	42,8
	2	43,6	43,3	41,6	43,5	43,1	42,2	43,1	42,8	42,4	42,9	41,6	42,7
	3	43,7	43,5	43,0	43,1	42,7	42,7	43,1	42,3	42,3	42,8	41,2	42,6
	ZUS.	43,6	43,9	41,8	44,4	43,1	42,2	43,4	42,8	42,3	43,5	41,8	42,8
WEIBLICH	1	40,1	40,7	39,3	41,8	39,6	38,8	37,7	40,0	39,0	38,8	39,9	39,3
	2	40,7	40,8	38,7	40,4	39,1	39,0	39,1	40,0	39,5	38,7	39,6	39,4
	3	40,6	41,0	39,7	40,0	39,8	40,5	39,6	40,0	40,1	38,8	40,0	40,0
	ZUS.	40,6	40,9	39,2	40,3	39,5	39,5	39,2	40,0	39,6	38,8	39,8	39,7
A L L E		43,1	43,4	41,3	43,8	42,5	41,7	42,6	42,1	41,5	42,9	41,2	42,1
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	45,2	44,5	41,8	45,5	43,3	42,0	43,5	43,0	42,2	43,7	42,0	42,9
	2	43,9	43,4	41,5	43,4	43,2	42,1	43,0	42,7	42,4	42,7	41,5	42,7
	3	44,1	43,4	43,7	43,2	42,7	43,1	42,9	42,5	42,5	42,5	41,0	42,7
	ZUS.	44,7	44,2	41,8	44,7	43,2	42,1	43,3	42,8	42,3	43,3	41,7	42,8
WEIBLICH	1	40,1	40,7	39,3	41,8	39,5	38,8	37,7	40,0	39,0	38,8	39,9	39,3
	2	40,7	40,8	38,7	40,4	39,1	39,0	39,1	40,0	39,5	38,7	39,6	39,4
	3	40,6	41,0	39,7	40,0	39,8	40,5	39,6	40,0	40,1	38,8	40,0	40,0
	ZUS.	40,6	40,9	39,2	40,3	39,5	39,5	39,2	40,0	39,6	38,8	39,8	39,7
A L L E		43,7	43,5	41,2	43,9	42,5	41,5	42,3	42,0	41,4	42,6	41,1	42,0
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	43,6	44,1	41,8	45,1	43,4	42,1	43,6	42,9	42,2	44,3	42,0	42,9
	2	43,6	43,3	41,6	43,5	43,3	42,1	43,1	42,8	42,4	43,0	41,6	42,7
	3	43,7	43,5	43,0	43,1	42,8	42,7	43,1	42,3	42,3	42,9	41,2	42,7
	ZUS.	43,6	43,9	41,8	44,4	43,3	42,2	43,4	42,8	42,3	43,7	41,8	42,8
WEIBLICH	1	40,1	40,7	39,3	41,8	39,6	38,8	37,7	40,0	39,0	38,8	39,9	39,3
	2	40,7	40,8	38,7	40,4	39,1	39,0	39,1	40,0	39,5	38,7	39,6	39,4
	3	40,6	41,0	39,7	40,0	39,8	40,5	39,6	40,0	40,1	38,8	40,0	40,0
	ZUS.	40,6	40,9	39,2	40,3	39,5	39,5	39,2	40,0	39,6	38,8	39,8	39,7
A L L E		43,1	43,4	41,3	43,8	42,6	41,7	42,6	42,1	41,5	43,0	41,2	42,1
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	45,4	44,7	41,7	45,7	43,6	41,9	43,5	43,0	42,2	44,0	41,9	43,0
	2	44,0	43,3	41,5	43,5	43,4	42,0	43,0	42,7	42,4	42,8	41,4	42,7
	3	44,1	43,4	43,7	43,2	42,9	43,1	42,9	42,5	42,5	42,5	41,0	42,8
	ZUS.	44,8	44,3	41,8	44,9	43,4	42,1	43,3	42,8	42,3	43,4	41,7	42,9
WEIBLICH	1	40,1	40,7	39,3	41,8	39,5	38,7	37,7	40,0	39,0	38,8	39,9	39,3
	2	40,7	40,8	38,7	40,4	39,1	39,0	39,1	40,0	39,5	38,7	39,6	39,4
	3	40,6	41,0	39,7	40,0	39,8	40,5	39,6	40,0	40,1	38,8	40,0	39,9
	ZUS.	40,6	40,9	39,2	40,3	39,5	39,5	39,2	40,0	39,6	38,8	39,8	39,7
A L L E		43,8	43,6	41,2	44,0	42,6	41,5	42,2	42,0	41,4	42,6	41,0	42,0
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	45,4	44,7	41,6	45,7	43,5	41,8	43,3	42,9	42,1	44,0	41,9	42,9
	2	43,7	43,2	41,1	43,3	43,2	41,8	42,7	42,7	42,3	42,7	41,3	42,6
	3	43,9	43,2	43,4	43,2	42,9	42,9	42,4	42,3	42,4	42,5	40,9	42,7
	ZUS.	44,7	44,2	41,5	44,8	43,3	41,9	43,0	42,8	42,2	43,4	41,6	42,7
WEIBLICH	1	40,1	40,7	39,3	41,8	39,5	38,7	37,7	40,0	39,0	38,8	39,9	39,3
	2	40,7	40,8	38,7	40,4	39,1	39,0	39,1	40,0	39,5	38,7	39,6	39,4
	3	40,6	41,0	39,7	40,0	39,8	40,5	39,6	40,0	40,1	38,8	40,0	39,9
	ZUS.	40,6	40,9	39,2	40,3	39,5	39,5	39,2	40,0	39,6	38,8	39,8	39,6
A L L E		43,6	43,5	41,0	43,9	42,5	41,3	42,0	41,9	41,2	42,6	41,0	41,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	43,6	44,2	41,6	45,2	43,4	42,0	43,5	42,9	42,1	44,3	41,9	42,8
	2	43,4	43,2	41,3	43,4	43,2	42,0	42,9	42,8	42,2	42,9	41,5	42,6
	3	43,5	43,5	42,8	43,1	42,8	42,6	42,8	42,1	42,2	42,9	41,2	42,6
	ZUS.	43,5	43,9	41,6	44,5	43,2	42,0	43,2	42,7	42,2	43,7	41,7	42,7
WEIBLICH	1	40,1	40,7	39,3	41,8	39,6	38,7	37,7	40,0	39,0	38,8	39,9	39,3
	2	40,7	40,8	38,7	40,4	39,1	39,0	39,1	40,0	39,5	38,7	39,6	39,4
	3	40,6	41,0	39,7	40,0	39,8	40,5	39,6	40,0	40,1	38,8	40,0	39,9
	ZUS.	40,6	40,9	39,2	40,3	39,5	39,5	39,2	40,0	39,6	38,8	39,8	39,7
A L L E		43,0	43,4	41,1	43,8	42,5	41,5	42,3	42,0	41,4	42,9	41,1	42,0

1) EINSCHL. HANDWERK.

3. DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1974													
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALFN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEMM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1 2 3 ZUS.	42,2 43,4 44,1 42,6	41,4 43,9 43,2 41,8	42,2 42,7 41,6 42,3	41,9 40,5 / 41,8	43,4 43,2 42,3 43,4	42,6 42,3 40,3 42,6	43,9 44,5 43,1 43,9	42,2 41,5 (40,5) 42,2	42,0 41,6 41,3 41,9	43,1 42,0 / 42,9	43,0 42,7 (42,5) 42,9	42,6 42,7 42,6 42,6
WEIBLICH	1 2 3 ZUS.	/ (41,9) 41,2 41,3	(40,1) 40,2 40,8 40,7	(40,6) 41,4 41,0 41,0	/ (40,3) 39,7 39,9	(41,5) 41,0 40,9 41,0	41,2 42,5 40,9 41,8	(42,9) 43,0 41,4 42,5	41,6 41,4 41,5 41,5	41,5 41,4 40,7 41,0	/ (42,2) (40,7) 41,6	/ 42,3 42,5 42,4	41,3 41,7 41,1 41,3
A L L E		42,6	41,8	42,2	41,7	43,3	42,6	43,9	42,1	41,9	42,9	42,9	42,6
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1 2 3 ZUS.	40,6 (40,7) / 40,7	- / / 41,5	41,5 41,9 40,4 41,5	42,1 40,6 / 41,9	43,8 43,3 42,1 43,7	41,7 40,6 40,2 41,6	43,2 42,1 (42,7) 43,2	42,1 41,1 (40,5) 42,0	41,8 41,4 41,3 41,7	41,6 41,1 / 41,4	- / / 41,4	42,3 42,2 41,4 42,3
WEIBLICH	1 2 3 ZUS.	/ / (39,5) 39,6	- / / 40,6	/ (40,3) 40,6 40,5	/ (40,4) (39,7) 40,0	(42,2) 41,5 41,2 41,3	(40,5) (41,4) 40,5 40,7	/ 42,8 41,3 42,0	(41,1) 41,2 41,2 41,2	41,5 41,2 40,5 40,8	/ / (40,1) (40,1)	- / / 41,1	41,1 41,4 41,0 41,1
A L L E		40,6	-	41,5	41,8	43,6	41,6	43,1	41,9	41,7	41,4	-	42,2
BERGBAU													
MAENNLICH	1 2 3 ZUS.	/ /											

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1974														
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET	
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN														
MAENNLICH	1 2 3 ZUS.	47,3 47,4 46,3 47,1	47,5 52,3 48,2 48,9	46,7 46,6 47,5 46,8	50,1 50,0 (41,9) 49,8	45,9 46,0 44,0 45,7	45,5 46,2 45,1 45,7	46,3 46,3 46,6 46,4	45,8 44,7 45,5 45,3	44,3 44,5 43,5 44,3	46,5 46,2 43,8 45,8	45,5 43,7 42,7 44,1	45,6 45,7 44,9 45,5	
WEIBLICH	1 2 3 ZUS.	/ / (42,0) (41,8)	/ / / /	/ 40,7 40,5 40,6	/ / / /	(39,3) 39,3 38,9 39,1	/ 41,4 41,3 41,3	/ (42,0) 42,2 42,2	/ 40,7 41,1 40,9	(34,4) 39,9 41,0 40,3	/ / / /	/ 39,9 (39,7) 39,9	37,1 40,2 40,8 40,4	
A L L E		47,1	48,9	46,7	49,7	45,6	45,7	46,3	45,2	44,1	45,8	44,0	45,4	
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE														
MAENNLICH	1 2 3 ZUS.	44,3 43,2 44,4 43,8	44,9 44,7 41,6 44,3	43,4 41,8 43,7 42,6	41,2 41,2 41,8 41,2	43,7 43,2 42,9 43,3	43,7 43,2 43,1 43,3	44,8 43,0 42,2 43,6	41,4 42,3 43,1 42,0	42,8 41,9 43,1 42,3	43,7 43,5 43,8 43,6	41,9 43,8 39,5 42,6	43,5 43,0 42,9 43,2	
WEIBLICH	1 2 3 ZUS.	/ 40,3 40,5 40,4	/ (40,1) / (40,1)	(41,6) 41,6 34,0 36,3	/ (40,7) (40,9) 40,8	40,9 40,4 39,5 39,8	(40,8) 38,9 41,2 39,3	/ 40,1 40,0 40,1	39,9 38,8 40,6 39,8	/ 40,5 40,0 40,3	(40,1) 40,6 39,7 40,1	/ / / (40,1)	40,7 40,1 39,3 39,6	
A L L E		43,6	44,1	42,4	41,2	43,2	43,1	43,5	41,8	42,1	43,6	42,5	43,0	
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)														
MAENNLICH	1 2 3 ZUS.	. . . .	/ / / /	43,4 43,1 43,5 43,3	. . . .	43,5 42,8 42,0 42,9	43,9 44,1 44,7 44,2	45,7 44,8 45,0 45,3	(41,6) (41,9) 40,4 41,1	42,7 41,7 40,9 41,9	43,7 43,5 43,8 43,6	. . . .	43,5 42,8 42,2 43,0
WEIBLICH	1 2 3 ZUS.	. . . .	/ / / /	/ 41,1 40,5 40,8	. . . .	40,7 40,4 39,0 39,5	/ / 40,7 40,6	/ / / /	/ / / /	/ 40,2 39,9 40,0	/ 40,2 39,3 39,5	. . . .	40,7 40,5 39,2 39,6
A L L E		.	/	43,3	.	42,8	44,1	45,3	41,1	41,9	43,5	.	42,9	
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI														
MAENNLICH	1 2 3 ZUS.	44,7 42,8 42,6 43,7	45,2 44,9 41,6 44,3	43,4 42,8 45,1 43,3	(49,5) 41,9 (49,3) 43,9	43,6 43,4 43,5 43,5	43,6 43,0 41,3 43,1	44,4 42,3 40,3 42,9	40,5 41,7 43,8 41,4	42,9 42,1 43,6 42,5	43,8 43,6 43,5 43,7	40,6 41,8 (39,3) 40,8	43,1 42,9 43,3 43,0	
WEIBLICH	1 2 3 ZUS.	/ (40,3) (39,5) 39,8	/ / / /	/ 42,2 (41,5) 42,0	/ / (40,7) (40,9)	(39,4) 40,0 39,8 39,8	/ 40,0 41,2 40,2	/ 38,7 40,3 39,5	39,3 38,4 40,6 39,4	/ 40,4 38,8 40,1	/ (45,0) (44,3) 44,6	/ / / /	39,8 39,9 40,0 40,0	
A L L E		43,6	44,3	43,2	43,6	43,2	42,9	42,8	41,2	42,4	43,7	40,8	42,9	
ZIEHERZEUG UND KALTWALZWERKE														
MAENNLICH	1 2 3 ZUS.	42,3 41,4 47,6 43,2	. . . .	42,0 31,3 42,7 34,4	(41,4) 45,7 / 44,0	45,5 44,8 44,5 44,9	44,8 43,8 42,3 44,0	42,6 42,9 42,4 42,8	43,1 43,6 42,4 43,1	43,3 42,4 43,3 42,8	44,6 43,2 (43,3) 43,8	(41,4) (41,2) / 41,1	44,8 43,7 44,3 44,2
WEIBLICH	1 2 3 ZUS.	/ (40,1) / (40,0)	. . . .	/ 40,3 30,8 31,6	/ / / /	41,3 40,6 40,0 40,2	/ 35,4 41,9 36,5	/ 40,7 39,7 40,3	40,3 40,3 40,5 40,4	/ 40,7 40,3 40,6	/ 39,6 / 39,7	/ / / /	41,0 39,9 38,8 39,3
A L L E		42,8	.	33,9	44,0	44,5	42,5	42,4	42,9	42,3	43,6	41,0	43,7	
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI														
MAENNLICH	1 2 3 ZUS.	45,1 42,7 44,2 44,1	42,8 42,3 41,8 42,4	44,1 43,5 44,8 43,9	/ / / /	44,3 44,2 43,6 44,1	43,9 43,4 42,9 43,7	42,8 42,1 41,5 42,5	43,4 43,9 44,7 43,8	42,7 43,2 42,4 43,0	44,9 46,1 45,2 45,2	41,8 42,4 41,9 42,1	43,7 43,7 43,6 43,7	
WEIBLICH	1 2 3 ZUS.	/ (41,9) 38,5 38,9	(43,1) (40,3) 40,1 40,4	/ 40,1 41,6 40,6	/ / / /	41,6 40,9 40,1 40,4	38,6 40,2 41,1 40,3	/ (41,8) 40,7 41,1	41,1 40,8 41,1 41,0	/ 40,9 41,5 41,1	/ / / /	/ 39,6 40,2 40,0	40,9 40,7 40,6 40,6	
A L L E		43,3	42,3	43,6	/	43,7	43,0	42,4	43,4	42,6	45,0	41,6	43,3	

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	46,2	45,7	42,7	/	43,6	44,0	46,6	43,1	43,1	44,9	41,0	43,5
	2	45,6	43,3	43,2	/	44,1	42,3	44,0	42,8	43,8	46,0	42,2	43,5
	3	44,3	(43,9)	43,1	/	42,7	43,5	41,9	42,9	41,4	/	41,6	42,7
	ZUS.	45,8	44,7	43,0	/	43,5	43,4	44,7	42,9	43,4	45,1	41,7	43,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,7)
	2	(42,4)	/	40,4	/	42,5	41,2	(41,8)	40,7	40,5	/	39,7	40,9
	3	(40,5)	/	41,6	/	39,5	40,7	(40,9)	41,1	39,8	/	40,2	40,3
	ZUS.	41,2	/	41,3	/	40,2	41,1	41,2	41,0	40,3	/	40,0	40,6
A L L E		45,5	44,8	42,8	/	43,1	43,0	44,4	42,5	42,8	44,9	41,1	42,9
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	40,7	41,6	40,9	.	40,5	45,2	48,4	42,8	41,3	(41,8)	.	41,3
	2	41,9	42,1	40,5	.	40,0	51,2	46,4	43,5	41,2	(42,1)	.	41,1
	3	42,5	42,7	41,6	.	40,9	/	/	(47,8)	42,9	(42,3)	.	42,4
	ZUS.	41,0	41,8	40,8	.	40,4	46,0	47,9	43,1	41,3	42,1	.	41,3
WEIBLICH	1	/	(40,0)	/	.	(40,0)	/	/	/	/	/	.	40,0
	2	/	(40,6)	(39,8)	.	38,6	/	/	/	/	/	.	39,1
	3	(39,7)	43,3	39,6	.	39,0	/	/	40,1	(40,5)	/	.	41,1
	ZUS.	39,6	42,6	39,7	.	38,8	/	/	40,0	(40,7)	/	.	40,2
A L L E		41,0	41,8	40,8	.	40,3	46,0	47,8	43,0	41,3	42,1	.	41,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	42,7	43,1	44,1	44,3	42,9	42,8	42,4	43,6	42,4	42,2	40,9	42,9
	2	44,9	42,0	43,1	42,1	43,2	43,3	43,1	43,4	42,9	42,3	41,2	43,1
	3	44,1	44,0	44,8	(44,6)	42,2	43,7	42,6	42,7	42,7	45,6	40,8	43,0
	ZUS.	44,0	42,5	43,6	43,0	43,0	43,1	42,7	43,5	42,7	43,3	41,1	43,0
WEIBLICH	1	(40,2)	/	(39,8)	/	40,3	40,7	40,4	39,9	42,1	/	(39,7)	40,4
	2	40,4	40,4	40,2	/	40,1	40,3	39,7	39,7	40,2	/	39,5	40,1
	3	40,2	40,5	40,2	40,0	39,7	40,6	40,6	39,3	40,1	40,5	39,5	40,0
	ZUS.	40,3	40,5	40,2	40,0	39,9	40,5	40,0	39,5	40,1	40,5	39,5	40,0
A L L E		42,4	41,7	42,7	42,5	42,5	42,5	42,2	42,1	42,0	42,8	40,4	42,3
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	42,0	42,3	40,9	41,1	42,4	/	.	42,0
	2	.	/	/	/	42,9	41,1	44,4	41,6	42,6	/	.	42,3
	3	.	/	/	/	42,3	42,4	/	42,1	40,4	/	.	41,8
	ZUS.	.	/	/	/	42,6	41,6	43,8	41,5	42,1	/	.	42,1
WEIBLICH	1	.	/	/	/	39,8	/	/	/	39,7	/	.	39,7
	2	.	/	/	/	39,3	40,2	40,3	39,3	39,6	/	.	39,6
	3	.	/	/	/	39,2	41,6	(36,6)	38,8	38,8	/	.	39,4
	ZUS.	.	/	/	/	39,3	40,9	40,1	39,2	39,3	/	.	39,5
A L L E		.	/	/	/	42,1	41,5	42,0	41,1	41,7	/	.	41,8
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,7	44,3	45,8	.	44,1	43,1	46,9	45,0	44,1	44,4	53,6	44,8
	2	42,8	43,0	44,8	.	43,2	45,2	45,5	45,0	44,2	44,1	45,4	44,2
	3	43,4	41,8	45,0	.	41,9	46,1	44,5	43,3	43,2	43,9	(51,1)	43,4
	ZUS.	43,7	43,3	45,2	.	43,2	44,7	46,1	44,8	44,0	44,2	50,1	44,3
WEIBLICH	1	/	/	/	.	40,1	/	/	/	/	/	/	41,1
	2	/	(40,7)	40,6	.	39,3	42,4	41,6	41,3	42,6	/	/	40,6
	3	40,9	41,2	40,9	.	39,8	41,9	41,9	41,4	40,9	40,5	/	40,7
	ZUS.	40,9	41,2	40,8	.	39,6	42,3	41,8	41,3	41,3	40,5	/	40,7
A L L E		43,6	42,7	44,8	.	42,8	44,5	45,8	44,5	43,8	43,5	49,9	44,0
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	46,3	44,3	45,2	.	43,7	43,0	46,7	44,7	43,2	46,1	(48,3)	44,3
	2	42,4	43,0	44,0	.	43,3	45,3	44,9	44,8	43,6	43,6	(45,5)	44,1
	3	42,3	41,8	45,0	.	41,8	46,5	44,2	43,6	42,0	/	/	43,2
	ZUS.	42,8	43,3	44,6	.	43,1	44,9	45,7	44,6	43,1	44,7	47,5	44,0
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(42,3)
	2	/	(40,7)	40,6	.	39,0	43,1	41,6	41,2	(43,6)	/	/	41,1
	3	(41,0)	41,2	41,7	.	38,9	42,2	40,3	41,4	(41,6)	(41,8)	/	40,7
	ZUS.	(41,0)	41,2	41,7	.	39,0	42,8	40,8	41,3	42,1	(41,8)	/	40,9
A L L E		42,8	42,7	44,4	.	42,6	44,7	45,4	44,5	43,1	44,5	46,8	43,8

3. DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1974													
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	46,3	/	44,4	43,6	47,2	46,2	46,0	43,9	.	45,8
	2	.	/	45,5	/	43,1	44,7	46,9	45,7	45,7	44,2	.	44,5
	3	.	/	44,9	/	42,1	43,0	45,0	42,6	45,4	43,6	.	43,9
	ZUS.	.	/	45,8	/	43,3	44,0	46,7	45,3	45,8	44,0	.	44,9
WEIBLICH	1	.	/	/	/	39,8	/	/	/	/	/	.	39,8
	2	.	/	40,6	/	39,4	40,0	/	41,3	41,8	/	.	40,4
	3	.	/	39,9	/	40,5	(40,3)	45,9	41,4	40,4	40,5	.	40,7
	ZUS.	.	/	40,3	/	40,0	40,2	45,5	41,3	40,6	40,5	.	40,5
A L L E	.	/	45,0	/	42,9	43,6	46,7	44,4	45,4	43,3	.	44,4	
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,2	/	45,1	/	46,8	43,7	47,4	47,0	44,6	/	.	46,2
	2	44,7	/	44,5	/	46,0	44,5	45,3	46,5	43,8	/	.	45,4
	3	43,0	/	46,3	/	47,3	47,4	47,3	45,4	43,1	/	.	45,5
	ZUS.	44,8	/	45,1	/	46,4	44,6	46,2	46,5	44,0	/	.	45,7
WEIBLICH	1	/	/	(40,8)	/	40,7	(40,2)	/	(44,2)	(40,1)	/	.	40,7
	2	40,8	/	40,5	/	40,6	(40,3)	40,7	40,9	40,3	/	.	40,6
	3	39,5	/	40,8	/	41,2	38,7	40,5	41,8	40,0	/	.	41,0
	ZUS.	40,0	/	40,8	/	40,9	39,1	40,6	41,6	40,1	/	.	40,9
A L L E		44,3	/	44,6	/	45,6	43,7	45,6	45,9	43,5	/	.	45,1
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,6	42,1	39,4	/	44,4	41,7	43,8	42,2	41,8	43,1	41,7	41,7
	2	40,8	41,1	38,5	/	43,0	41,1	40,7	40,5	40,2	40,1	42,2	40,6
	3	39,0	40,7	41,5	/	40,8	41,0	41,9	40,6	39,9	40,1	40,8	40,7
	ZUS.	40,3	41,8	39,0	/	43,0	41,3	41,7	41,0	40,6	41,8	41,6	41,0
WEIBLICH	1	/	41,4	38,5	/	38,5	39,7	/	(41,7)	(39,7)	/	/	39,3
	2	39,2	40,8	36,3	/	39,6	40,5	40,9	38,7	39,4	/	41,0	39,1
	3	37,0	40,3	36,6	/	39,2	39,4	40,0	39,8	39,9	37,3	40,6	38,7
	ZUS.	37,5	40,4	36,6	/	39,3	39,6	40,5	39,2	39,5	37,3	40,8	38,9
A L L E		39,6	41,4	38,4	/	41,9	41,0	41,5	40,5	40,2	40,3	41,3	40,5
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,7	45,6	40,6	46,6	43,6	41,0	43,1	42,7	41,6	43,9	41,8	42,6
	2	43,6	43,9	39,0	44,8	43,3	40,3	42,4	42,2	42,0	41,2	41,2	42,0
	3	42,8	43,4	41,3	43,0	42,9	41,8	41,8	41,9	41,6	41,3	40,7	42,3
	ZUS.	45,0	45,2	40,1	46,1	43,4	40,8	42,7	42,4	41,7	42,8	41,5	42,4
WEIBLICH	1	42,0	42,3	38,2	42,6	38,9	36,5	40,8	40,6	36,6	38,5	39,7	38,5
	2	40,6	41,1	37,4	40,5	39,6	38,2	40,0	40,0	39,6	39,4	39,6	39,3
	3	40,2	40,8	39,2	40,0	40,0	40,4	39,8	39,9	40,1	39,0	39,9	39,9
	ZUS.	40,3	41,0	38,4	40,2	39,8	38,8	39,9	39,9	39,7	39,1	39,8	39,6
A L L E		44,1	44,7	39,8	45,4	42,7	40,4	42,1	41,7	41,1	42,2	40,9	41,7
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	44,1	45,4	45,1	45,7	45,5	43,8	43,9	43,9	43,0	48,1	42,7	44,8
	2	42,3	44,6	44,7	45,8	44,5	43,1	43,6	43,4	42,3	43,7	41,6	43,8
	3	42,6	41,7	43,2	(41,5)	43,0	44,2	43,9	41,9	43,9	41,6	42,6	42,8
	ZUS.	43,6	45,1	44,9	45,7	45,0	43,6	43,8	43,5	42,9	47,0	42,4	44,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,0)	(42,7)	/	/	/	/	/	41,3
	2	/	(47,0)	41,2	/	41,8	40,9	40,2	39,8	40,4	/	40,5	41,1
	3	(40,8)	41,7	42,7	/	40,2	42,5	(40,6)	40,8	40,2	(39,3)	(40,0)	40,5
	ZUS.	(40,6)	43,0	41,6	/	40,6	41,3	40,6	40,5	40,4	39,4	40,4	40,8
A L L E		43,6	45,1	44,8	45,6	44,9	43,5	43,7	43,5	42,8	46,9	42,3	44,4
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	45,5	44,9	43,7	47,0	44,4	43,3	44,0	43,5	42,7	43,0	41,9	43,7
	2	44,1	45,2	43,5	45,1	43,8	42,6	43,2	43,2	43,0	42,3	41,1	43,3
	3	43,4	45,4	42,6	42,2	43,3	42,5	43,9	43,0	42,3	41,7	40,2	43,1
	ZUS.	45,0	45,0	43,6	46,4	44,1	43,1	43,8	43,3	42,8	42,8	41,6	43,5
WEIBLICH	1	(42,8)	(41,7)	41,3	/	40,2	40,5	/	41,6	40,7	(42,5)	40,7	40,9
	2	41,8	41,2	38,9	40,4	40,2	39,6	41,0	40,5	40,8	40,5	39,0	40,4
	3	41,9	41,3	39,9	40,2	39,9	40,8	40,8	40,9	40,5	40,9	39,5	40,5
	ZUS.	41,9	41,2	39,4	40,3	40,0	40,0	41,0	40,8	40,7	40,8	39,3	40,5
A L L E		44,7	44,7	43,4	45,9	43,8	42,9	43,5	43,0	42,6	42,7	41,3	43,3

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3. DURCHSCHNITTLLICH BEZALTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WFST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	41,9	41,4	37,7	41,0	38,8	36,5	40,8	41,2	39,0	40,3	40,7	38,9
	2	40,6	41,4	34,6	40,0	40,4	34,3	40,3	40,2	41,4	39,3	41,7	38,8
	3	(41,4)	43,7	36,8	38,4	40,0	38,8	37,7	40,1	41,4	39,7	41,1	39,8
	ZUS.	41,5	41,5	36,8	40,7	39,5	36,0	40,2	40,7	39,9	39,8	41,0	39,0
WEIBLICH	1	/	(41,2)	36,6	(40,3)	35,5	32,8	40,9	40,3	33,4	38,6	29,4	35,1
	2	39,8	41,2	34,5	40,0	37,1	34,4	38,6	39,6	38,4	39,1	40,1	37,0
	3	39,6	(41,7)	33,5	40,1	39,1	34,6	37,0	37,6	39,6	37,8	41,0	37,7
	ZUS.	39,7	41,2	34,4	40,1	38,1	34,1	37,8	38,5	38,2	38,7	40,1	37,1
A L L E		41,3	41,5	36,5	40,6	39,4	35,8	39,9	40,5	39,6	39,6	40,8	38,7
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	37,0	40,7	.	35,6	42,1	40,8	38,1	39,3	.	38,2
	2	/	.	33,0	39,8	.	32,7	40,4	39,3	40,1	38,3	.	37,5
	3	/	.	30,5	/	.	35,1	39,5	36,8	41,0	37,9	.	37,4
	ZUS.	/	.	35,8	40,4	.	35,2	40,9	39,9	38,7	38,7	.	38,0
WEIBLICH	1	/	.	36,2	(40,3)	.	32,0	(41,2)	39,7	32,6	(36,7)	.	34,3
	2	/	.	32,7	39,5	.	32,9	38,1	39,2	36,9	37,0	.	35,5
	3	/	.	30,9	(39,4)	.	/	39,0	34,6	38,1	37,1	.	34,6
	ZUS.	/	.	32,6	39,6	.	32,6	38,9	37,2	36,4	37,0	.	35,1
A L L E		/	.	35,5	40,4	.	35,0	40,8	39,7	38,3	38,5	.	37,7
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	48,0	49,4	43,9	48,7	43,2	43,4	44,8	37,4	40,9	/	.	47,7
	2	46,2	46,6	44,0	47,6	42,2	(46,3)	43,1	39,4	40,8	/	.	45,8
	3	44,7	42,8	42,6	46,1	40,5	(45,2)	(48,6)	/	(40,6)	/	.	44,1
	ZUS.	47,7	49,2	43,9	48,4	42,8	43,9	44,9	38,3	40,8	/	.	47,3
WEIBLICH	1	44,8	44,4	/	45,3	/	/	/	/	/	/	.	44,9
	2	42,2	42,6	/	42,5	/	(49,8)	/	/	/	/	.	42,8
	3	40,7	(41,7)	(39,6)	37,4	/	/	/	/	/	/	.	39,9
	ZUS.	41,8	42,9	(39,7)	42,0	/	(49,8)	/	/	/	/	.	42,3
A L L E		47,6	49,1	43,9	48,3	42,8	44,3	44,9	38,3	40,8	/	.	47,2
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	43,0	.	.	41,3	.	43,6	42,0	/	/	42,7
	2	.	.	42,5	.	.	40,3	.	44,1	42,8	/	/	42,8
	3	.	.	(41,3)	.	.	(40,6)	.	45,8	41,4	/	/	43,3
	ZUS.	.	.	42,9	.	.	41,2	.	44,1	42,1	/	/	42,7
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	/	.	/	40,2	/	/	40,7
	2	.	.	40,1	.	.	40,3	.	40,7	40,1	/	/	40,3
	3	.	.	39,9	.	.	(39,7)	.	41,0	40,6	/	/	40,6
	ZUS.	.	.	40,0	.	.	40,1	.	40,9	40,2	/	/	40,4
A L L E		.	.	42,7	.	.	41,1	.	43,2	41,9	/	/	42,5
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	42,7	42,9	42,3	43,9	43,1	42,4	42,5	42,7	42,0	43,0	42,0	42,5
	2	41,5	42,8	41,7	44,9	42,7	41,5	41,8	42,5	41,6	41,7	41,0	42,0
	3	41,7	41,8	42,2	41,9	42,5	41,4	41,4	42,1	41,1	37,0	40,7	42,0
	ZUS.	42,1	42,9	42,1	43,8	42,8	42,0	42,2	42,4	41,8	42,3	41,6	42,3
WEIBLICH	1	(41,1)	(41,5)	39,9	/	38,9	40,4	40,7	40,5	40,6	(35,7)	40,7	39,6
	2	39,8	40,8	39,9	40,8	39,1	39,2	39,3	39,7	39,5	38,9	39,5	39,5
	3	40,0	40,4	39,9	40,0	39,3	40,6	40,2	40,0	40,1	38,6	39,8	39,9
	ZUS.	40,0	40,6	39,9	40,1	39,3	39,8	39,8	40,0	39,7	38,6	39,7	39,7
A L L E		41,3	42,2	41,1	42,6	41,6	41,2	41,0	41,3	40,8	40,4	40,7	41,2
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,8	42,6	42,1	.	42,5	41,0	43,4	42,3	41,1	(40,2)	40,7	42,0
	2	44,7	42,6	41,6	.	42,7	39,5	42,1	42,0	41,4	/	39,8	41,7
	3	42,1	(42,2)	39,8	.	41,2	37,5	42,3	41,8	40,6	/	39,1	41,3
	ZUS.	43,4	42,6	41,9	.	42,4	40,5	43,1	42,1	41,2	(40,2)	40,3	41,8
WEIBLICH	1	(39,8)	/	40,1	.	(43,8)	41,1	(40,1)	39,4	39,9	/	(40,3)	40,3
	2	40,9	40,9	41,1	.	38,0	37,0	40,3	39,5	40,1	/	39,3	39,2
	3	40,0	41,1	40,2	.	40,3	40,8	41,1	39,9	40,9	/	39,4	40,1
	ZUS.	40,2	41,0	40,6	.	39,2	37,9	40,5	39,8	40,3	/	39,4	39,7
A L L E		42,1	42,0	41,5	.	41,1	39,2	42,2	41,1	40,8	39,9	39,9	40,9

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

		APRIL 1974											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	43,5	44,3	43,6	43,2	44,4	42,7	43,6	43,2	42,2	44,3	40,7	43,6
	2	42,7	44,1	42,5	41,8	44,0	41,8	43,1	43,5	41,4	43,1	42,0	43,3
	3	42,1	44,3	41,2	42,7	43,6	42,4	42,7	41,9	41,3	43,1	40,8	43,0
	ZUS.	43,1	44,2	42,8	42,5	44,0	42,3	43,2	43,0	41,8	43,6	41,0	43,3
WEIBLICH	1	(39,8)	(40,1)	41,0	/	43,0	41,8	(40,3)	40,8	39,9	/	/	41,4
	2	40,1	41,6	39,6	39,9	40,9	38,6	41,0	40,9	39,8	40,0	40,3	40,2
	3	39,8	41,1	39,5	39,9	40,8	40,1	40,0	40,0	39,9	40,1	41,1	40,4
	ZUS.	39,8	41,4	39,5	39,9	40,8	39,2	40,4	40,2	39,8	40,1	40,6	40,3
A L L E		41,8	43,3	42,0	41,6	43,3	41,6	42,5	42,1	41,1	42,9	40,9	42,6
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	41,3	/	40,7	40,4	42,5	43,0	41,1	/	40,6	41,5
	2	-	-	40,7	/	40,6	40,0	44,1	43,0	41,4	/	40,4	41,1
	3	-	-	40,7	/	40,5	(40,5)	43,2	41,8	41,5	/	39,4	41,0
	ZUS.	-	-	41,0	/	40,6	40,2	43,1	42,8	41,2	/	40,5	41,3
WEIBLICH	1	-	-	(40,2)	/	/	/	(41,8)	44,2	(40,8)	/	40,1	41,3
	2	-	-	40,0	/	39,9	39,4	41,8	40,0	40,0	/	39,4	39,8
	3	-	-	40,0	/	40,0	39,1	41,6	40,5	39,9	/	40,3	40,1
	ZUS.	-	-	40,0	/	40,0	39,3	41,7	40,4	40,0	/	39,7	40,0
A L L E		-	-	40,5	/	40,4	39,8	42,7	41,8	40,6	/	40,2	40,7
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,6	42,5	43,1	42,6	42,5	42,8	42,7	43,2	41,8	43,9	42,0	42,6
	2	43,9	43,4	42,6	43,7	42,7	43,0	42,1	43,3	42,1	43,4	41,2	42,7
	3	43,8	43,5	42,2	46,8	42,0	42,7	42,0	42,7	42,1	42,5	40,8	42,3
	ZUS.	43,7	42,8	42,8	43,5	42,5	42,9	42,4	43,2	41,9	43,4	41,6	42,6
WEIBLICH	1	39,7	39,9	39,8	(40,0)	39,6	39,8	37,1	39,9	39,3	38,6	40,0	39,4
	2	40,6	40,5	39,1	40,5	38,6	39,5	38,3	40,0	39,2	37,8	39,5	39,2
	3	40,4	40,5	40,0	40,2	39,4	40,0	38,7	40,0	39,6	38,4	39,7	39,6
	ZUS.	40,4	40,4	39,4	40,4	38,9	39,6	38,3	40,0	39,3	38,2	39,7	39,4
A L L E		42,5	41,9	41,4	42,3	41,1	41,5	40,6	41,6	40,6	41,1	40,8	41,1
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,4	-	41,7	-	46,1	42,1	43,7	44,2	42,2	43,9	41,4	43,3
	2	46,8	-	41,0	-	43,8	42,1	43,7	43,7	42,7	44,0	41,6	43,3
	3	48,8	-	41,2	-	43,5	43,5	44,3	45,3	42,5	42,3	(43,6)	43,2
	ZUS.	47,5	-	41,3	-	44,5	42,4	43,8	44,2	42,4	43,1	41,7	43,2
WEIBLICH	1	(40,0)	-	/	-	(39,3)	/	41,5	(41,3)	40,0	/	/	40,6
	2	49,0	-	40,2	-	41,3	40,8	41,3	41,9	39,1	38,8	39,8	40,1
	3	47,8	-	40,9	-	41,1	40,0	41,1	42,3	39,6	39,8	40,9	40,1
	ZUS.	48,6	-	40,3	-	41,1	40,4	41,2	42,1	39,4	39,7	40,3	40,1
A L L E		47,8	-	40,9	-	43,5	41,7	42,8	43,4	40,8	41,9	41,1	41,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,4	48,8	42,3	/	42,4	42,9	43,1	41,2	41,0	40,8	41,8	42,2
	2	46,4	47,7	42,2	/	41,7	43,6	42,1	41,5	41,4	42,1	41,0	41,8
	3	43,2	43,7	40,9	/	41,6	43,9	43,6	41,9	40,8	39,3	42,3	41,7
	ZUS.	46,0	46,9	42,0	/	41,9	43,4	42,9	41,5	41,1	41,0	41,6	41,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	39,1	(46,2)	(41,3)	40,6	40,3	/	(41,0)	41,2
	2	43,4	/	39,8	/	40,6	40,7	40,1	40,8	38,8	(40,9)	40,6	39,8
	3	42,1	41,4	39,8	/	40,6	40,1	39,5	39,1	39,2	40,5	40,9	39,8
	ZUS.	43,1	41,7	39,8	/	40,6	40,5	39,7	39,4	39,1	40,5	40,8	39,8
A L L E		45,5	46,0	41,6	/	41,8	42,6	42,4	41,1	40,6	40,9	41,3	41,6
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,2	40,8	43,9	42,3	42,2	42,7	43,7	43,8	41,9	44,1	44,4	42,8
	2	41,8	41,3	42,2	41,4	42,0	42,7	43,4	43,1	42,1	43,3	41,0	42,4
	3	44,5	41,0	42,7	(39,9)	41,1	42,5	41,0	42,2	41,4	46,2	40,6	41,7
	ZUS.	42,3	41,0	43,3	42,1	42,0	42,7	43,2	43,3	41,9	44,5	43,1	42,5
WEIBLICH	1	/	/	38,6	/	38,8	41,7	41,9	41,2	40,8	/	/	39,9
	2	40,0	41,2	40,7	40,4	38,8	41,3	39,5	40,5	40,0	(40,6)	39,6	39,9
	3	40,1	40,6	40,3	/	38,9	40,7	40,2	40,3	39,4	40,8	39,1	39,8
	ZUS.	40,1	40,8	40,4	40,3	38,9	41,0	40,0	40,4	39,8	40,8	39,3	39,9
A L L E		42,1	40,9	42,8	41,9	41,5	42,4	42,5	42,6	41,3	44,2	42,6	42,0

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	42,2	/	44,0	41,2	43,2	41,5	42,8	(40,8)	42,0	42,1
	2	(41,3)	-	41,7	/	42,3	41,1	44,0	42,7	40,5	40,2	(40,7)	41,7
	3	/	-	40,9	/	43,3	41,0	42,6	42,6	42,6	(40,3)	(41,3)	42,5
	ZUS.	(41,4)	-	41,9	/	43,2	41,2	43,4	42,1	41,7	40,3	41,6	42,0
WEIBLICH	1	/	-	(39,4)	/	(40,9)	/	/	39,6	/	/	/	39,7
	2	(40,1)	-	40,4	/	41,4	38,9	40,7	39,6	40,4	40,0	40,4	40,1
	3	(41,3)	-	40,5	/	40,2	39,7	40,3	39,7	40,5	/	39,7	40,0
	ZUS.	40,6	-	40,4	/	40,6	39,4	40,5	39,7	40,5	40,0	39,9	40,0
A L L E		40,9	-	41,4	/	42,3	40,5	42,4	40,8	41,1	40,2	40,7	41,0

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,9	44,9	44,3	42,1	44,2	44,7	45,3	45,0	43,2	44,5	42,0	44,2
	2	43,4	45,4	44,6	44,0	43,8	44,0	43,2	44,7	43,0	43,8	40,9	43,9
	3	41,9	42,0	42,5	42,6	42,2	42,6	43,0	43,1	42,8	43,2	40,4	42,5
	ZUS.	43,1	44,2	44,2	42,7	43,5	43,9	43,8	44,4	43,0	43,9	41,3	43,7
WEIBLICH	1	37,3	(39,9)	41,7	/	39,1	40,9	/	41,0	(43,9)	/	40,6	40,2
	2	39,6	40,8	40,4	39,3	40,2	39,3	40,5	42,2	40,8	38,5	40,2	40,7
	3	40,1	40,7	40,4	(39,5)	40,6	40,3	40,5	40,4	40,5	39,9	39,4	40,4
	ZUS.	39,7	40,7	40,4	39,4	40,4	39,8	40,5	41,4	40,7	39,2	40,0	40,6
A L L E		41,5	42,4	42,8	41,4	42,2	42,5	42,3	43,0	42,1	41,6	40,7	42,4

DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,3	42,3	42,7	42,0	42,5	42,7	42,5	42,0	42,1	45,0	41,4	42,4
	2	43,1	43,3	44,3	42,0	42,7	44,6	44,5	42,5	43,6	46,6	41,0	43,2
	3	43,2	41,0	43,0	(40,1)	43,9	41,6	44,2	43,0	42,9	43,6	40,3	43,0
	ZUS.	43,2	42,5	43,0	41,9	42,7	43,1	43,0	42,2	42,4	45,2	41,3	42,6
WEIBLICH	1	40,2	40,6	40,5	(41,0)	40,3	41,1	40,1	40,4	40,1	(41,5)	(40,2)	40,4
	2	41,3	40,3	40,9	41,1	39,6	40,7	41,1	40,6	40,6	41,3	40,8	40,5
	3	41,4	41,1	41,0	(39,4)	39,6	40,4	39,7	40,8	40,7	41,0	40,0	40,4
	ZUS.	41,1	40,6	40,9	40,9	39,7	40,7	40,6	40,7	40,6	41,2	40,5	40,4
A L L E		42,9	42,1	42,6	41,8	42,0	42,6	42,4	41,9	42,0	44,0	41,1	42,1

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,7	43,7	42,5	-	43,6	43,7	44,2	43,0	42,5	44,5	43,0	43,2
	2	45,1	42,3	42,0	-	43,8	43,1	42,5	43,5	42,1	42,1	42,1	43,0
	3	43,1	34,0	42,0	-	42,6	43,4	41,8	42,5	41,6	48,0	(40,7)	42,5
	ZUS.	44,1	44,9	42,2	-	43,5	43,3	43,0	43,2	42,2	44,4	42,4	43,0
WEIBLICH	1	(40,2)	(40,0)	38,8	-	39,9	42,1	(41,4)	(41,1)	(40,0)	/	/	40,3
	2	40,5	41,7	38,9	-	40,0	39,7	39,9	41,0	40,6	41,4	40,1	40,4
	3	39,9	40,8	40,4	-	39,5	40,1	40,8	39,8	40,0	42,9	40,2	39,9
	ZUS.	40,2	41,0	39,8	-	39,7	40,0	40,6	40,4	40,3	42,6	40,2	40,1
A L L E		42,4	43,3	41,4	-	42,2	42,2	42,4	42,1	41,5	43,7	41,5	42,0

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	46,0	/	44,6	43,8	(45,7)	44,7	42,1	/	/	44,4
	2	(47,3)	/	45,5	/	48,1	43,0	(42,3)	44,9	42,3	/	/	44,9
	3	/	/	/	/	44,5	(42,7)	48,1	44,7	43,3	/	/	44,6
	ZUS.	(44,0)	/	45,7	/	45,7	43,1	46,2	44,8	42,4	/	/	44,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	42,5	/	/	(41,9)	(42,4)	/	/	41,8
	2	/	/	/	/	(45,6)	39,8	(47,7)	40,6	42,0	/	/	41,1
	3	/	/	41,7	/	39,8	41,5	43,8	41,6	40,8	/	/	41,3
	ZUS.	/	/	41,4	/	41,1	40,8	43,8	41,2	41,4	/	/	41,3
A L L E		(44,1)	/	43,9	/	44,7	42,1	45,3	43,7	42,1	/	/	43,6

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	48,9	/	44,4	-	42,3	43,3	40,6	41,9	39,8	/	(42,1)	42,3
	2	/	(46,3)	43,1	-	44,5	41,3	38,6	40,9	40,4	/	/	41,7
	3	/	/	/	-	42,1	43,9	39,3	42,7	41,0	(43,3)	/	42,1
	ZUS.	47,5	(47,7)	43,4	-	43,5	43,1	39,7	41,7	40,1	(43,9)	(41,7)	42,1
WEIBLICH	1	45,0	/	/	-	42,1	39,6	40,0	(42,1)	39,6	/	/	40,4
	2	(39,6)	/	40,9	-	39,8	40,1	38,1	39,8	38,7	39,9	/	39,4
	3	(38,2)	/	40,1	-	39,1	40,0	39,2	39,9	39,0	(37,5)	(41,2)	39,6
	ZUS.	42,4	/	40,9	-	39,6	40,1	38,6	39,9	38,9	38,7	(41,4)	39,5
A L L E		44,9	(45,2)	41,8	-	41,0	41,2	39,0	40,4	39,2	39,9	41,5	40,4

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1974														
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET	
SCHUHINDUSTRIE														
MÄNNLICH	1	.	/	40,5	/	40,4	41,2	37,0	42,1	40,8	(38,6)	/	39,8	
	2	.	/	41,2	/	38,6	40,7	37,4	42,2	40,6	36,9	/	39,4	
	3	.	/	40,9	/	40,2	40,9	39,1	41,8	40,6	(40,0)	(40,0)	39,9	
	ZUS.	.	/	40,8	/	39,7	40,9	37,5	42,1	40,7	37,9	(40,7)	39,6	
WEIBLICH	1	.	/	39,9	/	38,6	40,5	34,4	40,3	39,7	30,6	/	37,7	
	2	.	/	40,3	/	38,4	39,6	35,3	40,1	39,8	32,8	/	37,7	
	3	.	/	39,8	/	38,9	39,5	35,0	40,3	40,0	35,2	(40,3)	37,9	
	ZUS.	.	/	40,0	/	38,7	39,7	35,0	40,2	39,8	32,2	(40,5)	37,8	
A L L E		.	/	40,3	/	39,1	40,2	35,9	41,0	40,2	33,5	40,6	38,5	
TEXTILINDUSTRIE														
MÄNNLICH	1	44,1	42,3	43,1	46,5	42,3	42,0	44,5	44,2	41,4	/	42,3	42,8	
	2	45,6	41,5	42,6	45,2	43,2	42,0	43,9	44,1	42,0	44,0	40,9	43,1	
	3	43,7	(43,8)	43,5	51,0	42,1	39,2	44,4	43,6	42,4	(48,1)	40,9	42,7	
	ZUS.	44,6	41,9	42,8	46,8	42,7	41,9	44,2	44,1	41,8	44,9	41,2	42,9	
WEIBLICH	1	39,5	(39,9)	39,6	/	39,5	39,3	39,8	39,6	38,4	(39,3)	40,9	39,2	
	2	40,9	40,9	39,7	39,9	39,0	39,9	39,5	39,9	38,2	34,1	40,0	39,2	
	3	39,4	39,9	39,0	42,0	38,9	38,4	38,3	39,6	38,9	36,8	39,4	39,2	
	ZUS.	40,5	40,3	39,6	40,1	39,1	39,7	39,2	39,8	38,4	34,6	39,9	39,2	
A L L E			42,0	40,8	41,6	44,8	41,2	40,9	41,6	41,3	39,8	35,4	40,5	41,0
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI														
MÄNNLICH	1	/	.	42,9	/	43,5	46,0	45,8	43,8	42,6	/	(45,8)	43,5	
	2	/	.	42,5	/	43,2	43,6	45,8	42,8	41,2	/	42,5	42,8	
	3	/	.	/	/	42,3	/	45,1	44,1	41,4	/	42,6	42,6	
	ZUS.	/	.	42,5	/	43,2	44,2	45,6	43,4	41,6	/	42,8	42,9	
WEIBLICH	1	/	.	/	/	40,5	/	(39,9)	41,2	40,8	/	/	40,6	
	2	/	.	40,6	/	40,0	41,3	40,2	40,6	38,9	/	41,9	39,9	
	3	/	.	40,8	/	39,9	/	39,9	40,2	39,5	/	40,6	40,0	
	ZUS.	/	.	40,6	/	40,0	41,3	40,1	40,4	39,1	/	41,6	39,9	
A L L E		/	.	41,7	/	41,9	42,5	43,1	41,7	40,2	/	42,3	41,5	
WEBEREI														
MÄNNLICH	1	44,4	/	43,2	/	42,0	42,6	42,5	43,2	39,5	/	41,3	41,9	
	2	47,9	/	42,7	/	42,7	41,6	40,6	43,6	41,2	(43,7)	44,2	42,4	
	3	44,6	/	46,7	/	41,9	(44,0)	(41,1)	43,0	40,9	(47,8)	41,1	42,1	
	ZUS.	45,6	/	43,1	/	42,3	42,0	41,6	43,3	40,1	45,1	42,0	42,1	
WEIBLICH	1	/	/	40,5	/	39,2	39,8	(40,5)	39,3	37,5	/	40,9	38,8	
	2	41,3	/	39,9	/	39,6	39,9	39,9	40,1	38,9	40,1	41,2	39,7	
	3	39,3	/	40,2	/	39,4	39,3	39,6	39,6	38,5	(40,5)	40,4	39,3	
	ZUS.	40,6	/	39,9	/	39,5	39,8	39,9	39,8	38,6	40,2	41,0	39,5	
A L L E			42,9	/	42,0	/	41,2	41,2	40,9	41,3	39,3	41,2	41,0	
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE														
MÄNNLICH	1	44,6	(39,2)	41,6	/	41,5	41,1	43,3	41,9	41,0	42,2	40,5	41,4	
	2	39,6	40,8	41,5	(42,4)	41,4	44,4	42,6	41,2	41,1	(38,5)	43,1	41,6	
	3	40,0	(42,2)	42,4	/	41,5	45,1	42,0	41,0	42,1	39,1	41,0	41,8	
	ZUS.	41,4	41,0	41,7	42,2	41,5	42,7	42,8	41,6	41,1	40,3	41,1	41,5	
WEIBLICH	1	39,2	39,1	39,9	/	39,7	38,9	40,1	39,9	39,4	39,6	39,7	39,6	
	2	37,8	40,1	38,1	40,8	37,7	38,7	39,4	39,2	39,3	38,8	37,9	38,6	
	3	39,6	40,1	39,2	(40,7)	38,4	39,9	40,6	40,3	39,5	33,0	39,1	39,2	
	ZUS.	38,5	39,9	38,4	40,7	38,2	38,9	39,7	39,5	39,3	37,3	38,8	38,8	
A L L E			38,9	40,1	38,8	40,9	38,6	39,4	40,0	39,9	39,6	37,6	39,2	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN														
MÄNNLICH	1	47,3	44,5	45,5	45,3	46,2	46,0	47,3	45,0	44,8	47,5	42,2	45,5	
	2	44,7	44,0	47,9	42,6	46,9	46,7	46,9	44,8	44,5	45,8	41,4	45,3	
	3	46,2	43,7	45,7	42,3	44,7	46,4	45,8	44,4	45,3	44,1	41,3	44,8	
	ZUS.	46,2	44,2	46,4	43,6	45,5	46,2	46,9	44,8	45,0	46,6	41,7	45,3	
WEIBLICH	1	40,8	(45,5)	42,3	41,6	40,7	39,7	41,2	38,0	40,4	(46,1)	40,7	40,5	
	2	41,5	41,5	42,2	40,3	41,0	40,9	41,8	40,5	41,4	46,2	40,4	41,2	
	3	41,9	41,7	41,7	40,1	40,0	42,0	42,5	40,5	41,8	39,3	40,6	41,0	
	ZUS.	41,7	41,7	41,8	40,2	40,2	41,7	42,3	40,4	41,7	39,9	40,5	41,0	
A L L E			44,6	43,3	44,8	42,3	43,7	44,9	45,7	43,5	44,1	44,3	43,9	

3. DURCHSCHNITTLLICH BEZALTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,6	44,3	45,8	49,7	46,0	47,6	49,6	45,0	48,1	51,3	44,2	46,0
	2	45,1	(51,0)	46,7	44,1	41,7	49,5	52,9	44,7	49,1	(42,8)	41,9	43,4
	3	44,1	46,1	44,4	/	42,0	52,3	48,9	43,2	52,3	(49,5)	43,3	45,0
	ZUS.	45,1	45,4	45,6	48,1	43,2	48,7	50,2	44,8	49,4	48,3	43,3	45,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(41,5)	/	/	/	/	/	(44,9)	43,2
	2	(41,8)	/	44,3	/	39,9	/	/	43,7	/	/	(41,6)	41,6
	3	42,3	43,2	42,5	43,9	40,2	47,9	41,2	42,1	47,4	(44,1)	41,9	42,2
	ZUS.	42,2	43,2	42,8	43,9	40,1	47,8	41,6	42,3	47,4	(43,8)	42,1	42,2
A L L E		44,3	44,7	44,7	47,0	42,3	48,5	47,1	43,9	49,0	47,4	43,1	44,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,8	(44,3)	45,4	.	47,1	46,4	47,3	46,4	45,2	/	/	46,3
	2	45,4	(47,5)	46,4	.	46,5	46,8	52,9	47,4	43,6	(44,9)	(44,8)	46,8
	3	48,6	42,1	43,1	.	44,5	44,6	46,9	47,1	41,8	/	(43,1)	44,5
	ZUS.	48,0	44,0	45,2	.	46,0	45,9	49,4	47,1	43,8	(44,8)	(43,9)	46,0
WEIBLICH	1	/	/	(42,3)	.	(41,7)	/	/	(41,6)	/	/	/	42,1
	2	(43,7)	41,2	41,3	.	42,3	(44,2)	45,1	40,2	42,5	/	(41,6)	41,4
	3	40,8	40,4	40,4	.	39,9	42,2	45,8	40,7	41,0	/	36,9	40,6
	ZUS.	41,5	40,7	40,6	.	40,1	42,3	45,6	40,5	41,1	(44,4)	37,1	40,8
A L L E		44,4	42,0	43,1	.	43,1	44,5	48,0	43,8	42,5	44,7	39,4	43,5
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	45,1	45,5	45,5	.	47,6	45,9	50,5	46,0	45,3	48,2	41,7	46,1
	2	44,4	49,7	46,7	.	44,3	43,6	48,7	46,1	46,4	48,5	43,3	45,5
	3	46,1	44,5	45,7	.	45,3	(44,4)	(42,7)	46,4	46,4	46,3	40,7	45,6
	ZUS.	45,1	46,2	45,8	.	46,4	45,0	48,5	46,1	45,8	47,9	41,8	45,9
WEIBLICH	1	/	/	(43,1)	.	41,7	/	/	/	/	(46,4)	/	42,1
	2	41,7	/	45,0	.	42,8	40,2	40,8	42,8	(44,8)	46,9	39,7	42,6
	3	41,1	43,6	41,8	.	40,2	43,1	(39,6)	42,1	43,6	43,0	40,9	41,7
	ZUS.	41,3	43,6	42,3	.	41,4	41,1	40,5	42,5	43,7	43,6	40,4	42,0
A L L E		43,8	45,1	44,5	.	44,5	43,6	46,1	45,0	45,2	46,7	41,2	44,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	52,0	(50,1)	48,3	45,9	(44,1)	/	/	/	/	/	/	47,6
	2	53,6	49,0	52,1	43,9	42,2	/	/	/	/	/	/	47,3
	3	51,2	49,1	51,1	41,4	39,8	/	/	/	/	/	/	47,8
	ZUS.	52,5	49,2	50,9	43,5	41,7	/	/	/	/	/	(45,3)	47,6
WEIBLICH	1	39,4	/	/	40,7	/	/	/	/	/	/	/	40,7
	2	45,5	/	44,7	41,2	39,5	/	/	/	/	/	/	42,8
	3	43,3	44,4	45,8	40,1	36,6	41,3	/	/	/	/	(48,3)	42,9
	ZUS.	43,2	44,5	45,5	40,5	37,4	41,3	/	/	/	/	(47,3)	42,8
A L L E		46,0	45,8	47,6	41,7	38,9	41,6	/	/	(43,3)	/	46,5	44,6
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	42,1	44,1	44,3	45,2	45,2	44,3	45,7	44,6	43,6	45,9	41,4	44,3
	2	42,2	(47,6)	45,3	41,8	/	/	44,6	/	41,9	44,6	40,9	42,4
	3	41,8	43,4	43,7	40,4	43,5	44,7	44,9	44,1	42,0	/	40,9	43,2
	ZUS.	42,1	44,0	44,4	43,9	44,7	44,4	45,4	44,5	43,4	45,6	41,1	44,0
WEIBLICH	1	/	/	/	43,5	/	/	/	/	/	/	/	42,5
	2	/	/	/	39,9	/	/	/	/	40,7	/	/	40,5
	3	(40,9)	41,4	40,8	(38,3)	40,7	42,8	(43,9)	39,8	40,7	42,7	40,1	40,8
	ZUS.	(40,9)	41,2	40,9	40,8	40,7	42,8	43,7	39,8	40,7	42,6	40,1	40,9
A L L E		42,0	43,9	44,3	43,7	44,5	44,3	45,4	44,3	43,2	45,4	41,0	43,9
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	41,2	41,6	.	41,3	46,0	43,1	42,9	40,9	(41,1)	40,8	49,4
	2	.	41,8	40,3	.	41,3	/	40,8	41,3	41,5	/	40,5	40,8
	3	.	40,2	43,7	.	40,7	41,5	(41,1)	41,6	41,2	/	40,3	41,0
	ZUS.	.	41,4	41,9	.	41,1	42,9	41,5	42,0	41,1	(41,1)	40,6	41,1
WEIBLICH	1	.	/	(41,1)	.	39,8	35,6	/	35,9	40,6	/	40,0	38,2
	2	.	40,0	39,9	.	38,1	35,2	39,4	39,6	40,3	/	40,3	39,4
	3	.	40,0	40,2	.	39,8	39,0	39,4	38,4	40,3	(40,7)	40,0	39,6
	ZUS.	.	40,0	40,1	.	38,9	38,2	39,4	38,7	40,3	(40,7)	40,1	39,4
A L L E		.	40,7	40,5	.	39,6	38,8	40,4	39,5	40,7	40,9	40,4	40,0

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON ZIGARRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	44,1	/	41,4	46,0	-	44,0	/	/	-	42,9
	2	/	/	/	/	40,2	/	-	(41,2)	/	/	-	41,0
	3	/	/	44,4	/	40,7	41,5	-	41,9	(41,5)	/	-	41,7
	ZUS.	/	/	44,2	/	40,8	42,9	-	42,6	42,5	/	-	41,9
WEIBLICH	1	/	/	(41,1)	/	39,8	35,6	-	35,9	(41,3)	/	-	38,0
	2	/	/	39,9	/	38,0	34,8	-	39,6	41,7	/	-	38,9
	3	/	/	40,1	/	39,8	39,0	-	37,0	/	/	-	38,9
	ZUS.	/	/	40,0	/	38,8	38,1	-	38,4	41,3	/	-	38,8
A L L E		/	/	40,7	/	39,4	38,8	-	39,1	41,9	/	-	39,5

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	41,2	40,4	-	(40,1)	-	42,4	-	40,8	(41,1)	40,8	41,0
	2	-	41,8	40,2	-	44,7	-	40,0	-	41,2	/	40,4	40,8
	3	-	40,2	(40,1)	-	(40,3)	-	(41,1)	-	40,6	/	40,3	40,5
	ZUS.	-	41,4	40,3	-	42,7	-	41,1	-	40,9	(41,1)	40,6	40,8
WEIBLICH	1	-	/	/	-	/	-	/	-	(40,1)	/	39,8	39,9
	2	-	40,0	40,0	-	41,8	-	39,3	-	40,1	/	40,3	40,1
	3	-	40,0	40,5	-	40,1	-	39,4	-	40,3	(40,7)	40,0	40,0
	ZUS.	-	40,0	40,2	-	40,8	-	39,4	-	40,2	(40,7)	40,1	40,0
A L L E		-	40,7	40,2	-	41,9	-	40,1	-	40,5	40,9	40,3	40,4

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	41,0	42,5	41,8	43,0	42,9	42,6	44,0	42,7	42,3	46,5	42,0	42,5
	2	42,2	43,2	42,1	43,8	42,6	43,0	43,7	43,2	41,9	45,0	42,7	42,7
	3	41,3	43,8	41,8	43,1	42,5	42,0	43,6	41,4	41,7	44,2	42,2	42,1
	ZUS.	41,2	42,9	41,9	43,2	42,8	42,6	43,9	42,6	42,1	45,8	42,3	42,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(42,9)	/	/	/	/	/	/	42,0
	3	/	/	/	/	40,4	/	/	/	40,4	/	40,6	40,4
	ZUS.	/	(40,4)	/	/	42,4	/	/	/	40,4	/	40,6	41,0
A L L E		41,2	42,9	41,9	43,2	42,8	42,6	43,9	42,6	42,1	45,8	42,2	42,5

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	10,21	11,24	10,17	10,34	10,37	10,09	9,97	10,22	9,45	9,96	10,63	10,14
	2	8,90	9,88	9,05	9,31	9,44	9,08	9,18	9,06	8,43	9,03	9,22	9,12
	3	8,17	8,85	7,94	8,27	8,31	7,98	7,79	8,29	7,46	7,89	7,99	8,13
	ZUS.	9,68	10,69	9,62	9,85	9,72	9,57	9,43	9,53	8,92	9,47	9,94	9,55
WEIBLICH	1	7,33	8,68	7,65	8,25	6,99	8,07	7,10	7,73	7,11	6,68	7,41	7,30
	2	6,83	7,42	7,16	6,71	6,97	7,01	6,67	7,08	6,63	6,51	7,13	6,90
	3	6,36	6,73	6,64	6,31	6,62	6,64	6,19	7,01	6,14	6,47	6,85	6,64
	ZUS.	6,58	7,09	6,94	6,53	6,79	6,93	6,49	7,06	6,50	6,49	7,00	6,80
A L L E		9,17	10,13	9,14	9,39	9,28	9,08	8,88	8,91	8,27	9,13	9,07	9,00
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	10,29	10,94	10,31	10,32	10,41	10,30	10,25	10,41	9,61	10,09	10,33	10,26
	2	9,02	9,51	9,09	9,08	9,48	9,17	9,32	9,20	8,49	9,08	9,03	9,18
	3	8,22	8,57	8,07	7,85	8,34	8,21	7,89	8,45	7,47	7,92	7,78	8,21
	ZUS.	9,68	10,45	9,72	9,81	9,74	9,74	9,63	9,70	9,00	9,38	9,68	9,63
WEIBLICH	1	7,33	8,68	7,65	8,25	6,99	8,07	7,10	7,73	7,11	6,68	7,41	7,30
	2	6,83	7,42	7,16	6,71	6,98	7,01	6,67	7,08	6,63	6,51	7,13	6,90
	3	6,36	6,73	6,64	6,31	6,62	6,64	6,19	7,01	6,14	6,47	6,86	6,64
	ZUS.	6,58	7,09	6,94	6,53	6,79	6,93	6,49	7,06	6,50	6,49	7,00	6,80
A L L E		9,01	9,81	9,12	9,26	9,24	9,13	8,91	8,94	8,18	9,18	8,80	8,97
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	10,21	11,24	10,19	10,34	10,41	10,10	9,97	10,22	9,45	10,03	10,63	10,16
	2	8,90	9,88	9,06	9,31	9,51	9,08	9,18	9,07	8,43	9,20	9,22	9,14
	3	8,17	8,85	7,92	8,27	8,41	7,99	7,79	8,29	7,46	8,01	7,99	8,17
	ZUS.	9,68	10,69	9,63	9,85	9,77	9,57	9,43	9,53	8,92	9,55	9,94	9,56
WEIBLICH	1	7,33	8,68	7,65	8,25	6,99	8,07	7,10	7,73	7,11	6,68	7,41	7,30
	2	6,83	7,42	7,16	6,71	6,97	7,01	6,67	7,08	6,63	6,51	7,13	6,90
	3	6,36	6,73	6,64	6,31	6,62	6,64	6,19	7,01	6,14	6,47	6,85	6,64
	ZUS.	6,58	7,09	6,94	6,53	6,79	6,93	6,49	7,06	6,50	6,49	7,00	6,80
A L L E		9,17	10,13	9,13	9,39	9,27	9,08	8,88	8,91	8,26	9,15	9,07	8,99
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	10,21	10,94	10,33	10,33	10,44	10,29	10,22	10,39	9,57	10,16	10,28	10,26
	2	8,95	9,50	9,09	9,08	9,55	9,17	9,31	9,20	8,48	9,26	8,97	9,20
	3	8,14	8,56	8,04	7,85	8,45	8,22	7,88	8,45	7,46	8,09	7,78	8,26
	ZUS.	9,59	10,43	9,72	9,79	9,77	9,72	9,60	9,68	8,96	9,66	9,62	9,62
WEIBLICH	1	7,31	8,66	7,64	8,24	6,99	8,06	7,10	7,72	7,10	6,68	7,41	7,29
	2	6,82	7,42	7,16	6,70	6,97	7,00	6,67	7,08	6,62	6,50	7,13	6,90
	3	6,35	6,72	6,64	6,31	6,61	6,63	6,19	7,01	6,13	6,47	6,85	6,64
	ZUS.	6,57	7,08	6,94	6,53	6,78	6,93	6,49	7,06	6,49	6,49	7,00	6,79
A L L E		8,91	9,77	9,09	9,24	9,19	9,09	8,87	8,91	8,14	9,17	8,72	8,92
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	10,18	10,94	10,35	10,33	10,44	10,32	10,25	10,41	9,59	10,17	10,27	10,27
	2	8,90	9,49	9,06	9,08	9,55	9,17	9,31	9,20	8,49	9,29	8,88	9,19
	3	8,12	8,51	7,99	7,85	8,45	8,20	7,78	8,46	7,42	8,12	7,64	8,26
	ZUS.	9,57	10,43	9,73	9,80	9,77	9,74	9,61	9,69	8,98	9,68	9,58	9,63
WEIBLICH	1	7,31	8,66	7,65	8,24	6,99	8,06	7,10	7,72	7,10	6,68	7,41	7,29
	2	6,82	7,42	7,16	6,70	6,97	7,00	6,67	7,08	6,62	6,50	7,13	6,89
	3	6,35	6,72	6,63	6,31	6,61	6,63	6,18	7,01	6,13	6,47	6,85	6,64
	ZUS.	6,57	7,08	6,94	6,53	6,78	6,93	6,48	7,06	6,49	6,49	7,00	6,79
A L L E		8,86	9,76	9,08	9,24	9,18	9,08	8,84	8,90	8,11	9,18	8,68	8,91
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	10,13	11,26	10,19	10,35	10,38	10,08	9,95	10,21	9,42	9,99	10,61	10,14
	2	8,79	9,88	9,02	9,33	9,50	9,08	9,17	9,06	8,43	9,21	9,11	9,13
	3	8,08	8,83	7,88	8,27	8,41	7,96	7,71	8,28	7,43	8,03	7,89	8,16
	ZUS.	9,60	10,69	9,62	9,85	9,74	9,55	9,40	9,51	8,90	9,54	9,88	9,54
WEIBLICH	1	7,31	8,66	7,65	8,24	6,99	8,06	7,10	7,72	7,10	6,68	7,41	7,29
	2	6,82	7,42	7,16	6,70	6,97	7,00	6,67	7,08	6,62	6,50	7,13	6,89
	3	6,35	6,72	6,63	6,31	6,61	6,63	6,18	7,01	6,13	6,47	6,85	6,64
	ZUS.	6,57	7,08	6,94	6,53	6,78	6,93	6,48	7,06	6,49	6,49	7,00	6,79
A L L E		9,07	10,11	9,10	9,37	9,23	9,04	8,81	8,87	8,21	9,12	8,98	8,95

1) EINSCHL. HANDWERK.

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		APRIL 1974											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	11,20	11,01	10,68	10,23	11,14	11,06	10,88	10,88	10,43	11,21	10,89	10,89
	2	10,51	9,86	9,67	9,06	10,18	9,83	9,40	9,27	8,92	9,93	10,01	9,71
	3	10,16	9,51	8,72	/	8,60	9,15	8,77	(8,41)	7,67	/	(8,03)	9,02
	ZUS.	10,99	10,78	10,52	10,09	10,97	10,97	10,74	10,74	10,19	11,00	10,62	10,71
WEIBLICH	1	/	(9,43)	(9,11)	/	(8,60)	9,11	(8,83)	8,64	8,38	/	/	8,76
	2	(8,16)	8,19	8,11	(7,77)	7,99	8,26	7,49	7,94	7,76	(8,13)	7,84	7,92
	3	8,30	7,67	7,42	7,18	7,36	7,88	7,24	7,51	7,33	(7,39)	7,40	7,48
	ZUS.	8,36	7,92	7,80	7,48	7,61	8,27	7,55	7,78	7,56	7,82	7,52	7,77
A L L E		10,92	10,63	10,45	10,01	10,91	10,90	10,63	10,65	10,09	10,95	10,45	10,62
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	11,03	-	10,72	10,43	11,42	11,26	10,83	10,95	10,47	11,12	-	10,98
	2	(9,07)	-	9,90	9,09	10,55	9,85	8,94	9,26	8,85	10,26	-	9,91
	3	/	-	9,55	/	9,01	9,24	(8,81)	(8,66)	7,72	/	-	8,73
	ZUS.	10,92	-	10,59	10,26	11,23	11,14	10,68	10,82	10,22	10,88	-	10,80
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(8,64)	(9,43)	/	(8,48)	8,31	/	-	8,71
	2	/	-	(8,22)	(7,80)	8,17	(8,43)	7,76	8,02	7,61	/	-	7,99
	3	(8,11)	-	7,26	(7,56)	7,35	8,04	7,16	7,61	7,33	(7,22)	-	7,42
	ZUS.	8,28	-	7,62	7,78	7,61	8,39	7,53	7,82	7,52	(7,31)	-	7,67
A L L E		10,85	-	10,53	10,19	11,16	11,06	10,57	10,73	10,11	10,82	-	10,70
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	9,43	/	10,04	9,49	/	9,72	9,21	9,64	/	9,92
	2	/	/	8,77	/	8,56	8,48	/	8,75	8,59	7,76	/	8,51
	3	/	/	8,55	/	6,79	7,23	/	7,62	8,20	6,49	/	6,92
	ZUS.	/	/	9,18	/	9,31	9,27	/	9,25	8,94	8,99	/	9,26
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	10,04	/	/	/	/	9,64	/	9,99
	2	/	/	/	/	8,48	/	/	/	/	7,76	/	8,41
	3	/	/	/	/	6,62	/	/	/	/	6,49	/	6,61
	ZUS.	/	/	/	/	9,27	/	/	/	/	8,99	/	9,24
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	9,72	/	10,04	9,83	/	/	9,17	/	/	9,93
	2	/	/	9,23	/	9,41	8,65	/	/	8,83	/	/	9,28
	3	/	/	8,73	/	8,62	/	/	/	8,27	/	/	8,59
	ZUS.	/	/	9,35	/	9,69	9,60	/	/	8,87	/	/	9,57
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	10,47	/	9,90	8,03	/	/	9,27	/	/	10,12
	2	/	/	8,94	/	8,50	/	/	/	(7,43)	/	/	8,74
	3	/	/	7,57	/	7,71	(7,50)	/	/	/	/	/	7,63
	ZUS.	/	/	10,08	/	9,42	7,90	/	/	9,16	/	/	9,75
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	11,01	/	-	8,03	/	/	9,27	/	/	10,39
	2	/	/	9,60	/	-	/	/	/	(7,43)	/	/	9,29
	3	/	/	7,99	/	-	(7,50)	/	/	/	/	/	7,56
	ZUS.	/	/	10,71	/	-	7,90	/	/	9,16	/	/	10,13
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	9,74	/	-	9,39	/	9,88	9,60	/	/	9,65
	2	/	/	8,58	/	-	8,39	/	8,78	9,15	/	/	8,61
	3	/	/	7,39	/	-	7,18	/	/	/	/	/	7,41
	ZUS.	/	/	9,44	/	-	9,16	/	9,51	9,47	/	/	9,40
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	8,31	/	-	(10,81)	/	9,05	8,97	/	/	8,42
	2	/	/	8,61	/	-	(8,78)	/	8,62	7,14	/	/	8,55
	3	/	/	8,94	/	-	/	/	7,70	(7,46)	/	/	8,79
	ZUS.	/	/	8,47	/	-	9,73	/	8,55	8,58	/	/	8,50
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	10,52	10,60	10,14	11,17	10,70	10,11	11,18	9,92	9,45	10,46	10,25	10,38
	2	9,22	9,50	9,44	9,82	10,04	9,71	10,12	9,00	8,86	9,42	9,47	9,66
	3	8,28	9,16	8,72	8,35	9,10	8,87	8,37	8,29	8,00	8,02	8,64	8,80
	ZUS.	9,59	10,05	9,67	10,33	10,11	9,78	10,48	9,28	8,99	9,90	9,63	9,83
WEIBLICH	1	7,53	8,67	7,61	/	7,73	8,73	9,19	8,64	7,54	(7,43)	(7,34)	8,15
	2	7,04	7,93	7,33	7,76	7,49	7,92	8,11	7,25	6,86	7,37	7,06	7,44
	3	6,74	7,22	7,06	6,59	7,04	7,27	6,93	6,64	6,36	6,65	6,54	6,90
	ZUS.	6,86	7,47	7,18	6,87	7,25	7,60	7,70	6,91	6,64	6,79	6,69	7,17
A L L E		9,27	9,49	9,39	10,26	9,87	9,46	10,19	8,91	8,69	9,82	8,97	9,54

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	10,86	10,76	9,70	9,91	10,35	9,62	9,78	9,80	9,24	8,59	10,88	9,80
	2	9,47	9,85	9,47	8,95	9,61	9,10	9,37	9,17	8,40	8,45	10,47	9,20
	3	8,32	9,96	8,59	(7,84)	8,54	8,42	8,56	8,35	7,77	7,43	9,89	8,34
	ZUS.	9,87	10,41	9,45	9,30	9,74	9,25	9,39	9,26	8,69	8,27	10,51	9,32
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,78)	/	/	/	(7,35)	/	/	7,46
	2	/	/	8,85	/	7,76	7,56	(8,36)	7,11	7,63	/	7,66	7,65
	3	(6,84)	/	7,53	/	7,27	7,02	7,09	7,05	6,48	/	(6,60)	6,88
	ZUS.	(6,84)	/	7,72	/	7,56	7,34	7,21	7,08	6,94	/	7,28	7,18
A L L E		9,86	10,40	9,43	9,28	9,72	9,23	9,35	9,23	8,64	8,27	10,44	9,28
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,05	10,95	11,05	11,56	10,78	9,66	9,97	10,49	9,53	10,56	11,58	10,66
	2	9,42	9,52	10,21	10,13	10,03	9,17	9,11	9,56	9,52	9,53	11,15	9,87
	3	8,56	8,13	9,59	9,02	9,25	8,84	8,06	8,52	8,44	8,26	9,18	9,17
	ZUS.	9,64	9,75	10,49	10,68	10,11	9,28	9,36	9,85	9,43	10,05	11,20	10,04
WEIBLICH	1	/	/	(8,49)	/	8,47	(8,65)	/	8,47	/	(7,56)	/	8,44
	2	8,17	(7,26)	7,24	(7,94)	7,62	7,35	6,99	7,95	7,19	7,39	/	7,52
	3	6,45	/	7,32	(6,81)	7,01	6,40	5,94	6,94	7,25	6,63	/	6,98
	ZUS.	7,10	(7,26)	7,32	7,38	7,23	7,19	6,56	7,48	7,22	6,95	(7,66)	7,22
A L L E		9,53	9,65	10,40	10,65	10,00	9,18	9,24	9,68	9,30	10,01	11,11	9,94
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	11,30	-	10,93	10,06	10,11	(10,58)	9,58	10,63	-	10,87
	2	-	/	10,58	-	10,24	9,85	9,12	(10,32)	9,39	9,59	-	10,13
	3	-	/	9,93	-	9,60	9,80	8,63	9,22	9,26	8,33	-	9,57
	ZUS.	-	/	10,81	-	10,39	9,90	9,59	9,86	9,43	10,12	-	10,35
WEIBLICH	1	-	/	/	-	8,55	/	/	/	/	/	-	8,52
	2	-	/	8,21	-	7,99	/	/	/	7,32	7,15	-	7,91
	3	-	/	6,99	-	7,05	6,74	/	/	6,68	6,64	-	6,99
	ZUS.	-	/	7,45	-	7,39	6,74	/	/	6,84	6,80	-	7,31
A L L E		-	/	10,77	-	10,31	9,86	9,58	9,86	9,37	10,09	-	10,28
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	10,15	11,07	10,32	(9,67)	10,41	9,58	9,99	10,35	9,55	9,97	11,45	10,17
	2	9,50	9,48	9,38	9,22	9,67	9,08	9,40	9,44	9,86	9,17	10,54	9,46
	3	8,50	8,13	7,99	(8,28)	8,83	7,72	7,86	8,35	8,27	7,66	(9,52)	8,64
	ZUS.	9,75	9,78	9,68	9,20	9,64	9,15	9,50	9,74	9,55	9,51	10,97	9,56
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,60)	/	/	8,11	/	/	/	8,27
	2	(8,47)	/	6,85	/	7,78	7,64	7,80	7,98	7,15	(7,50)	/	7,64
	3	(7,18)	/	(6,51)	(6,52)	7,10	6,40	6,08	6,92	6,47	(6,57)	/	7,00
	ZUS.	7,64	/	6,80	(6,66)	7,25	7,49	6,95	7,49	7,05	7,15	/	7,29
A L L E		9,70	9,78	9,58	8,98	9,49	9,07	9,42	9,58	9,43	9,47	10,93	9,43
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	9,79	-	9,31	(9,66)	10,22	9,20	8,96	10,76	9,22	9,75	(9,81)	10,19
	2	9,51	-	8,82	8,74	9,43	8,87	8,35	9,81	9,08	9,23	(8,49)	9,35
	3	8,55	-	8,62	8,7	8,81	7,56	7,18	8,71	8,22	(6,81)	/	8,76
	ZUS.	9,28	-	8,89	8,97	9,42	8,88	8,36	10,05	9,00	9,42	8,74	9,41
WEIBLICH	1	/	-	/	/	8,35	/	/	8,67	/	/	/	8,43
	2	(8,33)	-	6,74	/	7,02	6,38	6,64	7,83	7,22	7,71	/	7,03
	3	/	-	7,59	/	6,86	6,04	5,82	6,96	7,86	/	/	6,96
	ZUS.	(8,07)	-	7,50	/	6,98	6,33	6,33	7,47	7,48	7,55	/	7,05
A L L E		9,15	-	8,64	8,97	9,25	8,44	8,04	9,87	8,67	9,34	8,64	9,21
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	10,45	10,63	10,06	/	10,25	9,67	10,06	10,25	10,46	9,83	10,41	10,20
	2	9,09	10,70	9,46	/	9,66	8,43	8,93	9,31	9,34	8,32	9,39	9,48
	3	7,85	10,04	8,00	/	8,98	7,21	7,95	8,72	7,63	7,94	8,24	8,82
	ZUS.	9,77	10,54	9,65	/	9,66	9,10	9,57	9,63	9,62	9,11	9,54	9,64
WEIBLICH	1	/	(8,54)	/	/	8,22	8,11	/	8,56	/	/	/	8,29
	2	(8,05)	(8,18)	8,05	/	7,04	7,37	(8,17)	7,56	7,25	/	7,04	7,31
	3	7,24	6,79	7,02	/	7,27	6,13	6,68	7,31	6,87	/	7,19	7,16
	ZUS.	7,40	7,26	7,72	/	7,19	7,16	7,26	7,40	7,13	/	7,15	7,25
A L L E		9,45	10,40	9,54	/	9,40	8,76	9,48	9,32	9,16	9,02	9,05	9,35

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		APRIL 1974											
GESCHLECHT	LEISTUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFAIZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNlich	1	10,62	10,03	9,93	/	9,87	9,68	9,94	10,47	9,92	9,83	10,03	10,04
	2	9,20	9,27	9,16	/	9,46	8,58	9,25	9,62	9,13	8,36	8,98	9,31
	3	7,87	(7,62)	8,06	/	8,24	7,33	8,21	9,18	7,86	/	8,16	8,44
	ZUS.	9,86	9,57	9,39	/	9,24	9,16	9,35	9,85	9,35	9,46	9,24	9,43
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(8,26)
	2	(8,11)	/	8,14	/	6,59	7,28	(8,24)	7,41	7,27	/	7,08	7,20
	3	(7,79)	/	7,29	/	7,06	5,89	(6,65)	7,50	6,73	/	7,28	7,20
	ZUS.	8,09	/	7,50	/	6,94	6,91	7,32	7,48	7,17	/	7,23	7,21
A L L E		9,76	9,53	9,20	/	8,95	8,80	9,18	9,41	8,94	9,33	8,59	9,08
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNlich	1	11,99	12,34	11,49	-	11,77	13,81	12,80	12,25	12,56	(10,92)	-	12,10
	2	10,06	10,71	10,98	-	10,40	8,78	11,73	9,51	10,61	(10,66)	-	10,53
	3	9,54	10,77	8,15	-	9,61	/	/	(7,80)	8,52	(9,36)	-	9,62
	ZUS.	11,55	11,82	11,23	-	11,30	12,94	12,51	11,56	11,95	10,40	-	11,58
WEIBlich	1	/	(9,50)	/	-	(8,45)	/	/	/	/	/	-	8,93
	2	/	(10,14)	(9,36)	-	7,60	/	/	/	/	/	-	8,11
	3	(8,22)	8,27	7,33	-	7,97	/	/	6,60	(6,68)	/	-	7,83
	ZUS.	8,52	8,64	8,02	-	7,76	/	/	7,02	(7,37)	/	-	8,02
A L L E		11,44	11,66	11,14	-	11,19	12,88	12,46	11,19	11,88	10,40	-	11,46
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	9,47	9,93	9,33	8,81	10,85	10,82	12,38	9,64	9,25	8,78	9,08	10,78
	2	8,59	8,57	8,63	7,68	10,36	10,70	11,21	8,67	8,65	7,70	8,29	9,99
	3	8,02	7,57	7,86	(6,97)	8,29	9,58	8,73	7,47	7,66	7,55	6,92	8,40
	ZUS.	8,84	9,02	8,87	7,87	10,46	10,66	11,80	8,97	8,80	8,15	8,49	10,23
WEIBlich	1	(7,14)	/	(7,47)	/	7,53	9,30	9,21	9,15	7,08	/	(7,01)	8,41
	2	6,66	7,89	7,33	/	7,57	8,19	8,29	7,10	6,60	/	7,00	7,56
	3	6,42	7,15	6,36	6,21	6,85	7,46	7,04	6,36	5,95	6,18	6,36	6,72
	ZUS.	6,53	7,52	6,96	6,23	7,23	7,83	7,91	6,68	6,25	6,40	6,53	7,16
A L L E		7,88	8,45	8,37	7,62	9,93	10,00	11,17	8,23	8,14	7,84	7,61	9,55
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	/	/	11,07	10,89	8,30	10,24	10,28	/	-	10,67
	2	-	/	/	/	11,40	11,19	7,27	9,26	9,92	/	-	10,54
	3	-	/	/	/	9,87	10,16	/	7,85	10,18	/	-	9,87
	ZUS.	-	/	/	/	10,98	10,92	7,42	9,42	10,05	/	-	10,45
WEIBlich	1	-	/	/	/	8,67	/	/	/	8,15	/	-	8,43
	2	-	/	/	/	8,19	8,40	6,35	7,13	7,19	/	-	7,58
	3	-	/	/	/	7,79	8,35	(5,83)	6,49	7,59	/	-	7,68
	ZUS.	-	/	/	/	7,97	8,38	6,32	6,94	7,40	/	-	7,65
A L L E		-	/	/	/	10,60	10,57	6,91	9,06	9,71	/	-	10,07
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	9,01	10,02	8,93	-	9,63	8,67	9,11	8,49	8,47	10,11	10,52	8,89
	2	7,84	8,24	8,05	-	8,86	8,45	8,09	7,71	8,19	8,74	10,55	8,27
	3	6,78	7,59	7,63	-	7,73	7,37	7,54	7,07	7,45	7,93	(8,29)	7,46
	ZUS.	7,71	8,90	8,35	-	8,90	8,28	8,55	7,97	8,17	9,16	10,43	8,38
WEIBlich	1	/	/	/	-	7,32	/	/	/	/	/	/	7,20
	2	/	(7,44)	6,86	-	7,52	6,61	6,00	6,95	6,80	/	/	7,03
	3	5,69	7,08	6,51	-	7,29	6,61	6,00	6,69	6,21	7,08	/	6,77
	ZUS.	5,69	7,15	6,66	-	7,38	6,61	6,04	6,82	6,34	7,09	/	6,88
A L L E		7,66	8,45	8,19	-	8,72	8,11	8,43	7,89	8,09	8,82	10,36	8,26
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNlich	1	8,68	10,02	8,57	-	9,03	8,38	8,70	8,31	8,23	8,54	(10,86)	8,49
	2	7,79	8,24	7,87	-	8,38	8,39	7,77	7,61	7,98	8,28	(9,08)	7,95
	3	6,72	7,59	7,85	-	7,33	7,31	7,13	6,88	7,13	/	/	7,21
	ZUS.	7,53	8,90	8,14	-	8,35	8,12	8,16	7,84	7,93	8,29	9,41	8,03
WEIBlich	1	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	(6,65)
	2	/	(7,44)	/	-	6,68	6,71	6,00	6,90	(6,85)	/	/	6,71
	3	(5,46)	7,08	6,38	-	6,86	6,60	5,76	7,02	(6,18)	(5,67)	/	6,59
	ZUS.	(5,46)	7,15	6,42	-	6,79	6,65	5,86	6,97	6,35	(5,67)	/	6,62
A L L E		7,47	8,45	8,03	-	8,18	7,97	8,02	7,81	7,89	8,18	9,14	7,95

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	9,24	/	10,09	9,53	9,78	9,39	8,95	10,58	.	9,56
	2	.	/	8,20	/	9,14	8,70	8,81	8,14	8,62	8,91	.	8,75
	3	.	/	7,18	/	8,16	7,87	8,19	7,64	7,99	8,06	.	7,92
	ZUS.	.	/	8,56	/	9,28	8,94	9,25	8,56	8,63	9,43	.	8,95
WEIBLICH	1	.	/	/	/	7,91	/	/	/	/	/	.	7,81
	2	.	/	6,85	/	7,90	6,21	/	6,97	6,77	/	.	7,23
	3	.	/	6,67	/	7,64	(6,66)	6,53	6,40	6,24	7,16	.	6,96
	ZUS.	.	/	6,78	/	7,76	6,43	6,64	6,73	6,34	7,17	.	7,09
A L L E		.	/	8,34	/	9,10	8,69	9,17	8,19	8,48	8,99	.	8,74
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,95	/	10,22	/	10,25	8,93	9,78	10,12	10,15	/	.	10,17
	2	9,85	/	9,22	/	9,44	8,25	8,90	9,22	9,04	/	.	9,21
	3	9,06	/	9,09	/	9,00	7,48	7,94	8,86	7,51	/	.	8,70
	ZUS.	10,09	/	9,75	/	9,74	8,37	9,10	9,55	9,32	/	.	9,54
WEIBLICH	1	/	/	(7,85)	/	7,08	(6,35)	/	(8,43)	(7,30)	/	.	7,20
	2	7,63	/	6,89	/	6,97	(5,76)	7,21	7,10	6,47	/	.	6,87
	3	6,76	/	6,83	/	6,71	6,40	6,85	6,77	6,11	/	.	6,66
	ZUS.	7,10	/	6,89	/	6,84	6,31	6,95	6,84	6,29	/	.	6,74
A L L E		9,84	/	9,46	/	9,35	8,09	8,89	9,23	8,96	/	.	9,21
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,56	9,91	10,22	/	9,69	9,43	10,23	9,82	8,84	9,05	8,97	9,78
	2	8,75	9,22	9,45	/	9,32	8,81	10,14	9,08	8,11	8,18	8,07	9,14
	3	8,64	8,11	7,93	/	8,77	8,30	9,03	7,37	7,16	7,54	7,23	8,22
	ZUS.	8,94	9,66	9,76	/	9,32	9,00	10,11	9,15	8,23	8,63	7,98	9,29
WEIBLICH	1	/	8,45	8,04	/	7,12	8,36	/	(8,09)	(7,30)	/	/	7,77
	2	7,13	7,99	7,09	/	7,11	7,28	8,33	7,41	6,69	/	7,15	7,16
	3	7,44	7,24	7,50	/	7,24	6,93	7,19	6,69	6,72	6,59	7,09	7,12
	ZUS.	7,38	7,32	7,43	/	7,17	7,06	7,88	7,06	6,70	6,59	7,12	7,15
A L L E		8,57	9,09	9,20	/	8,72	8,65	9,82	8,63	7,71	8,00	7,68	8,78
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	10,01	10,89	10,64	10,32	10,42	10,40	9,89	10,77	9,78	9,95	10,22	10,39
	2	8,61	9,28	9,17	8,91	9,32	8,94	8,95	9,64	8,55	9,20	8,70	9,15
	3	7,63	8,35	7,74	7,35	8,13	7,86	8,05	8,72	7,41	8,39	7,57	8,26
	ZUS.	9,56	10,57	10,11	9,93	9,70	9,86	9,34	10,08	9,22	9,59	9,62	9,78
WEIBLICH	1	8,84	9,07	8,66	8,68	7,66	8,94	7,90	9,07	8,52	9,09	7,78	8,33
	2	7,32	7,44	8,05	7,56	7,41	7,35	6,86	8,18	7,00	7,77	7,21	7,37
	3	6,64	6,90	6,93	6,44	6,84	6,68	6,59	7,44	6,48	7,01	7,10	7,02
	ZUS.	6,83	7,30	7,47	6,89	6,99	7,21	6,73	7,60	6,88	7,26	7,16	7,19
A L L E		9,09	10,20	9,61	9,63	9,25	9,37	8,84	9,48	8,53	9,21	8,77	9,22
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	11,04	12,10	10,44	10,52	10,73	10,38	9,78	10,67	10,11	9,69	11,21	10,62
	2	10,92	10,03	9,39	9,27	9,48	9,01	8,95	9,40	8,63	8,10	10,53	9,40
	3	8,57	8,97	9,03	(7,38)	8,24	7,63	7,33	8,74	7,72	6,83	9,23	8,30
	ZUS.	10,89	11,75	10,10	10,27	10,19	9,91	9,40	10,09	9,67	9,29	10,90	10,15
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(7,18)	(8,73)	/	/	/	/	/	8,06
	2	/	(7,78)	7,82	/	7,53	7,55	6,95	7,64	6,57	/	7,53	7,45
	3	(7,37)	6,57	6,32	/	6,61	6,33	(6,26)	6,83	6,12	(5,51)	(6,26)	6,50
	ZUS.	(8,28)	6,99	7,52	/	6,86	7,34	6,82	7,10	6,39	5,61	7,42	6,98
A L L E		10,87	11,69	10,04	10,25	10,12	9,83	9,35	10,06	9,57	9,25	10,80	10,08
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	10,55	11,39	10,02	10,42	10,43	10,42	10,05	10,63	9,91	9,86	10,70	10,38
	2	8,75	9,30	8,79	9,05	9,31	8,94	8,85	9,44	8,96	8,82	8,65	9,16
	3	8,34	8,38	7,84	7,57	8,18	8,20	8,24	8,89	7,45	7,29	7,25	8,38
	ZUS.	10,00	10,84	9,60	10,01	9,87	10,02	9,51	10,07	9,46	9,50	10,08	9,85
WEIBLICH	1	(10,15)	(9,07)	8,19	/	8,62	8,77	/	8,90	7,83	(8,96)	8,04	8,59
	2	7,89	7,54	7,64	7,45	7,40	7,44	7,25	8,11	7,22	7,62	7,09	7,49
	3	6,82	6,73	6,70	6,51	7,01	6,85	6,33	7,69	6,54	7,51	6,71	7,25
	ZUS.	7,27	7,40	7,30	6,88	7,16	7,36	6,96	7,80	7,05	7,59	7,04	7,37
A L L E		9,73	10,62	9,50	9,79	9,69	9,85	9,32	9,83	9,26	9,38	9,73	9,66

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	10,17	10,97	11,55	10,28	11,11	11,23	10,15	11,68	10,15	10,64	10,62	11,19
	2	9,52	10,42	9,94	9,08	9,95	9,83	9,86	10,69	8,88	9,92	9,82	9,96
	3	(8,12)	8,59	8,14	6,65	8,75	8,25	8,99	9,09	7,85	8,87	7,55	8,85
	ZUS.	9,94	10,71	11,08	9,87	10,40	10,87	9,89	11,01	9,59	10,17	10,21	10,62
WEIBLICH	1	/	(9,05)	9,49	(8,87)	9,96	9,82	8,70	10,21	9,16	9,22	8,41	9,57
	2	8,06	9,07	9,11	8,83	8,92	8,66	7,34	9,88	8,03	8,71	8,99	8,83
	3	7,45	(7,60)	8,70	6,34	7,33	7,99	7,46	8,43	6,92	8,37	7,38	7,94
	ZUS.	7,88	8,93	9,06	7,87	8,05	8,83	7,45	9,06	7,96	8,64	7,93	8,56
A L L E		9,74	10,60	10,84	9,70	10,14	10,68	9,59	10,79	9,33	10,00	9,75	10,37

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	11,81	10,33	-	11,13	10,33	11,92	10,23	11,45	-	11,44
	2	/	-	10,28	9,34	-	9,74	10,66	10,95	8,97	9,97	-	10,25
	3	/	-	9,73	/	-	8,89	9,72	9,01	8,32	8,74	-	9,06
	ZUS.	/	-	11,40	10,04	-	10,96	10,36	11,37	9,85	10,50	-	10,99
WEIBLICH	1	/	-	9,64	(8,87)	-	9,91	(9,21)	10,44	9,34	(9,96)	-	9,73
	2	/	-	9,77	9,07	-	8,86	8,60	10,31	8,61	9,22	-	9,50
	3	/	-	9,57	(7,33)	-	/	8,93	8,81	7,25	8,70	-	8,78
	ZUS.	/	-	9,72	8,91	-	9,23	8,86	9,70	8,56	9,01	-	9,36
A L L E		/	-	11,23	9,97	-	10,81	10,26	11,21	9,66	10,36	-	10,83

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	9,69	10,58	10,38	10,44	10,53	9,98	9,47	10,25	9,39	/	-	10,25
	2	8,11	8,38	8,82	8,99	9,31	(9,08)	6,86	9,99	8,28	/	-	8,64
	3	7,35	7,71	7,44	7,32	6,11	(7,04)	(6,17)	/	(7,59)	/	-	7,21
	ZUS.	9,41	10,45	10,01	10,13	9,89	9,54	8,92	10,11	9,08	/	-	9,96
WEIBLICH	1	8,47	8,98	/	9,58	/	/	/	/	/	/	-	9,10
	2	7,36	7,71	/	8,21	/	(6,47)	/	/	/	/	-	7,77
	3	6,22	(7,13)	(6,73)	6,27	/	/	/	/	/	/	-	6,41
	ZUS.	6,94	7,95	(6,80)	8,17	/	(6,47)	/	/	/	/	-	7,62
A L L E		9,37	10,41	10,00	10,10	9,89	9,34	8,92	10,11	9,08	/	-	9,93

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	-	-	9,41	-	-	10,09	-	10,39	10,25	/	/	10,05
	2	-	-	7,85	-	-	8,82	-	8,74	8,60	/	/	8,41
	3	-	-	(7,11)	-	-	(6,47)	-	8,77	7,27	/	/	7,82
	ZUS.	-	-	9,26	-	-	9,82	-	9,72	9,89	/	/	9,77
WEIBLICH	1	-	-	/	-	-	/	-	/	8,49	/	/	8,02
	2	-	-	6,98	-	-	6,44	-	7,01	7,46	/	/	7,33
	3	-	-	6,56	-	-	(6,16)	-	6,53	6,72	/	/	6,62
	ZUS.	-	-	6,84	-	-	6,53	-	6,76	7,35	/	/	7,21
A L L E		-	-	9,10	-	-	9,52	-	8,92	9,58	/	/	9,51

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	9,34	10,42	9,43	10,03	10,16	9,73	9,28	10,39	9,43	9,77	9,67	9,87
	2	8,04	8,83	8,56	8,51	8,94	8,53	8,06	9,21	8,06	8,84	8,23	8,59
	3	6,51	7,86	7,36	7,29	7,93	7,54	6,79	8,68	7,32	7,40	7,55	8,17
	ZUS.	8,64	10,10	9,05	9,43	9,38	9,18	8,74	9,63	8,80	9,43	9,06	9,23
WEIBLICH	1	(8,42)	(8,34)	7,78	/	7,10	7,90	7,98	9,09	7,94	(8,83)	7,62	7,53
	2	7,35	7,31	7,21	7,84	7,36	7,36	6,53	7,97	6,87	7,03	7,13	7,11
	3	6,51	7,36	6,74	6,40	6,85	6,76	6,32	7,34	6,52	6,85	7,11	6,95
	ZUS.	6,68	7,33	6,92	6,58	6,94	7,13	6,42	7,44	6,76	6,89	7,13	7,02
A L L E		7,88	9,36	8,09	8,53	8,55	8,41	7,58	8,68	7,81	8,13	8,17	8,30

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	9,02	10,29	9,43	-	9,63	9,22	9,52	9,85	9,24	(8,52)	9,53	9,56
	2	8,00	9,21	8,17	-	8,66	8,02	7,77	8,79	7,87	/	7,72	8,39
	3	6,91	(6,74)	6,29	-	6,78	7,18	6,08	8,08	6,85	/	6,29	7,67
	ZUS.	8,60	9,79	8,95	-	9,09	8,84	9,10	9,24	8,59	(8,46)	8,70	9,01
WEIBLICH	1	(8,37)	/	7,33	-	(8,00)	7,84	(7,77)	7,68	7,92	/	(8,00)	7,81
	2	7,00	8,03	7,52	-	6,66	6,81	6,86	7,06	6,69	/	6,51	6,86
	3	6,38	6,50	6,91	-	6,57	6,50	6,02	7,42	5,86	/	6,91	7,04
	ZUS.	6,56	7,41	7,19	-	6,64	6,77	6,67	7,36	6,47	/	6,78	6,97
A L L E		7,81	8,99	8,46	-	8,15	7,90	8,29	8,40	7,53	7,91	7,86	8,14

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		APRIL 1974											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	10,14	11,50	9,48	9,75	10,02	9,71	9,57	10,16	9,23	9,74	10,22	9,90
	2	9,31	9,44	8,34	8,55	9,24	8,79	8,65	8,88	8,14	8,82	8,58	8,95
	3	7,70	8,63	7,52	7,55	8,07	7,89	7,67	8,25	7,25	9,15	6,96	8,04
	ZUS.	9,60	10,49	8,78	9,02	9,21	9,12	8,76	9,28	8,57	9,27	9,44	9,14
WEIBLICH	1	(9,38)	(10,45)	7,08	/	8,06	7,57	(6,57)	8,84	7,19	/	/	7,97
	2	6,52	7,16	7,11	6,74	7,05	7,00	6,70	7,40	6,70	6,95	7,13	6,96
	3	7,05	6,27	6,39	6,74	6,72	6,25	6,62	7,13	6,06	7,00	6,95	6,79
	ZUS.	6,95	6,87	6,62	6,74	6,80	6,75	6,65	7,20	6,60	6,98	7,06	6,86
A L L E		8,65	9,33	8,25	8,24	8,69	8,65	8,30	8,63	7,96	8,85	8,46	8,57
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	9,77	/	9,38	9,66	10,98	10,60	9,24	/	10,04	9,90
	2	-	-	8,27	/	8,73	8,55	9,85	9,11	8,19	/	8,59	8,56
	3	-	-	7,75	/	8,42	(7,40)	8,94	8,79	7,02	/	7,49	8,27
	ZUS.	-	-	8,90	/	8,93	8,95	10,34	9,93	8,65	/	9,53	9,19
WEIBLICH	1	-	-	(7,78)	/	/	/	(10,63)	10,33	(8,49)	/	7,76	8,82
	2	-	-	7,62	/	7,83	6,94	9,78	8,53	7,01	/	7,92	7,38
	3	-	-	7,12	/	7,27	6,83	8,73	7,64	7,25	/	7,29	7,31
	ZUS.	-	-	7,19	/	7,40	6,92	9,20	7,94	7,05	/	7,77	7,36
A L L E		-	-	8,09	/	8,41	8,10	10,07	9,15	7,91	/	8,87	8,43
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	11,69	12,75	9,70	10,24	10,24	10,33	9,47	9,64	9,33	10,22	10,99	9,93
	2	9,46	10,22	8,56	8,25	8,87	8,66	8,43	8,33	7,98	8,77	9,04	8,55
	3	9,05	7,88	7,58	7,33	7,84	7,74	7,38	7,70	7,21	8,08	7,40	7,66
	ZUS.	10,39	11,49	9,06	9,15	9,35	9,38	8,75	8,87	8,52	9,22	9,96	9,09
WEIBLICH	1	7,25	8,56	7,10	(8,74)	6,77	7,50	6,75	7,47	6,92	6,46	7,21	7,01
	2	6,79	7,14	6,58	6,27	6,75	6,39	6,17	6,64	6,24	5,35	6,83	6,51
	3	6,13	6,43	6,21	5,83	6,18	6,25	5,79	6,22	5,92	6,31	6,16	6,11
	ZUS.	6,65	7,08	6,33	6,20	6,59	6,44	6,09	6,53	6,22	6,06	6,73	6,43
A L L E		9,03	9,92	8,07	8,01	8,29	8,18	7,65	7,75	7,33	7,93	8,62	7,93
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,44	-	9,11	-	9,70	9,76	9,65	9,58	8,68	9,73	10,20	9,18
	2	9,21	-	8,52	-	9,23	9,74	9,19	8,52	8,04	9,24	9,35	8,72
	3	8,04	-	7,01	-	7,87	8,44	8,26	8,23	7,07	8,61	(6,62)	7,86
	ZUS.	8,93	-	8,66	-	9,03	9,48	9,20	8,81	8,11	9,08	9,48	8,68
WEIBLICH	1	(8,02)	-	/	-	(8,42)	/	7,88	(8,51)	7,45	/	/	7,85
	2	6,87	-	7,48	-	7,77	7,00	7,45	7,15	6,56	6,87	7,48	6,83
	3	6,61	-	7,16	-	6,92	6,95	7,28	5,73	6,37	7,17	6,79	6,84
	ZUS.	6,86	-	7,42	-	7,20	6,97	7,38	6,51	6,48	7,15	7,29	6,75
A L L E		8,29	-	8,14	-	8,54	8,55	8,56	7,95	7,26	8,44	8,52	7,85
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,26	8,67	9,88	/	10,65	9,75	10,00	9,71	9,05	9,82	10,11	10,06
	2	9,50	8,98	9,46	/	9,52	8,44	8,92	8,98	8,20	8,86	8,86	9,13
	3	7,44	7,01	8,06	/	8,40	7,04	8,72	7,82	7,02	7,23	6,42	7,94
	ZUS.	9,86	8,30	9,40	/	9,77	8,62	9,44	8,95	8,32	8,68	9,05	9,29
WEIBLICH	1	/	/	/	/	7,47	(8,75)	(7,08)	7,64	6,10	/	(5,98)	7,28
	2	6,96	/	7,51	/	7,18	6,94	6,81	5,99	6,16	(6,40)	6,38	6,66
	3	5,74	5,80	6,20	/	6,86	5,97	6,29	5,80	5,68	6,69	4,99	6,17
	ZUS.	6,56	6,11	6,76	/	6,94	6,41	6,44	5,91	5,87	6,66	5,84	6,34
A L L E		9,33	7,95	8,93	/	9,49	8,00	9,05	8,34	7,70	8,31	8,01	8,80
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,88	10,87	9,78	9,03	10,27	10,12	9,04	9,56	9,20	10,52	11,12	9,85
	2	9,42	9,82	9,01	7,90	9,36	8,62	8,55	8,47	8,06	8,32	9,37	8,78
	3	7,71	7,80	7,50	(6,27)	7,95	7,47	7,60	7,75	7,30	6,22	9,10	7,69
	ZUS.	9,46	9,94	9,37	8,72	9,66	9,28	8,66	8,85	8,50	9,85	10,47	9,19
WEIBLICH	1	/	/	7,43	/	7,56	7,58	8,72	8,30	7,98	/	/	7,79
	2	7,44	6,58	7,21	7,76	7,46	6,83	7,28	7,62	6,55	(6,96)	8,06	7,11
	3	6,47	6,38	7,01	/	7,09	6,82	6,46	6,92	6,31	5,90	8,87	6,79
	ZUS.	6,85	6,45	7,12	7,69	7,32	6,89	6,87	7,19	6,49	6,12	8,65	6,98
A L L E		9,23	8,68	8,99	8,60	9,36	8,91	8,28	8,50	7,96	9,61	10,27	8,79

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFAIZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	10,41	/	9,32	9,99	8,40	9,42	9,31	(9,00)	9,84	9,52
	2	(7,39)	-	8,36	/	8,58	8,50	7,47	9,00	7,90	8,66	(7,56)	8,40
	3	/	-	6,78	/	7,12	7,08	5,93	7,70	6,96	(6,83)	(6,56)	7,20
	ZUS.	(7,79)	-	9,51	/	8,55	9,04	7,78	8,99	8,15	8,47	8,80	8,68
WEIBLICH	1	/	-	(8,26)	/	(7,27)	/	/	7,53	/	/	/	7,57
	2	(6,14)	-	8,41	/	6,34	6,35	5,37	6,85	6,18	6,28	5,58	6,51
	3	(4,95)	-	6,36	/	6,02	6,48	5,32	6,82	5,65	/	6,27	6,30
	ZUS.	5,63	-	7,34	/	6,16	6,48	5,47	6,90	5,97	6,25	6,11	6,46
A L L E		6,45	-	8,77	/	7,74	8,06	7,05	7,89	7,02	7,85	7,44	7,61
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,21	10,78	9,61	11,14	10,03	9,89	9,75	9,97	9,82	9,41	9,53	9,89
	2	9,58	9,25	8,58	9,19	8,60	8,64	8,53	8,70	8,51	7,41	8,10	8,63
	3	8,56	7,93	7,96	8,50	7,74	7,83	7,48	7,92	7,47	6,04	7,34	7,76
	ZUS.	9,48	9,23	8,97	10,03	8,85	8,87	8,55	8,97	8,76	7,70	8,64	8,88
WEIBLICH	1	6,87	(7,98)	7,67	/	6,58	7,06	/	7,64	(8,43)	/	6,90	7,18
	2	6,93	6,71	6,79	6,97	6,49	6,46	5,90	6,60	6,28	5,64	6,92	6,52
	3	6,24	5,66	6,40	(6,51)	6,10	5,98	6,23	6,10	5,87	4,88	5,67	6,08
	ZUS.	6,70	6,38	6,65	6,89	6,30	6,30	6,11	6,40	6,13	5,28	6,56	6,34
A L L E		8,27	7,81	8,18	8,87	7,82	8,06	7,50	7,82	7,74	6,62	7,72	7,87
DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,80	13,65	11,28	11,68	12,17	11,92	11,21	11,73	11,35	11,50	12,25	11,92
	2	10,47	11,68	9,80	9,74	10,53	10,23	9,43	9,30	9,62	10,27	10,60	10,08
	3	11,40	9,59	8,61	(7,18)	8,80	9,26	7,32	8,52	8,43	7,43	8,38	8,91
	ZUS.	12,41	13,03	10,85	11,20	11,49	11,31	10,63	10,83	10,75	10,93	11,63	11,25
WEIBLICH	1	9,58	10,62	9,68	(11,92)	9,14	10,60	8,77	9,79	8,96	(9,79)	(10,66)	9,63
	2	7,64	8,07	7,36	7,55	7,32	7,33	7,11	7,44	7,19	6,88	7,63	7,35
	3	7,32	7,46	6,79	(6,47)	6,46	6,91	5,64	6,91	6,68	5,38	6,78	6,68
	ZUS.	7,94	8,49	7,48	7,76	7,19	7,63	6,85	7,42	7,19	6,74	7,69	7,38
A L L E		11,78	12,14	10,16	10,68	10,63	10,60	9,73	10,14	9,91	9,82	10,97	10,45
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,60	9,62	9,15	-	9,99	9,53	9,17	9,24	9,02	8,97	9,75	9,42
	2	8,00	8,35	8,78	-	8,78	8,52	8,81	8,38	8,04	8,31	8,24	8,51
	3	7,49	6,83	7,16	-	8,10	7,32	7,52	7,55	7,33	6,81	(7,30)	7,64
	ZUS.	8,59	8,60	8,72	-	9,05	8,74	8,78	8,54	8,35	8,02	8,95	8,71
WEIBLICH	1	(5,73)	(7,37)	7,41	-	7,75	7,61	(7,59)	(6,40)	(6,69)	/	/	7,25
	2	5,90	7,00	6,66	-	6,73	6,73	6,67	6,24	6,15	5,91	6,52	6,41
	3	5,85	5,71	6,02	-	6,37	6,50	5,68	6,32	5,86	5,70	6,22	6,18
	ZUS.	5,86	6,35	6,52	-	6,51	6,64	5,93	6,28	6,03	5,71	6,34	6,30
A L L E		7,48	7,69	8,00	-	8,23	8,07	8,13	7,67	7,56	7,06	7,93	7,90
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	8,00	/	8,70	8,58	(8,09)	9,07	8,47	/	/	8,79
	2	(7,98)	/	7,31	/	8,49	8,76	(6,61)	8,64	8,34	/	/	8,51
	3	/	/	/	/	7,45	(6,41)	6,88	7,99	6,99	/	/	7,51
	ZUS.	(7,48)	/	7,71	/	8,38	8,40	7,07	8,68	8,17	/	/	8,43
WEIBLICH	1	/	/	/	/	7,23	/	/	(7,15)	(6,71)	/	/	7,05
	2	/	/	/	/	(6,91)	6,88	(5,31)	6,82	6,95	/	/	6,80
	3	/	/	5,67	/	6,26	6,86	5,10	7,02	6,08	/	/	6,54
	ZUS.	/	/	5,74	/	6,55	6,87	5,23	6,94	6,49	/	/	6,66
A L L E		(7,15)	/	6,95	/	8,02	7,74	6,38	8,20	7,68	/	/	7,92
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,68	/	9,32	-	9,06	8,91	7,67	8,42	7,91	/	(7,21)	8,55
	2	/	(8,82)	7,58	-	8,28	7,63	6,77	7,46	7,17	/	/	7,60
	3	/	/	/	-	6,09	7,52	5,42	6,53	5,60	(7,71)	/	6,45
	ZUS.	8,23	(9,60)	8,07	-	8,27	8,59	7,03	7,56	7,36	(7,80)	(7,06)	7,93
WEIBLICH	1	6,07	/	/	-	7,96	6,88	4,71	(6,95)	6,21	/	/	6,30
	2	(5,02)	/	6,23	-	6,19	5,94	5,44	6,31	5,80	5,07	/	5,91
	3	(5,67)	/	5,73	-	5,53	5,71	5,02	5,16	5,37	(4,72)	(5,25)	5,34
	ZUS.	5,83	/	6,20	-	5,96	5,94	5,24	5,63	5,78	4,90	(5,39)	5,73
A L L E		7,07	(8,72)	6,89	-	6,83	7,02	5,80	6,22	6,19	5,61	6,21	6,49

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		APRIL 1974											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	8,65	/	8,91	9,19	8,44	8,88	9,00	(8,20)	/	8,79
	2	-	/	7,64	/	7,54	8,39	7,56	8,31	7,63	6,17	/	7,77
	3	-	/	6,35	/	5,76	6,53	6,18	6,72	6,38	(4,50)	(6,76)	6,21
	ZUS.	-	/	7,97	/	7,92	8,62	7,60	8,46	8,15	6,60	(7,64)	8,00
WEIBLICH	1	-	/	6,98	/	6,93	7,09	6,93	7,09	7,53	6,95	/	7,09
	2	-	/	6,46	/	6,43	6,91	6,22	6,72	6,36	5,82	/	6,42
	3	-	/	5,97	/	5,45	6,35	5,37	6,07	6,24	4,63	(6,05)	5,78
	ZUS.	-	/	6,37	/	6,28	6,73	6,08	6,57	6,61	6,10	(6,29)	6,36
A L L E		-	/	6,99	/	7,02	7,48	6,66	7,35	7,22	6,23	6,97	7,01
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,12	8,78	8,25	8,61	8,88	8,28	8,22	8,31	7,96	/	7,91	8,44
	2	8,23	8,01	7,86	7,84	7,95	7,68	7,65	7,50	7,20	6,25	7,79	7,69
	3	7,14	(6,54)	6,96	7,30	7,23	5,99	6,72	7,08	6,76	(5,97)	7,14	7,05
	ZUS.	8,38	8,03	8,00	7,85	8,25	7,88	7,79	7,90	7,47	6,30	7,64	7,96
WEIBLICH	1	6,83	(7,99)	6,75	/	6,97	7,07	6,77	7,37	6,78	(6,33)	7,35	7,01
	2	6,87	6,69	6,45	6,96	6,82	6,37	6,08	6,64	6,20	5,34	6,73	6,53
	3	6,17	6,21	5,75	4,74	5,96	5,38	5,34	6,16	5,74	4,62	5,96	5,98
	ZUS.	6,74	6,49	6,39	6,79	6,66	6,30	6,00	6,52	6,15	5,27	6,62	6,43
A L L E		7,39	6,99	7,41	7,56	7,63	7,18	6,89	7,06	6,72	5,38	7,09	7,19
DARUNTER SPINNEREI UND ZIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	8,35	/	8,35	7,84	8,22	8,12	7,66	/	(8,56)	8,15
	2	/	-	7,24	/	7,90	7,06	7,86	7,45	7,28	/	7,91	7,63
	3	/	-	/	/	6,83	/	6,65	7,52	6,87	/	6,69	6,97
	ZUS.	/	-	7,44	/	7,92	7,25	7,69	7,75	7,29	/	7,73	7,70
WEIBLICH	1	/	-	/	/	7,21	/	(7,37)	6,99	6,09	/	/	6,97
	2	/	-	6,48	/	6,81	6,26	6,22	6,51	6,27	/	6,87	6,52
	3	/	-	6,10	/	5,94	/	5,55	6,21	5,93	/	5,98	6,07
	ZUS.	/	-	6,44	/	6,70	6,26	6,19	6,40	6,20	/	6,68	6,43
A L L E		/	-	7,02	/	7,46	6,69	7,04	6,99	6,72	/	7,32	7,11
WEBEREI													
MAENNLICH	1	9,18	/	8,56	/	9,30	8,29	8,17	8,18	8,28	/	6,47	8,78
	2	8,09	/	8,16	/	8,17	7,85	7,25	7,30	7,11	(5,87)	7,62	7,90
	3	7,28	/	7,71	/	7,28	(6,16)	(6,76)	6,69	6,81	(5,82)	7,62	7,22
	ZUS.	8,36	/	8,32	/	8,61	7,99	7,72	7,83	7,83	5,85	7,28	8,28
WEIBLICH	1	/	/	7,28	/	7,41	7,21	(7,96)	7,38	6,91	/	5,70	7,23
	2	7,08	/	6,60	/	7,02	6,41	5,94	6,40	6,05	4,83	6,09	6,58
	3	6,28	/	5,39	/	6,07	5,59	5,76	5,82	5,53	(4,73)	6,78	5,85
	ZUS.	6,81	/	6,51	/	6,90	6,36	6,05	6,30	6,09	4,82	6,17	6,51
A L L E		7,58	/	7,74	/	7,98	7,39	7,06	6,95	6,93	5,05	6,82	7,53
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,50	(10,32)	8,65	/	8,75	9,63	8,64	9,38	8,26	7,61	9,39	8,74
	2	7,49	7,79	7,85	(7,61)	8,64	8,32	7,76	8,08	7,17	(7,49)	8,48	8,04
	3	6,66	(7,84)	6,40	/	7,06	6,82	6,27	6,75	7,03	5,81	6,50	6,89
	ZUS.	7,85	8,38	8,05	7,79	8,37	8,81	7,91	8,61	7,89	7,05	8,71	8,24
WEIBLICH	1	6,48	6,67	6,75	/	6,42	6,82	5,54	7,29	6,73	6,23	7,00	6,62
	2	6,57	6,34	6,34	5,55	6,60	6,10	5,71	6,41	6,09	5,16	6,64	6,30
	3	5,56	6,91	5,60	(4,46)	5,52	5,60	4,91	5,45	5,65	4,71	5,37	5,54
	ZUS.	6,27	6,57	6,31	5,45	6,44	6,14	5,57	6,26	6,10	5,32	6,66	6,23
A L L E		6,49	6,94	6,55	5,72	6,68	6,53	5,77	6,68	6,36	5,52	7,10	6,52
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	9,12	9,98	9,32	9,58	9,76	9,46	9,12	9,35	9,01	8,87	9,66	9,38
	2	8,68	9,45	8,45	8,76	8,78	7,76	8,31	8,52	7,65	8,09	9,32	8,51
	3	7,49	8,49	7,79	8,34	8,02	7,63	7,18	8,05	7,14	6,77	7,87	7,80
	ZUS.	8,57	9,47	8,68	9,01	9,09	8,78	8,56	8,87	8,49	8,44	9,18	8,83
WEIBLICH	1	6,27	(8,42)	6,73	7,40	6,74	7,45	7,45	6,07	7,08	(5,56)	7,98	6,84
	2	5,99	6,80	6,39	6,58	6,45	6,23	6,14	6,37	6,09	6,09	7,34	6,40
	3	5,80	6,33	6,09	6,30	5,87	5,91	5,65	6,13	5,74	5,05	6,19	5,95
	ZUS.	5,86	6,40	6,16	6,41	6,01	6,03	5,81	6,13	5,87	5,15	6,55	6,06
A L L E		7,63	8,41	7,88	8,05	8,13	8,05	7,93	8,12	7,85	7,41	8,33	8,01

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		APRIL 1974											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,48	9,00	9,96	8,39	9,31	8,83	7,95	9,36	8,85	8,09	8,54	9,16
	2	9,34	(7,99)	7,89	9,09	8,88	8,56	7,79	8,44	8,91	(9,72)	9,12	8,78
	3	7,72	7,56	7,56	/	6,48	7,01	6,70	7,32	7,01	(7,18)	7,27	7,07
	ZUS.	8,97	8,42	8,74	8,65	8,55	8,43	7,64	9,02	8,36	8,41	8,50	8,60
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(7,26)	/	/	/	/	/	(7,13)	7,60
	2	(6,76)	/	6,44	/	6,77	/	/	6,61	/	/	(6,75)	6,65
	3	5,92	6,62	6,26	6,05	5,73	5,80	4,83	6,27	5,89	(5,71)	5,76	5,92
	ZUS.	5,97	6,62	6,29	6,08	5,95	5,84	5,01	6,35	6,04	(6,35)	5,95	6,05
A L L E		8,12	7,85	7,95	8,01	7,85	7,89	6,79	8,08	7,89	8,04	8,06	7,92
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,22	(9,11)	8,44	-	8,71	8,70	8,55	8,74	8,42	/	/	8,58
	2	6,96	(9,86)	7,27	-	7,94	7,52	8,05	8,62	7,02	(5,88)	(8,46)	7,87
	3	6,73	7,55	6,33	-	7,15	6,97	6,22	6,92	6,55	/	(7,94)	6,83
	ZUS.	7,41	8,50	7,51	-	7,92	7,77	7,58	8,44	7,53	(6,38)	(8,53)	7,84
WEIBLICH	1	/	/	(6,44)	-	(7,17)	/	/	(6,94)	/	/	/	6,69
	2	(5,18)	6,79	6,02	-	6,03	(6,55)	5,64	5,95	5,47	/	/	5,90
	3	5,25	5,90	5,49	-	5,55	5,76	4,85	5,51	5,04	/	6,39	5,42
	ZUS.	5,27	6,22	5,60	-	5,61	5,83	4,99	5,78	5,08	(4,06)	6,39	5,53
A L L E		6,32	7,15	6,71	-	6,86	7,04	6,65	7,23	6,36	5,59	7,21	6,80
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	9,29	8,86	9,62	-	10,12	9,08	9,93	8,88	8,52	8,30	9,45	9,46
	2	9,53	7,74	8,28	-	9,17	7,78	8,22	8,55	7,94	8,09	8,01	8,69
	3	7,63	7,68	8,43	-	8,11	(7,20)	(5,88)	7,91	6,96	6,76	7,22	7,91
	ZUS.	9,00	8,37	9,00	-	9,54	8,52	8,50	8,62	7,97	7,99	8,75	8,92
WEIBLICH	1	/	/	(7,85)	-	6,85	/	/	/	(7,29)	(5,41)	/	7,00
	2	7,18	/	5,94	-	6,97	6,73	4,66	6,85	/	5,84	6,90	6,73
	3	6,12	5,65	6,94	-	6,32	6,21	(4,75)	6,23	5,89	5,24	6,24	6,38
	ZUS.	6,41	5,66	6,78	-	6,63	6,69	4,74	6,59	5,97	5,39	6,46	6,50
A L L E		8,17	7,28	8,23	-	8,52	7,89	7,51	8,02	7,43	7,27	7,85	8,13
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,34	(10,59)	8,65	9,13	(8,54)	/	/	/	/	/	/	8,90
	2	7,23	10,26	7,60	8,35	7,95	/	/	/	/	/	/	8,10
	3	6,38	9,11	7,31	7,76	6,99	/	/	/	/	/	/	7,48
	ZUS.	7,31	9,67	7,47	8,36	7,76	/	/	/	/	/	(7,33)	7,94
WEIBLICH	1	5,75	/	/	7,09	/	/	/	/	/	/	/	6,54
	2	6,79	/	5,90	6,28	5,05	/	/	/	/	/	/	5,91
	3	5,39	5,96	5,66	5,78	5,53	5,12	/	/	/	/	(5,29)	5,67
	ZUS.	5,34	6,02	5,72	6,00	5,46	5,19	/	/	/	/	(5,30)	5,75
A L L E		6,01	7,10	6,44	6,99	6,31	5,37	/	/	(6,79)	/	6,04	6,60
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	9,79	9,78	9,57	9,22	10,10	10,43	9,35	9,39	9,39	9,31	9,98	9,65
	2	9,45	(9,82)	9,42	8,34	/	/	9,45	/	7,91	8,42	10,66	9,25
	3	7,77	9,14	8,57	8,28	9,09	9,19	8,54	8,48	7,75	/	8,93	8,68
	ZUS.	9,48	9,66	9,45	8,91	9,87	10,22	9,30	9,16	9,18	9,08	10,10	9,47
WEIBLICH	1	/	/	/	8,03	/	/	/	/	/	/	/	8,45
	2	/	/	/	6,96	/	/	/	/	7,69	/	/	7,61
	3	(7,54)	7,80	7,95	(6,69)	7,87	8,62	(7,70)	7,62	6,86	7,00	6,99	7,45
	ZUS.	(7,58)	7,92	8,02	7,29	7,87	8,62	7,84	7,62	6,95	7,06	7,20	7,49
A L L E		9,38	9,58	9,40	8,81	9,77	10,14	9,26	9,11	9,06	8,98	9,99	9,38
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	10,16	9,34	-	8,29	8,77	9,97	8,93	10,06	(8,38)	10,48	9,87
	2	-	8,56	8,29	-	7,12	/	7,79	7,88	8,25	/	8,42	8,17
	3	-	7,99	6,64	-	6,49	6,99	(7,10)	7,23	8,03	/	8,12	7,48
	ZUS.	-	9,45	8,22	-	7,34	7,63	8,49	7,97	9,15	(8,38)	9,23	8,71
WEIBLICH	1	-	/	(5,89)	-	6,65	5,50	/	5,41	7,06	/	8,30	6,27
	2	-	7,52	6,28	-	5,92	4,86	6,74	5,37	7,57	/	7,77	6,47
	3	-	7,36	5,72	-	5,45	5,38	6,01	5,79	6,64	(5,42)	7,23	6,47
	ZUS.	-	7,39	6,11	-	5,87	5,31	6,39	5,53	7,11	(5,42)	7,50	6,46
A L L E		-	8,44	6,68	-	6,35	5,65	7,41	6,17	7,99	6,73	8,31	7,33

4. DURCHSCHNITTICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	8,45	/	8,25	8,77	-	8,04	/	/	-	8,33
	2	/	/	/	/	6,95	/	-	(6,88)	/	/	-	7,22
	3	/	/	6,37	/	6,57	6,99	-	6,57	(8,20)	/	-	6,79
	ZUS.	/	/	7,12	/	7,33	7,67	-	7,18	8,20	/	-	7,43
WEIBLICH	1	/	/	(5,89)	/	6,65	5,50	-	5,41	(5,83)	/	-	6,03
	2	/	/	5,97	/	5,93	4,84	-	5,36	6,25	/	-	5,67
	3	/	/	5,57	/	5,37	5,38	-	4,85	/	/	-	5,30
	ZUS.	/	/	5,86	/	5,87	5,31	-	5,24	6,05	/	-	5,58
A L L E		/	/	6,08	/	6,31	5,65	-	5,57	7,10	/	-	6,01

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	10,16	9,84	-	(8,80)	-	10,01	-	10,08	(8,38)	10,48	10,26
	2	-	8,56	8,34	-	7,57	-	7,70	-	8,29	/	8,41	8,35
	3	-	7,99	(8,14)	-	(5,97)	-	(7,10)	-	7,77	/	8,12	7,99
	ZUS.	-	9,45	9,09	-	7,36	-	8,59	-	9,31	(8,38)	9,23	9,12
WEIBLICH	1	-	/	/	-	/	-	/	-	(8,08)	/	8,29	8,20
	2	-	7,52	7,44	-	5,68	-	6,82	-	7,76	/	7,82	7,59
	3	-	7,36	6,25	-	6,03	-	6,01	-	6,69	(5,42)	7,26	7,11
	ZUS.	-	7,39	7,09	-	5,88	-	6,42	-	7,25	(5,42)	7,54	7,30
A L L E		-	8,44	8,09	-	6,73	-	7,34	-	8,13	6,73	8,35	8,18

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	10,05	12,62	9,68	10,46	10,15	9,31	9,09	9,27	9,05	8,95	12,35	9,67
	2	8,34	10,99	8,80	10,59	9,14	8,35	8,50	8,43	8,11	8,28	10,51	8,76
	3	7,89	9,28	7,71	8,77	8,15	7,58	7,52	7,59	7,45	7,77	8,91	7,82
	ZUS.	9,67	11,60	9,20	10,05	9,59	8,85	8,70	8,69	8,67	8,61	11,44	9,18
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(6,25)	/	/	/	/	/	/	6,91
	3	/	/	/	/	5,90	/	/	/	6,69	/	6,25	6,44
	ZUS.	/	(7,61)	/	/	6,24	/	/	/	6,75	/	6,27	6,56
A L L E		9,67	11,60	9,20	10,05	9,58	8,85	8,70	8,69	8,67	8,61	11,42	9,18

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		APRIL 1974											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	445	496	425	466	448	425	435	439	399	439	447	434
	2	388	428	376	405	407	383	396	388	357	387	384	389
	3	357	385	341	357	355	341	336	350	316	338	329	346
	ZUS.	422	469	402	438	419	404	409	408	377	412	416	408
WEIBLICH	1	294	353	301	345	277	313	268	309	277	259	296	287
	2	278	303	277	271	273	274	261	283	262	252	283	272
	3	258	276	264	253	263	269	245	280	246	251	274	265
	ZUS.	267	290	272	263	268	274	255	282	258	252	279	270
A L L E		395	440	378	411	394	379	378	375	343	392	374	379
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	465	487	431	469	451	433	446	448	405	441	434	440
	2	396	413	377	394	409	386	401	393	360	388	374	392
	3	363	372	352	339	356	354	339	359	318	336	319	351
	ZUS.	432	461	407	439	420	410	417	415	381	414	404	412
WEIBLICH	1	294	353	301	345	276	313	268	309	277	259	296	287
	2	278	303	277	271	273	274	261	283	262	252	283	272
	3	258	276	264	253	263	269	245	280	246	251	274	265
	ZUS.	267	290	272	263	268	274	255	282	257	252	279	270
A L L E		394	427	376	407	392	379	377	375	339	391	362	377
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	445	496	426	466	452	425	435	439	399	444	447	435
	2	388	428	376	405	411	383	396	388	357	395	384	391
	3	357	385	341	357	360	341	336	350	315	344	329	349
	ZUS.	422	469	403	438	423	404	409	408	377	417	416	409
WEIBLICH	1	294	353	301	345	277	313	268	309	277	259	296	287
	2	278	303	277	271	273	274	261	283	262	252	283	272
	3	258	276	264	253	263	269	245	280	246	251	274	265
	ZUS.	267	290	272	263	268	274	255	282	258	252	279	270
A L L E		395	440	377	411	395	378	378	375	343	393	374	379
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	464	489	431	472	455	432	445	447	404	447	431	441
	2	394	412	377	395	414	385	401	393	360	397	371	393
	3	359	371	352	339	362	354	338	359	317	344	319	354
	ZUS.	430	462	406	440	424	409	415	415	379	419	401	412
WEIBLICH	1	293	352	301	344	276	312	267	309	277	259	296	287
	2	278	303	277	271	273	273	261	283	261	252	282	272
	3	258	276	264	252	263	268	245	280	246	251	274	265
	ZUS.	267	290	272	263	268	274	254	282	257	252	279	269
A L L E		390	426	374	406	391	377	375	374	337	391	358	375
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	462	489	431	472	454	431	444	447	403	447	430	440
	2	389	410	373	393	413	384	397	393	359	397	367	392
	3	356	368	347	339	362	352	330	358	315	345	313	352
	ZUS.	427	461	404	439	423	408	413	414	379	420	399	412
WEIBLICH	1	293	352	301	344	276	312	267	309	277	259	296	287
	2	278	303	277	271	273	273	261	283	261	252	282	272
	3	257	276	263	252	263	268	245	280	246	251	274	265
	ZUS.	267	290	272	263	268	274	254	282	257	252	279	269
A L L E		386	425	372	406	390	375	371	373	335	391	355	373
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	441	498	424	468	450	423	433	438	397	443	444	434
	2	381	427	372	405	410	381	393	387	356	395	378	389
	3	351	384	337	357	360	339	329	349	313	345	325	347
	ZUS.	418	470	400	438	421	402	406	406	375	417	412	407
WEIBLICH	1	293	352	301	344	276	312	267	309	277	259	296	287
	2	278	303	277	271	273	273	261	283	261	252	282	272
	3	257	276	263	252	263	268	245	280	246	251	274	265
	ZUS.	267	290	272	263	268	274	254	282	257	252	279	269
A L L E		390	439	374	411	393	375	373	373	340	392	369	376

1) EINSCHL. HANDWERK.

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	473	456	451	429	484	472	477	459	438	483	468	464
	2	456	433	413	367	440	416	418	384	372	417	427	417
	3	448	411	363	/	364	369	378	(340)	317	/	(341)	384
	ZUS.	468	451	445	421	476	468	471	453	427	472	456	457
WEIBLICH	1	/	(378)	(370)	/	(357)	376	(379)	359	348	/	/	362
	2	(342)	330	336	(313)	327	351	322	329	321	(343)	331	330
	3	342	313	304	285	301	322	300	312	298	(301)	314	308
	ZUS.	345	322	320	299	312	346	321	323	310	325	319	319
A L L E		465	444	442	418	472	464	466	449	423	470	448	453
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	448	.	445	439	500	470	468	460	438	462	.	464
	2	(369)	.	415	369	456	400	376	380	367	421	.	418
	3	/	.	386	/	379	372	(377)	(351)	319	/	.	361
	ZUS.	444	.	439	430	490	464	461	454	427	451	.	457
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(365)	(382)	/	(348)	345	/	.	358
	2	/	.	(331)	(315)	339	(349)	332	331	313	/	.	331
	3	(320)	.	295	303	326	295	313	297	(289)	.	.	304
	ZUS.	328	.	309	311	315	342	316	322	307	(293)	.	315
A L L E		441	.	437	426	486	460	456	450	421	448	.	452
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	407	/	420	418	/	405	401	413	/	418
	2	/	/	382	/	350	365	/	372	401	326	/	351
	3	/	/	370	/	272	314	/	341	376	270	/	280
	ZUS.	/	/	397	/	385	406	/	391	398	383	/	386
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	418	/	/	/	/	413	/	417
	2	/	/	/	/	344	/	/	/	/	326	/	342
	3	/	/	/	/	263	/	/	/	/	270	/	263
	ZUS.	/	/	/	/	381	/	/	/	/	383	/	381
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	422	/	449	438	/	/	436	/	/	445
	2	/	/	391	/	417	383	/	/	419	/	/	411
	3	/	/	361	/	379	/	/	/	382	/	/	376
	ZUS.	/	/	399	/	431	427	/	/	419	/	/	426
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	433	/	441	363	/	/	379	/	/	426
	2	/	/	366	/	374	/	/	/	(303)	/	/	366
	3	/	/	311	/	338	(358)	/	/	/	/	/	328
	ZUS.	/	/	416	/	418	359	/	/	374	/	/	411
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	461	/	.	363	/	/	379	/	/	434
	2	/	/	395	/	.	/	/	/	(303)	/	/	383
	3	/	/	330	/	.	(358)	/	/	/	/	/	325
	ZUS.	/	/	446	/	.	359	/	/	374	/	/	423
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	425	/	.	411	/	416	384	/	/	419
	2	/	/	372	/	.	355	/	370	433	/	/	371
	3	/	/	324	/	.	309	/	/	/	/	/	321
	ZUS.	/	/	411	/	.	399	/	400	397	/	/	408
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	364	/	.	(473)	/	365	394	/	/	368
	2	/	/	386	/	.	(377)	/	377	316	/	/	383
	3	/	/	398	/	.	/	/	351	(307)	/	/	391
	ZUS.	/	/	375	/	.	420	/	364	376	/	/	375
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	473	453	443	471	468	439	490	437	411	457	441	454
	2	409	403	404	415	437	421	442	391	382	410	400	419
	3	361	392	393	352	391	386	375	367	342	352	361	381
	ZUS.	427	429	420	436	440	424	459	406	389	432	409	427
WEIBLICH	1	304	359	304	/	311	352	371	349	294	(297)	(292)	328
	2	283	321	291	315	300	319	323	287	275	300	280	298
	3	265	293	269	265	279	293	282	266	256	259	260	275
	ZUS.	272	303	278	277	289	306	310	275	266	267	266	286
A L L E		406	400	402	433	426	405	443	384	372	427	375	411

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		APRIL 1974											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	513	511	453	496	475	437	453	449	409	400	495	447
	2	448	516	442	448	442	421	434	410	374	391	458	420
	3	385	480	408	(328)	376	380	399	380	338	325	422	375
	ZUS.	465	509	442	463	445	423	435	420	385	379	464	424
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(346)	/	/	/	(253)	/	/	277
	2	/	/	360	/	305	313	(351)	289	305	/	306	307
	3	(287)	/	305	/	283	290	299	290	266	/	(262)	281
	ZUS.	(286)	/	313	/	295	303	304	290	280	/	290	290
A L L E		464	508	440	461	443	422	433	417	381	379	459	422
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	446	492	480	476	471	423	446	434	408	461	485	464
	2	407	426	427	417	433	396	392	405	399	414	488	424
	3	380	338	419	377	397	381	340	367	363	362	363	394
	ZUS.	422	432	447	440	438	402	409	414	398	438	477	434
WEIBLICH	1	/	/	(353)	/	346	(353)	/	338	/	(303)	/	343
	2	329	(291)	301	(323)	308	286	280	308	292	300	/	301
	3	261	/	249	(279)	277	264	237	282	290	263	/	274
	ZUS.	287	(291)	266	301	288	282	263	298	291	278	(308)	286
A L L E		416	425	441	439	431	396	402	405	392	436	472	428
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	491	.	475	441	462	(440)	409	464	.	473
	2	.	/	456	.	438	435	409	(432)	391	417	.	434
	3	.	/	432	.	403	438	388	373	379	365	.	404
	ZUS.	.	/	468	.	446	438	434	405	395	441	.	445
WEIBLICH	1	.	/	/	.	348	/	/	/	/	/	.	347
	2	.	/	338	.	323	/	/	/	294	287	.	320
	3	.	/	283	.	275	274	/	/	267	261	.	274
	ZUS.	.	/	304	.	292	274	/	/	273	269	.	290
A L L E		.	/	466	.	441	435	434	405	392	439	.	441
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	454	501	448	(479)	454	418	444	419	410	437	465	439
	2	407	426	402	387	419	390	397	394	415	400	441	406
	3	362	338	361	(408)	384	319	316	366	361	333	(375)	374
	ZUS.	426	433	419	404	419	394	408	403	406	416	448	412
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(339)	/	/	319	/	/	/	329
	2	(341)	/	289	/	311	306	302	306	289	(337)	/	305
	3	(283)	/	(270)	(265)	283	264	245	281	251	(291)	/	280
	ZUS.	304	/	286	(272)	289	301	275	295	283	319	/	291
A L L E		423	433	414	391	410	389	403	395	400	414	446	404
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	414	.	391	(400)	465	412	382	464	399	435	(406)	456
	2	394	.	276	400	423	389	358	428	385	398	(350)	409
	3	407	.	368	/	392	320	304	369	356	(295)	/	388
	ZUS.	400	.	306	395	423	391	358	434	385	412	359	415
WEIBLICH	1	/	.	/	/	345	/	/	350	/	/	/	346
	2	(334)	.	272	/	285	226	270	315	294	305	/	281
	3	/	.	234	/	274	253	231	282	317	/	/	270
	ZUS.	(323)	.	237	/	280	231	255	302	303	300	/	277
A L L E		392	.	293	395	412	359	340	423	367	407	354	403
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	471	455	444	/	454	425	430	445	447	441	435	446
	2	388	453	412	/	427	366	376	408	403	384	398	415
	3	347	420	358	/	391	309	330	390	324	359	345	385
	ZUS.	431	447	423	/	426	397	406	422	413	411	401	421
WEIBLICH	1	/	(368)	/	/	342	314	/	352	/	/	/	339
	2	(338)	(329)	323	/	288	296	(342)	308	296	/	279	297
	3	279	272	292	/	291	252	272	300	285	/	289	291
	ZUS.	288	293	313	/	291	289	299	303	293	/	286	295
A L L E		409	440	416	/	411	377	402	405	390	406	377	405

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRN. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	491	458	424	/	430	426	463	451	428	441	411	436
	2	420	401	396	/	417	363	407	411	400	384	379	405
	3	349	(335)	348	/	352	319	344	394	326	/	340	360
	ZUS.	452	428	404	/	402	397	418	422	406	426	385	409
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(336)
	2	(344)	/	329	/	280	300	(344)	302	294	/	281	294
	3	(315)	/	303	/	279	239	(272)	308	268	/	292	290
	ZUS.	333	/	310	/	279	284	302	307	289	/	289	292
A L L E		444	427	394	/	385	378	407	401	382	419	353	389
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	489	513	470	.	477	624	620	524	519	(457)	.	500
	2	421	451	445	.	416	450	544	414	437	(448)	.	433
	3	405	460	339	.	393	/	/	(373)	366	(405)	.	408
	ZUS.	474	494	458	.	456	595	599	489	494	437	.	478
WEIBLICH	1	/	(380)	/	.	(338)	/	/	/	/	/	.	357
	2	/	(411)	(372)	.	293	/	/	/	/	/	.	318
	3	(326)	358	290	.	311	/	/	264	(271)	/	.	322
	ZUS.	338	368	318	.	301	/	/	281	(300)	/	.	322
A L L E		469	487	454	.	451	592	595	481	491	437	.	473
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	404	427	412	390	466	463	525	420	392	371	371	462
	2	386	360	372	323	447	443	483	377	371	326	342	431
	3	353	333	352	(311)	350	419	372	319	327	345	282	361
	ZUS.	389	384	387	339	450	460	504	390	376	353	349	440
WEIBLICH	1	(287)	/	(297)	/	303	378	372	365	298	/	(278)	340
	2	269	319	295	/	304	330	329	282	265	/	276	303
	3	258	290	255	248	272	303	286	250	238	250	251	269
	ZUS.	263	304	280	249	289	317	317	264	251	259	258	287
A L L E		334	353	357	324	422	425	472	347	342	335	307	404
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	465	460	340	421	436	/	.	448
	2	.	/	/	/	489	460	323	385	423	/	.	446
	3	.	/	/	/	417	431	/	330	411	/	.	413
	ZUS.	.	/	/	/	468	454	325	391	424	/	.	440
WEIBLICH	1	.	/	/	/	345	/	/	/	323	/	.	335
	2	.	/	/	/	321	338	256	280	285	/	.	300
	3	.	/	/	/	306	348	(213)	252	294	/	.	302
	ZUS.	.	/	/	/	313	343	253	272	291	/	.	302
A L L E		.	/	/	/	446	438	290	372	405	/	.	420
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	421	444	409	.	425	374	427	382	373	449	564	399
	2	336	355	360	.	383	382	368	347	362	385	479	366
	3	294	317	343	.	324	340	336	306	322	348	(424)	324
	ZUS.	337	385	378	.	384	370	394	357	359	404	523	372
WEIBLICH	1	/	/	/	.	293	/	/	/	/	/	/	296
	2	/	(303)	278	.	295	281	250	287	290	/	/	287
	3	233	292	266	.	290	277	251	277	254	287	/	276
	ZUS.	233	294	272	.	292	279	252	282	262	287	/	280
A L L E		334	361	367	.	373	361	386	351	355	384	517	364
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	402	444	388	.	395	360	406	372	356	394	(525)	376
	2	330	355	346	.	363	380	349	341	348	361	(413)	351
	3	284	317	353	.	306	340	315	300	299	/	/	311
	ZUS.	322	385	363	.	360	365	373	350	342	370	447	353
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(282)
	2	/	(303)	/	.	260	289	250	285	(298)	/	/	276
	3	(223)	292	266	.	267	279	232	291	(257)	(237)	/	268
	ZUS.	(223)	294	267	.	265	284	239	288	267	(237)	/	271
A L L E		320	361	357	.	348	356	364	348	340	364	428	348

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRM- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE

MAENNLICH	1	.	/	428	/	448	415	462	433	412	464	.	438
	2	.	/	373	/	394	389	414	372	394	394	.	390
	3	.	/	322	/	343	338	369	325	363	351	.	348
	ZUS.	.	/	392	/	402	393	432	388	395	415	.	402
WEIBLICH	1	.	/	/	/	315	/	/	/	/	/	.	310
	2	.	/	278	/	312	248	/	288	283	/	.	292
	3	.	/	266	/	310	(268)	300	265	252	290	.	283
	ZUS.	.	/	274	/	311	258	302	278	258	290	.	288
A L L E		.	/	376	/	391	379	428	364	385	389	.	388

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	506	/	461	/	480	390	463	476	452	/	.	470
	2	440	/	410	/	434	367	403	429	396	/	.	418
	3	389	/	421	/	426	354	376	402	323	/	.	396
	ZUS.	452	/	440	/	452	373	420	444	410	/	.	436
WEIBLICH	1	/	/	(320)	/	288	(255)	/	(373)	(293)	/	.	293
	2	311	/	279	/	283	(232)	294	290	260	/	.	279
	3	267	/	279	/	276	248	278	283	244	/	.	273
	ZUS.	284	/	281	/	280	246	282	285	252	/	.	276
A L L E		436	/	422	/	426	354	405	424	390	/	.	415

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	398	417	403	/	430	393	448	415	370	391	374	408
	2	357	379	364	/	401	362	413	368	326	328	340	371
	3	337	330	329	/	358	340	379	299	286	303	295	335
	ZUS.	360	404	381	/	400	372	421	375	335	361	332	381
WEIBLICH	1	/	350	310	/	274	332	/	(337)	(290)	/	/	305
	2	279	326	258	/	281	295	340	287	263	/	293	280
	3	275	292	275	/	284	273	287	266	268	246	288	276
	ZUS.	276	295	272	/	282	280	319	277	265	246	290	278
A L L E		339	377	354	/	365	355	408	350	310	322	317	355

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	457	496	432	480	454	427	426	459	407	437	427	442
	2	375	408	358	400	404	360	379	406	359	379	358	384
	3	326	363	319	316	349	329	337	365	308	347	308	349
	ZUS.	430	478	406	458	421	403	399	427	385	411	400	414
WEIBLICH	1	371	384	331	370	298	326	322	368	312	350	309	321
	2	297	306	301	306	293	281	275	327	277	306	285	290
	3	267	282	272	257	274	269	262	297	260	274	284	280
	ZUS.	275	300	287	277	279	279	269	304	273	284	285	285
A L L E		401	456	382	437	395	379	372	396	351	388	359	385

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	487	550	471	481	488	454	429	469	435	466	479	476
	2	462	448	419	424	422	388	390	408	365	354	438	412
	3	365	375	390	(306)	354	337	321	366	339	284	393	355
	ZUS.	475	530	454	469	458	432	412	439	415	436	462	451
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(287)	(372)	/	/	/	/	/	333
	2	/	(366)	322	/	315	309	280	304	265	/	305	306
	3	(301)	274	270	/	266	269	(254)	279	246	(217)	(250)	263
	ZUS.	(336)	301	312	/	279	304	277	287	258	221	300	285
A L L E		474	527	450	468	454	428	409	438	410	434	457	447

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	480	511	438	490	463	452	443	462	423	424	448	454
	2	386	421	382	409	408	380	382	408	385	373	355	397
	3	362	380	334	319	354	349	361	383	314	304	291	361
	ZUS.	450	487	418	464	435	432	416	436	405	406	419	429
WEIBLICH	1	(435)	(378)	338	/	347	355	/	370	319	(381)	327	351
	2	330	311	297	301	297	295	297	329	295	308	277	302
	3	286	278	268	262	280	279	258	315	265	307	265	294
	ZUS.	304	305	287	277	287	295	285	319	287	309	276	298
A L L E		435	475	412	449	424	423	406	423	395	400	402	418

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	426	455	436	422	431	410	414	482	396	429	433	436
	2	387	431	344	363	402	337	397	430	367	389	410	386
	3	(336)	375	300	256	350	320	339	364	325	352	310	353
	ZUS.	413	444	408	402	411	391	397	449	383	404	419	414
WEIBLICH	1	/	(373)	347	(357)	353	322	355	411	306	356	248	336
	2	321	373	314	353	331	298	284	392	309	340	360	326
	3	295	(317)	291	254	287	276	276	317	274	316	303	299
	ZUS.	313	368	312	315	307	301	281	349	304	334	318	317
A L L E		403	440	396	394	399	382	382	437	370	396	398	402
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	437	421	-	396	434	486	390	450	-	437
	2	/	-	339	372	-	318	431	430	360	382	-	385
	3	/	-	296	/	-	312	384	331	341	331	-	339
	ZUS.	/	-	409	406	-	386	424	454	381	406	-	417
WEIBLICH	1	/	-	349	(357)	-	317	(380)	414	304	(366)	-	334
	2	/	-	319	358	-	292	328	404	318	341	-	337
	3	/	-	295	(289)	-	/	348	304	276	322	-	303
	ZUS.	/	-	317	352	-	301	344	361	312	334	-	329
A L L E		/	-	398	403	-	378	418	445	370	399	-	408
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	465	523	456	508	455	433	424	384	384	/	-	488
	2	375	391	388	428	393	(420)	295	394	337	/	-	396
	3	328	330	317	338	248	(318)	(300)	/	(308)	/	-	318
	ZUS.	449	514	440	491	423	419	400	387	371	/	-	471
WEIBLICH	1	379	398	/	434	/	/	/	/	/	/	-	408
	2	310	329	/	349	/	(322)	/	/	/	/	-	333
	3	253	(297)	(266)	234	/	/	/	/	/	/	-	256
	ZUS.	290	341	(270)	344	/	(322)	/	/	/	/	-	322
A L L E		446	511	439	488	423	414	400	387	371	/	-	469
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	405	-	-	417	-	453	430	/	/	429
	2	-	-	334	-	-	356	-	386	368	/	/	360
	3	-	-	(294)	-	-	(263)	-	401	301	/	/	338
	ZUS.	-	-	398	-	-	404	-	429	417	/	/	418
WEIBLICH	1	-	-	/	-	-	/	-	/	341	/	/	326
	2	-	-	280	-	-	259	-	285	299	/	/	296
	3	-	-	262	-	-	(244)	-	268	273	/	/	269
	ZUS.	-	-	273	-	-	262	-	276	295	/	/	291
A L L E		-	-	389	-	-	391	-	385	401	/	/	404
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	398	447	399	440	437	413	395	443	396	420	406	420
	2	333	378	357	382	382	354	357	391	336	368	338	361
	3	272	328	310	305	337	312	281	365	301	274	307	344
	ZUS.	364	433	381	414	402	386	369	409	368	399	376	390
WEIBLICH	1	(346)	(346)	311	/	276	319	324	368	323	(315)	310	298
	2	293	298	288	320	288	289	257	316	272	273	282	281
	3	260	297	269	256	269	275	254	294	261	265	283	277
	ZUS.	267	298	276	264	272	284	256	297	269	266	283	279
A L L E		325	395	332	363	355	346	311	359	318	328	332	342
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	386	439	397	-	410	378	413	416	380	(342)	388	401
	2	338	392	340	-	370	317	327	369	326	/	307	350
	3	291	(284)	251	-	279	269	257	338	278	/	246	317
	ZUS.	373	417	375	-	386	358	392	389	354	(340)	350	377
WEIBLICH	1	(333)	/	294	-	(351)	322	(311)	303	316	/	(323)	314
	2	286	329	309	-	253	252	276	279	269	/	256	269
	3	255	267	277	-	265	265	247	296	240	/	272	282
	ZUS.	264	304	292	-	260	257	270	293	261	/	267	277
A L L E		329	378	352	-	335	310	350	345	307	316	313	333

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNLICH	1	441	509	413	421	444	415	417	439	390	431	416	432
	2	397	416	355	357	407	367	373	386	337	380	360	387
	3	324	382	310	323	352	334	327	346	299	394	284	346
	ZUS.	413	464	376	384	406	385	378	399	358	404	387	396
WEIBLICH	1	(374)	(419)	290	/	346	316	(265)	361	287	/	/	330
	2	262	298	281	269	289	270	274	303	266	277	287	280
	3	280	258	252	269	274	251	264	285	242	281	285	274
	ZUS.	277	284	262	269	277	264	269	289	263	280	287	277
A L L E		362	404	346	343	376	360	353	363	327	380	346	365

HERST. VON GUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	.	.	403	/	382	390	467	455	379	/	407	410
	2	.	.	337	/	354	342	434	392	339	/	347	332
	3	.	.	316	/	341	(299)	386	367	291	/	295	339
	ZUS.	.	.	365	/	363	360	445	425	357	/	386	379
WEIBLICH	1	.	.	(313)	/	/	/	(444)	456	(347)	/	311	364
	2	.	.	305	/	312	273	409	341	280	/	312	294
	3	.	.	285	/	291	267	363	310	289	/	294	293
	ZUS.	.	.	288	/	296	272	384	321	282	/	308	295
A L L E		.	.	328	/	340	322	430	383	322	/	356	344

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	509	541	418	437	436	442	405	417	390	449	461	424
	2	415	443	365	361	379	373	355	361	336	381	373	365
	3	396	343	320	343	330	331	310	329	303	343	302	324
	ZUS.	454	492	388	398	398	402	371	383	358	400	414	387
WEIBLICH	1	288	342	283	(349)	268	299	250	298	272	250	288	276
	2	276	289	257	254	260	252	237	266	245	210	270	255
	3	248	261	249	234	243	250	224	249	234	243	245	242
	ZUS.	269	286	257	251	257	255	234	261	244	231	267	253
A L L E		383	416	334	338	341	340	310	323	297	326	351	326

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	448	.	380	.	447	411	422	424	366	427	423	397
	2	431	.	349	.	404	410	401	372	343	407	389	377
	3	392	.	289	.	342	376	365	373	300	364	(289)	340
	ZUS.	424	.	358	.	402	402	403	389	344	392	395	375
WEIBLICH	1	(321)	.	/	.	(331)	/	327	(352)	298	/	/	319
	2	336	.	301	.	320	286	307	300	257	266	298	274
	3	316	.	293	.	285	277	299	242	252	285	278	266
	ZUS.	334	.	299	.	296	282	304	274	255	284	294	271
A L L E		396	.	333	.	372	356	366	345	296	354	350	329

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	512	424	418	/	452	419	431	400	371	401	422	424
	2	441	428	399	/	397	368	376	373	339	373	363	382
	3	321	306	329	/	349	309	380	328	287	284	271	331
	ZUS.	453	389	395	/	410	374	405	372	342	356	376	390
WEIBLICH	1	/	/	/	/	292	(404)	(293)	311	246	/	(245)	300
	2	302	/	299	/	291	282	273	245	239	(262)	259	265
	3	241	240	247	/	279	239	248	227	223	271	204	245
	ZUS.	282	255	269	/	282	259	256	233	229	270	238	253
A L L E		424	366	372	/	397	340	384	343	313	340	331	366

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	417	444	429	382	433	432	395	418	385	464	493	422
	2	394	406	380	327	394	368	371	365	339	377	384	372
	3	343	320	320	(250)	326	317	311	327	303	287	370	321
	ZUS.	400	407	405	367	406	396	374	383	356	438	451	391
WEIBLICH	1	/	/	287	/	294	316	366	342	326	/	/	311
	2	298	271	293	314	290	282	287	309	262	(283)	319	283
	3	260	259	283	/	276	277	260	279	249	241	347	270
	ZUS.	274	264	288	310	285	283	275	290	258	250	340	278
A L L E		388	355	385	360	389	378	352	362	329	425	438	369

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1974

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-VIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEbiet
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	439	/	410	412	363	391	399	(367)	413	401
	2	(305)	.	348	/	363	349	329	384	320	348	(307)	351
	3	/	.	277	/	308	290	253	328	296	(275)	(271)	306
	ZUS.	(323)	.	399	/	369	372	338	378	340	341	366	365
WEIBLICH	1	/	.	(326)	/	(297)	/	/	298	/	/	/	301
	2	(246)	.	340	/	263	247	219	271	250	251	225	261
	3	(205)	.	258	/	242	257	214	271	229	/	249	252
	ZUS.	229	.	297	/	250	256	222	274	242	250	244	259
A L L E		264	.	363	/	327	326	299	322	288	316	303	313
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	449	484	426	469	443	442	442	448	424	419	400	437
	2	415	420	382	404	377	380	369	389	366	324	331	379
	3	358	333	338	362	327	334	322	341	320	261	296	330
	ZUS.	408	408	396	428	385	389	374	398	377	338	357	388
WEIBLICH	1	256	(319)	320	/	257	288	/	313	(370)	/	280	289
	2	275	274	274	274	261	254	239	279	256	217	278	265
	3	250	231	259	(257)	248	241	252	246	238	195	224	246
	ZUS.	266	260	269	271	255	251	247	264	249	207	263	257
A L L E		343	331	350	367	330	342	317	336	326	275	315	333
DRUCKEREI- UND VervielfaelTigungsINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	597	577	481	490	517	509	476	493	477	517	508	505
	2	451	505	434	409	450	457	419	395	420	478	435	435
	3	492	393	371	(287)	387	386	324	366	361	324	338	383
	ZUS.	536	554	467	470	490	487	457	458	456	494	480	479
WEIBLICH	1	385	432	392	(489)	369	436	351	395	359	(406)	(428)	389
	2	315	325	301	310	290	298	292	302	292	284	311	298
	3	303	306	279	(255)	256	279	224	282	272	220	272	270
	ZUS.	326	344	306	317	286	310	278	302	292	278	311	298
A L L E		505	511	433	446	447	451	413	425	416	432	451	441
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	419	420	389	.	436	417	406	398	383	399	420	407
	2	361	354	369	.	384	367	374	365	338	350	347	366
	3	323	369	301	.	345	318	314	321	305	327	(297)	325
	ZUS.	379	386	368	.	394	379	377	369	352	356	380	374
WEIBLICH	1	(230)	(295)	287	.	309	321	(315)	(263)	(267)	/	/	292
	2	239	292	259	.	269	267	266	256	250	245	261	259
	3	233	233	243	.	252	261	232	251	234	244	250	247
	ZUS.	235	260	251	.	258	265	241	254	243	243	255	253
A L L E		317	333	331	.	347	341	345	323	314	308	329	332
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	368	/	388	376	(370)	405	357	/	/	390
	2	(378)	/	333	/	409	376	(280)	388	353	/	/	382
	3	/	/	/	/	331	(274)	331	357	303	/	/	335
	ZUS.	(329)	/	352	/	383	362	327	389	347	/	/	376
WEIBLICH	1	/	/	/	/	307	/	/	(299)	(285)	/	/	295
	2	/	/	/	/	(316)	274	(253)	277	292	/	/	279
	3	/	/	236	/	249	285	223	292	248	/	/	270
	ZUS.	/	/	238	/	269	280	229	286	268	/	/	275
A L L E		(316)	/	305	/	359	326	289	358	323	/	/	345
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	424	/	414	.	384	386	311	353	315	/	(304)	362
	2	/	(408)	326	.	368	315	261	305	289	/	/	317
	3	/	/	/	.	257	330	213	279	230	(334)	/	271
	ZUS.	391	(458)	350	.	360	370	279	315	296	(342)	(295)	334
WEIBLICH	1	273	/	/	.	335	273	188	(293)	246	/	/	255
	2	(199)	/	255	.	247	238	207	251	225	202	/	233
	3	(217)	/	230	.	216	229	197	206	209	(177)	(216)	211
	ZUS.	247	/	254	.	236	238	202	224	225	190	(223)	227
A L L E		318	(395)	288	.	280	290	226	251	243	224	258	262

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		APRIL 1974											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHWINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	350	/	360	379	312	374	367	(316)	/	350
	2	.	/	315	/	291	342	282	351	310	228	/	306
	3	.	/	260	/	232	267	242	281	259	(180)	(271)	248
	ZUS.	.	/	325	/	314	353	285	356	332	250	(311)	317
WEIBLICH	1	.	/	278	/	268	287	238	286	299	213	/	267
	2	.	/	260	/	247	274	220	269	253	191	/	242
	3	.	/	238	/	212	251	188	245	250	163	(244)	219
	ZUS.	.	/	255	/	243	267	213	264	263	196	(255)	240
A L L E		.	/	282	/	275	300	239	301	290	209	283	270
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	402	371	356	400	376	348	366	367	330	/	335	362
	2	375	332	335	355	344	322	336	351	302	275	319	331
	3	312	(287)	303	372	305	235	298	309	287	(288)	292	301
	ZUS.	374	337	343	368	353	331	344	348	312	283	315	341
WEIBLICH	1	270	(319)	267	/	275	278	269	292	260	(248)	301	275
	2	281	274	256	278	266	254	240	265	237	182	269	256
	3	243	248	224	199	232	207	205	244	223	170	235	235
	ZUS.	273	261	253	272	260	250	235	259	236	182	264	252
A L L E		311	285	308	338	314	294	286	292	267	190	287	295
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	358	/	364	360	376	356	327	/	(392)	355
	2	/	.	308	/	341	308	360	319	300	/	336	327
	3	/	.	/	/	289	/	300	331	284	/	285	297
	ZUS.	/	.	316	/	342	321	351	336	303	/	331	331
WEIBLICH	1	/	.	/	/	292	/	(294)	288	248	/	/	283
	2	/	.	263	/	272	258	250	264	244	/	288	260
	3	/	.	249	/	237	/	222	250	234	/	243	243
	ZUS.	/	.	261	/	268	258	249	259	243	/	278	257
A L L E		/	.	293	/	313	284	303	291	270	/	310	295
WEBEREI													
MAENNLICH	1	408	/	370	/	391	354	347	354	327	/	267	367
	2	387	/	349	/	349	327	294	318	293	(257)	336	335
	3	324	/	360	/	305	(271)	(278)	288	279	(278)	313	304
	ZUS.	381	/	359	/	364	336	321	339	314	264	306	349
WEIBLICH	1	/	/	294	/	291	287	(323)	290	259	/	233	280
	2	292	/	263	/	278	256	237	257	236	194	251	261
	3	247	/	217	/	239	220	228	230	213	(192)	274	230
	ZUS.	276	/	260	/	273	253	241	251	235	194	253	257
A L L E		325	/	325	/	329	304	289	287	272	208	284	308
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	379	(404)	360	/	363	396	374	393	339	321	380	361
	2	305	318	326	(323)	358	370	331	333	295	(288)	366	334
	3	267	(331)	272	/	293	307	263	277	296	228	267	288
	ZUS.	325	343	335	329	347	376	339	358	325	284	358	342
WEIBLICH	1	254	260	269	/	255	265	222	291	265	247	278	262
	2	248	254	242	226	249	236	225	251	239	201	252	243
	3	220	277	220	(182)	212	224	200	220	223	155	210	217
	ZUS.	241	262	242	222	246	238	221	247	240	198	259	242
A L L E		252	278	254	234	258	257	231	266	252	208	279	255
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	432	444	424	434	450	435	431	421	403	421	408	426
	2	388	416	405	373	395	362	390	382	348	371	386	386
	3	346	371	356	353	358	354	329	357	323	298	325	349
	ZUS.	396	418	403	393	413	406	401	397	382	394	383	400
WEIBLICH	1	255	(383)	285	308	275	296	307	230	286	(256)	325	277
	2	249	282	270	265	264	255	256	249	264	281	297	264
	3	243	264	254	252	235	248	240	248	240	199	251	244
	ZUS.	245	267	258	258	242	252	246	248	245	206	265	249
A L L E		340	364	353	340	355	361	363	353	347	328	344	352

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		APRIL 1974											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFA LZ	BADEN- WUERTTE M- BERG	BA YERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	432	399	456	417	428	420	395	421	425	415	378	422
	2	421	(408)	369	401	370	423	412	377	437	(416)	382	381
	3	341	348	335	/	272	367	328	316	366	(356)	315	318
	ZUS.	405	382	399	416	369	410	383	404	413	406	368	387
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(301)	/	/	/	/	/	(320)	328
	2	(283)	/	285	/	270	/	/	289	/	/	(281)	277
	3	250	286	266	266	230	278	199	264	279	(252)	242	250
	ZUS.	252	286	270	267	239	279	208	269	286	(278)	250	255
A L L E		360	351	355	376	332	382	319	354	387	381	347	350
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	401	(404)	383	.	410	404	404	406	380	/	/	397
	2	316	(469)	337	.	369	351	426	409	306	(264)	(380)	368
	3	327	318	273	.	318	311	292	326	274	/	(342)	303
	ZUS.	355	374	339	.	364	356	374	398	330	(286)	(374)	360
WEIBLICH	1	/	/	(273)	.	(299)	/	/	(289)	/	/	/	281
	2	(227)	280	248	.	255	(289)	254	239	232	/	/	244
	3	214	238	222	.	221	243	222	225	206	/	236	220
	ZUS.	218	253	227	.	225	247	228	234	209	(180)	237	226
A L L E		281	300	289	.	296	313	319	317	270	250	284	296
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	419	404	437	.	482	417	502	409	386	400	394	436
	2	423	385	386	.	407	340	400	394	369	393	346	395
	3	352	342	385	.	367	(320)	(251)	367	323	313	294	360
	ZUS.	406	386	412	.	442	384	413	398	365	383	366	409
WEIBLICH	1	/	/	(338)	.	285	/	/	/	/	(251)	/	295
	2	299	/	267	.	299	271	190	293	(327)	262	274	287
	3	252	246	290	.	254	268	(188)	262	257	225	255	266
	ZUS.	265	247	287	.	274	275	192	280	261	235	261	273
A L L E		358	328	366	.	379	344	346	361	336	339	324	362
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	434	(531)	418	419	(376)	/	/	/	/	/	/	424
	2	387	503	396	367	335	/	/	/	/	/	/	383
	3	327	447	374	322	278	/	/	/	/	/	/	358
	ZUS.	384	476	380	364	324	/	/	/	/	/	(332)	378
WEIBLICH	1	227	/	/	289	/	/	/	/	/	/	/	266
	2	218	/	264	259	199	/	/	/	/	/	/	253
	3	233	265	259	232	203	211	/	/	/	/	(255)	244
	ZUS.	231	268	261	243	204	214	/	/	/	/	(250)	246
A L L E		276	325	306	292	245	223	/	/	(294)	/	281	294
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	412	432	424	417	456	462	427	419	409	428	414	428
	2	399	(467)	426	348	/	/	421	/	331	375	436	392
	3	324	397	374	335	393	411	383	374	326	/	366	376
	ZUS.	399	425	420	391	441	453	423	408	398	414	415	417
WEIBLICH	1	/	/	/	349	/	/	/	/	/	/	/	359
	2	/	/	/	277	/	/	/	/	/	/	/	308
	3	(308)	323	325	(256)	320	369	(338)	303	279	299	281	304
	ZUS.	(310)	326	328	297	320	369	342	303	283	300	289	306
A L L E		394	420	416	385	435	449	420	404	391	408	410	411
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	418	389	.	343	404	430	383	411	(344)	428	409
	2	.	358	334	.	294	/	318	325	343	/	340	333
	3	.	321	290	.	264	290	(292)	301	331	/	327	307
	ZUS.	.	391	345	.	302	327	353	335	376	(344)	374	358
WEIBLICH	1	.	/	(242)	.	265	196	/	194	287	/	332	239
	2	.	300	251	.	226	171	266	213	305	/	313	255
	3	.	295	230	.	216	210	236	222	268	(220)	290	256
	ZUS.	.	296	245	.	228	202	252	214	286	(220)	301	254
A L L E		.	343	271	.	251	219	299	244	325	275	335	293

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		APRIL 1974											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEM-BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	372	/	342	404	.	354	/	/	.	357
	2	/	/	/	/	279	/	.	(283)	/	/	.	296
	3	/	/	283	/	268	290	.	275	(341)	/	.	283
	ZUS.	/	/	315	/	299	329	.	306	349	/	.	311
WEIBLICH	1	/	/	(242)	/	265	196	.	194	(241)	/	.	229
	2	/	/	239	/	225	168	.	212	261	/	.	221
	3	/	/	223	/	213	210	.	179	/	/	.	206
	ZUS.	/	/	235	/	228	202	.	201	250	/	.	217
A L L E		/	/	247	/	249	219	.	218	297	/	.	237
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	418	397	.	(353)	.	424	.	412	(344)	428	421
	2	.	358	335	.	339	.	308	.	341	/	340	341
	3	.	321	(327)	.	(241)	.	(292)	.	315	/	327	323
	ZUS.	.	391	366	.	314	.	353	.	381	(344)	374	372
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	(324)	/	330	328
	2	.	300	298	.	237	.	268	.	311	/	315	304
	3	.	295	253	.	242	.	236	.	270	(220)	291	284
	ZUS.	.	296	285	.	240	.	253	.	291	(220)	303	292
A L L E		.	343	325	.	282	.	294	.	329	275	337	330
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	411	536	404	450	435	396	400	396	382	417	519	411
	2	352	475	371	464	389	359	372	364	340	373	449	374
	3	326	406	323	378	347	319	328	314	311	344	376	350
	ZUS.	398	498	385	434	410	376	382	370	365	394	483	390
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(268)	/	/	/	/	/	/	290
	3	/	/	/	/	236	/	/	/	270	/	254	260
	ZUS.	/	(307)	/	/	264	/	/	/	273	/	254	269
A L L E		398	498	385	434	410	376	382	370	365	394	483	390

6. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

APRIL 1974

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU 1)	BRAUN- UND PECHKOHLEN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	9,99 8,41 6,61 9,24	9,93 9,28 8,59 9,57	10,12 8,74 7,63 9,75	10,39 9,29 7,56 10,13	9,65 8,61 7,41 9,40	8,42 8,55 8,79 8,50	9,92 8,51 6,92 9,26
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,35 0,26 0,22 0,32	0,01 0,01 0,00 0,01	0,33 0,17 0,09 0,29	0,30 0,06 0,04 0,26	0,24 0,12 0,08 0,21	0,04 0,02 0,02 0,03	0,31 0,22 0,19 0,28
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	10,34 8,67 6,84 9,56	9,95 9,29 8,59 9,58	10,44 8,91 7,72 10,04	10,69 9,35 7,60 10,39	9,89 8,73 7,48 9,61	8,45 8,57 8,81 8,53	10,23 8,73 7,11 9,54
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,29 0,28 0,27 0,29	0,18 0,17 0,17 0,18	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,25 0,25 0,25 0,25
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	10,28 8,69 6,88 9,53	10,11 9,45 8,76 9,75	10,12 8,74 7,63 9,75	10,39 9,29 7,56 10,13	9,65 8,61 7,41 9,40	8,42 8,55 8,79 8,50	10,17 8,75 7,16 9,51
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	10,64 8,95 7,11 9,84	10,13 9,46 8,76 9,76	10,44 8,91 7,72 10,04	10,69 9,35 7,60 10,39	9,89 8,73 7,48 9,61	8,45 8,57 8,81 8,53	10,48 8,97 7,35 9,79
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	417,02 342,42 263,34 381,36	444,70 410,67 376,25 425,97	425,98 365,65 327,50 410,56	433,60 382,99 324,56 422,52	419,04 370,86 321,18 407,50	368,16 383,14 390,96 375,21	417,87 351,08 279,75 386,46
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE WOCHEN	1 2 3 ZUS.	14,74 10,60 8,96 13,03	0,54 0,23 0,00 0,38	13,76 7,19 3,83 12,12	12,53 2,33 1,93 10,71	10,21 5,37 3,40 9,16	1,58 0,69 1,02 1,24	13,09 9,12 7,71 11,49
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	431,75 353,02 272,31 394,38	445,24 410,90 376,25 426,35	439,75 372,84 331,33 422,68	446,13 385,32 326,49 433,23	429,25 376,23 324,58 416,66	369,74 383,83 391,98 376,44	430,96 360,20 287,47 397,95
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHEN	1 2 3 ZUS.	12,17 11,49 10,92 11,86	8,03 7,58 7,62 7,84	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	10,47 10,21 9,95 10,35
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	429,19 353,91 274,27 393,22	452,73 418,25 383,87 433,81	425,98 365,65 327,50 410,56	433,60 382,99 324,56 422,52	419,04 370,86 321,18 407,50	368,16 383,14 390,96 375,21	428,35 361,29 289,71 396,81
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	443,92 364,51 283,23 406,25	453,27 418,48 383,87 434,19	439,75 372,84 331,33 422,68	446,13 385,32 326,49 433,23	429,25 376,23 324,58 416,66	369,74 383,83 391,98 376,44	443,43 370,41 297,42 408,30

1) OHNE DIE TARIFVERTRAGLICHE TREUEPRAEMIE IM STEINKOHLENBERGBAU DES RUHRREVIERS; SIE BETRAEGT:

Leistungsgruppe 1	14,1 Pf/Std;	5,87 DM/Woche
" 2	12,1 Pf/Std;	4,89 DM/Woche
" 3	14,3 Pf/Std;	5,69 DM/Woche
zus.	13,6 Pf/Std;	5,58 DM/Woche

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie (ohne Bergbau) Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Fechkohlen- bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	98,1	98,0	98,1	98,0	97,9	98,0	99,6	98,1	97,9	101,3
1972 D	97,0	96,9	97,1	97,0	96,9	97,0	98,7	95,5	94,9	101,2
1973 D	97,0	97,3	97,0	97,2	97,3	97,1	96,7	98,1	98,1	100,9
1973 April	97,4	97,7	97,3	97,7	97,8	97,4	97,3	98,5	98,4	102,2
1974 Januar	94,3	95,2	94,0	94,9	95,2	94,1	95,4	98,7	99,0	99,7
1974 April	95,4	95,5	95,2	95,3	95,4	95,3	96,0	98,0	98,3	99,3
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	99,9	/	/	/
1972 D	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	99,9	/	/	/
1973 D	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	97,4	/	/	/
1973 April	99,2	99,2	99,2	99,2	99,2	99,2	97,6	/	/	/
1974 Januar	96,7	96,7	96,7	96,7	96,7	96,7	97,0	/	/	/
1974 April	97,2	97,2	97,2	97,2	97,2	97,2	96,5	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	98,3	98,2	98,2	98,2	98,2	98,2	99,6	98,1	97,9	101,3
1972 D	97,3	97,3	97,4	97,4	97,3	97,4	98,7	95,5	94,9	101,2
1973 D	97,3	97,6	97,3	97,6	97,7	97,4	96,7	98,1	98,1	100,9
1973 April	97,7	98,1	97,7	98,0	98,1	97,8	97,3	98,5	98,4	102,2
1974 Januar	94,7	95,5	94,5	95,5	95,6	94,6	95,5	98,7	99,0	99,7
1974 April	95,7	95,8	95,6	95,7	95,8	95,7	96,0	98,0	98,3	99,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	110,9	111,0	111,0	110,9	110,9	110,9	115,1	110,2	109,8	112,1
1972 D	120,6	120,5	120,8	120,4	120,3	120,5	129,3	119,1	118,4	122,1
1973 D	133,2	133,3	133,3	133,2	133,1	133,1	143,3	130,7	129,8	135,9
1973 April	131,7	132,4	132,0	132,6	132,6	131,8	143,5	126,4	124,9	134,9
1974 Januar	138,2	138,3	138,1	138,0	137,9	137,8	149,1	138,8	136,7	152,7
1974 April	145,8	147,8	146,1	148,0	148,1	145,7	160,2	141,6	139,7	155,1
Weibliche Arbeiter										
1971 D	111,3	111,2	111,3	111,2	111,3	111,3	114,0	/	/	/
1972 D	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	127,0	/	/	/
1973 D	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	143,2	/	/	/
1973 April	133,6	133,6	133,6	133,6	133,6	133,6	141,3	/	/	/
1974 Januar	141,7	141,7	141,7	141,7	141,7	141,7	148,5	/	/	/
1974 April	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	160,9	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	111,0	111,0	111,0	111,0	111,0	110,9	115,1	110,2	109,8	112,1
1972 D	120,9	120,8	121,0	120,7	120,7	120,8	129,3	119,1	118,4	122,1
1973 D	133,5	133,7	133,7	133,7	133,6	133,5	143,3	130,7	129,8	135,9
1973 April	131,9	132,6	132,3	132,8	132,8	132,0	143,5	126,4	124,9	134,9
1974 Januar	138,7	138,7	138,7	138,7	138,7	138,5	149,1	138,8	136,7	152,7
1974 April	146,4	148,2	146,7	148,4	148,5	146,4	160,2	141,6	139,7	155,1
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	108,6	108,7	108,7	108,5	108,5	108,6	114,7	108,0	107,3	113,9
1972 D	116,9	116,7	117,1	116,6	116,5	116,8	127,7	113,6	112,3	123,9
1973 D	129,1	129,5	129,2	129,3	129,5	129,0	138,7	128,2	127,2	137,5
1973 April	128,1	129,3	128,4	129,4	129,6	128,2	139,8	124,6	122,9	138,4
1974 Januar	130,1	131,6	129,7	130,8	131,2	129,6	142,4	137,2	135,3	152,8
1974 April	138,9	141,0	138,9	140,8	141,1	138,7	154,0	138,9	137,4	154,6
Weibliche Arbeiter										
1971 D	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	114,0	/	/	/
1972 D	120,5	120,5	120,5	120,5	120,5	120,5	127,1	/	/	/
1973 D	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	139,5	/	/	/
1973 April	132,6	132,6	132,6	132,6	132,6	132,6	137,9	/	/	/
1974 Januar	137,0	137,1	137,0	137,0	137,0	137,0	144,3	/	/	/
1974 April	145,8	145,8	145,8	145,8	145,8	145,7	155,6	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	108,8	108,9	108,9	108,8	108,8	108,8	114,7	108,0	107,3	113,9
1972 D	117,4	117,3	117,6	117,3	117,2	117,3	127,7	113,6	112,3	123,9
1973 D	129,7	130,2	129,8	130,1	130,3	129,7	138,7	128,2	127,2	137,5
1973 April	128,7	129,8	129,0	129,9	130,1	128,8	139,8	124,6	122,9	138,4
1974 Januar	131,1	132,5	130,7	131,9	132,3	130,7	142,4	137,2	135,3	152,8
1974 April	139,8	141,7	139,9	141,6	141,9	139,7	154,0	138,9	137,4	154,6

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Glas- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -glukerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	Chemiefaser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	94,5	98,7	95,7	97,7	98,8	95,9	97,9	98,4	98,9	99,6
1972 D	92,6	96,3	95,0	97,1	98,0	95,4	98,3	96,9	98,4	98,5
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,5	95,3	97,1	98,9	97,9	99,7	98,3
1973 April	95,0	96,9	95,1	98,0	95,9	97,5	99,3	99,2	100,1	98,9
1974 Januar	94,4	98,6	93,6	95,2	89,8	95,9	97,6	96,5	97,9	95,5
1974 April	93,1	96,5	93,8	95,9	93,1	95,8	97,4	96,4	98,5	98,9
Weibliche Arbeiter										
1971 D	/	/	/	99,0	99,7	98,2	98,0	99,9	99,3	99,8
1972 D	/	/	/	98,9	99,4	96,8	98,8	99,6	99,4	98,7
1973 D	/	/	/	100,0	99,5	98,9	99,4	102,6	100,8	98,8
1973 April	/	/	/	100,2	100,4	99,5	99,6	102,4	100,9	97,5
1974 Januar	/	/	/	98,7	97,7	97,3	99,1	104,2	100,0	98,8
1974 April	/	/	/	98,6	95,2	96,4	98,6	103,8	100,4	99,6
Alle Arbeiter										
1971 D	94,5	98,7	95,7	97,7	98,8	96,0	97,9	98,5	98,9	99,7
1972 D	92,6	96,3	95,0	97,3	98,0	95,5	98,3	97,0	98,6	98,5
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,8	95,4	97,2	99,0	98,0	99,9	98,4
1973 April	95,0	96,9	95,1	98,2	96,0	97,6	99,4	99,3	100,2	98,7
1974 Januar	94,4	98,6	93,6	95,5	90,0	95,9	97,8	96,7	98,3	96,1
1974 April	93,1	96,5	93,8	96,2	93,1	95,8	97,5	96,6	98,7	99,0
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	113,3	110,9	114,6	109,5	110,6	107,9	110,7	113,0	109,9	110,8
1972 D	123,7	118,8	127,0	118,2	121,6	114,7	120,0	125,2	119,0	120,3
1973 D	138,2	130,1	138,9	130,9	133,7	128,5	133,4	138,2	130,1	134,3
1973 April	138,2	128,3	137,1	130,2	131,7	129,4	132,6	137,0	128,5	134,4
1974 Januar	149,9	141,1	150,4	138,4	138,8	138,2	136,7	150,2	136,6	142,6
1974 April	156,5	143,0	143,9	146,0	145,6	144,8	149,4	156,1	146,4	150,9
Weibliche Arbeiter										
1971 D	/	/	/	110,7	109,9	110,2	112,9	112,5	111,2	110,2
1972 D	/	/	/	120,6	122,0	117,5	123,2	126,6	121,5	122,2
1973 D	/	/	/	133,6	136,7	132,8	138,5	139,3	133,6	135,6
1973 April	/	/	/	129,7	134,2	132,2	138,0	139,7	128,1	133,6
1974 Januar	/	/	/	140,6	145,6	140,0	142,7	152,0	140,2	142,1
1974 April	/	/	/	147,5	152,6	147,6	157,8	155,9	147,2	152,1
Alle Arbeiter										
1971 D	113,3	110,9	114,6	109,6	110,6	108,0	110,9	113,0	110,2	110,7
1972 D	123,7	118,8	127,0	118,4	121,6	114,8	120,2	125,2	119,5	120,5
1973 D	138,2	130,1	138,9	131,1	133,8	128,7	133,8	138,3	130,7	134,5
1973 April	138,2	128,3	137,1	130,2	131,8	129,5	133,0	137,0	128,5	134,3
1974 Januar	149,9	141,1	150,4	138,6	138,9	138,2	137,2	150,2	137,1	142,5
1974 April	156,5	143,0	143,9	146,1	145,7	144,8	150,0	156,1	146,5	151,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	107,3	109,5	109,8	106,9	108,7	103,6	108,5	111,0	108,7	110,7
1972 D	114,8	114,3	120,7	114,7	118,5	109,6	118,0	121,1	117,2	118,7
1973 D	130,8	126,8	131,8	127,7	126,8	124,9	132,0	135,1	129,9	132,4
1973 April	131,6	124,4	130,4	127,6	125,6	126,2	131,8	135,7	128,7	133,2
1974 Januar	141,8	139,3	140,4	131,8	123,9	132,6	133,6	144,9	133,9	136,6
1974 April	146,0	138,1	134,9	140,0	134,8	138,7	145,6	150,3	144,0	149,6
Weibliche Arbeiter										
1971 D	/	/	/	109,6	109,6	108,3	110,7	112,6	110,4	110,1
1972 D	/	/	/	119,4	121,3	113,9	121,8	126,3	120,8	120,7
1973 D	/	/	/	133,7	136,0	131,4	137,7	143,3	134,7	134,1
1973 April	/	/	/	130,0	134,8	131,6	137,4	139,3	129,3	130,3
1974 Januar	/	/	/	138,9	142,2	136,5	141,6	159,0	140,3	140,5
1974 April	/	/	/	145,5	145,3	142,4	155,5	162,3	147,8	151,8
Alle Arbeiter										
1971 D	107,3	109,5	109,8	107,0	108,8	103,7	108,7	111,1	108,9	110,6
1972 D	114,8	114,3	120,7	115,1	118,6	109,7	118,3	121,2	117,7	119,0
1973 D	130,8	126,8	131,8	128,1	126,9	125,0	132,4	135,2	130,6	132,6
1973 April	131,6	124,4	130,4	127,8	125,7	126,3	132,2	135,8	128,8	132,9
1974 Januar	141,8	139,3	140,4	132,3	124,1	132,7	134,2	145,1	134,8	137,1
1974 April	146,0	138,1	134,9	140,4	134,9	138,8	146,3	150,5	144,6	149,9

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- industrien	Produktionsgüter- industrien	Investitionsgüterindustrien							
	Sägewerke und Holzbear- beitende Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- technische Industrie 3)
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	98,7	98,6	97,1	97,5	99,0	96,9	97,2	99,1	99,2	97,7
1972 D	98,3	98,8	95,6	95,9	96,9	95,1	94,3	97,1	97,6	97,7
1973 D	97,9	97,9	96,6	96,5	95,9	96,1	95,5	96,8	98,6	97,3
1973 April	98,4	99,7	96,9	96,9	96,1	96,4	96,1	98,0	98,7	97,5
1974 Januar	95,7	96,6	94,0	94,3	93,6	94,9	90,5	97,6	100,5	95,9
1974 April	96,9	97,3	93,0	94,2	95,1	95,4	87,8	97,4	98,6	96,3
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,8	99,7	98,3	98,2	100,1	98,4	98,4	/	99,8	97,5
1972 D	99,7	101,5	97,8	98,6	98,6	97,7	96,3	/	99,1	98,9
1973 D	98,9	101,5	98,8	99,1	98,4	99,2	97,5	/	100,4	99,0
1973 April	99,4	101,8	99,3	99,5	99,3	100,0	98,3	/	100,1	99,3
1974 Januar	98,5	100,1	99,9	97,6	98,9	98,1	93,4	/	102,7	98,2
1974 April	97,3	100,2	95,2	97,3	98,4	98,2	88,7	/	101,1	98,2
Alle Arbeiter										
1971 D	98,7	98,8	97,4	97,6	99,0	97,0	97,3	99,1	99,2	97,6
1972 D	98,4	99,1	96,1	96,4	96,9	95,3	94,5	97,1	97,7	98,1
1973 D	97,9	98,4	97,1	96,9	96,0	96,3	95,7	96,8	98,8	97,9
1973 April	98,4	100,0	97,5	97,3	96,1	96,6	96,4	98,0	98,8	98,1
1974 Januar	95,8	97,1	94,5	94,9	93,7	95,1	90,8	97,6	100,7	96,7
1974 April	96,9	97,7	93,5	94,7	95,2	95,5	87,9	97,4	98,9	96,9
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	111,7	111,4	108,8	111,9	112,6	111,7	112,3	111,7	112,3	112,7
1972 D	124,0	120,1	117,2	121,4	123,2	121,2	121,0	121,0	121,4	122,8
1973 D	137,3	132,1	129,3	134,1	135,3	134,2	133,3	133,9	135,2	135,6
1973 April	136,9	131,8	124,5	134,0	134,6	133,9	134,4	133,1	135,9	135,1
1974 Januar	142,7	142,3	135,2	136,5	138,1	136,6	135,6	135,7	138,5	138,2
1974 April	152,5	147,3	138,1	149,6	150,2	149,9	150,6	150,2	150,6	151,0
Weibliche Arbeiter										
1971 D	110,6	109,8	109,7	113,2	113,7	113,0	112,9	/	115,0	113,6
1972 D	120,9	118,5	119,2	123,8	124,5	124,4	122,7	/	126,6	124,3
1973 D	135,7	128,7	132,9	137,3	138,5	137,5	135,7	/	140,5	137,9
1973 April	135,4	125,7	128,1	137,3	137,8	137,6	136,3	/	143,0	137,8
1974 Januar	140,8	140,9	139,6	140,7	140,6	140,4	139,0	/	143,7	141,1
1974 April	152,9	143,3	143,2	155,2	154,7	155,2	153,1	/	157,8	156,5
Alle Arbeiter										
1971 D	111,6	111,2	109,0	112,1	112,6	111,7	112,4	111,7	112,4	112,9
1972 D	123,8	119,9	117,7	121,7	123,2	121,3	121,1	121,0	121,7	123,3
1973 D	137,2	131,8	130,1	134,5	135,3	134,4	133,5	133,9	135,6	136,3
1973 April	136,8	131,1	125,3	134,4	134,6	134,1	134,6	133,1	136,4	135,9
1974 Januar	142,6	142,1	136,1	137,1	138,1	136,8	135,9	135,7	138,9	139,0
1974 April	152,6	146,8	139,2	150,4	150,2	150,2	150,9	150,2	151,1	152,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	110,1	110,1	105,9	109,0	111,2	108,2	109,0	110,5	111,2	110,0
1972 D	121,6	118,8	112,3	116,3	119,0	115,2	113,9	117,1	118,3	119,8
1973 D	134,1	129,4	129,1	129,1	129,6	128,8	127,1	129,5	133,2	131,9
1973 April	134,3	131,5	120,9	129,6	129,1	129,0	129,0	130,4	134,0	131,7
1974 Januar	136,3	137,6	127,6	128,5	129,0	129,5	122,5	132,2	139,1	132,3
1974 April	147,3	143,5	128,7	140,5	142,6	142,7	132,0	146,2	148,4	145,1
Weibliche Arbeiter										
1971 D	109,1	109,5	108,1	111,1	113,6	111,1	111,1	/	114,9	110,6
1972 D	120,1	120,3	117,0	122,0	122,3	121,5	118,1	/	125,7	122,8
1973 D	133,7	130,5	131,6	136,0	135,7	136,5	132,1	/	141,4	136,3
1973 April	134,1	127,8	127,6	136,5	136,5	137,6	133,9	/	143,3	136,6
1974 Januar	135,4	141,1	134,5	137,1	138,8	137,8	129,4	/	147,7	138,4
1974 April	148,4	143,7	136,7	150,7	152,0	152,3	135,5	/	159,7	153,6
Alle Arbeiter										
1971 D	110,0	110,0	106,4	109,2	111,2	108,3	109,1	110,5	111,5	110,2
1972 D	121,6	119,0	113,3	117,0	119,1	115,5	114,2	117,1	118,8	120,7
1973 D	143,0	129,5	126,4	130,0	129,6	129,2	127,6	129,5	133,8	133,1
1973 April	134,3	131,2	122,3	130,5	129,1	129,4	129,5	130,4	134,6	133,1
1974 Januar	136,3	138,0	129,0	129,6	129,1	130,0	123,1	132,2	139,7	134,0
1974 April	147,4	143,5	130,3	141,8	142,6	143,2	132,3	146,2	149,1	147,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Feinme- chanische und optische Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflächen- veredlung und Härtung	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzver- arbeitende Industrie	Musik- instrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappever- arbeitende Industrie	Druckerei- und Vervielfäl- tigungs- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	97,2	97,5	/	99,4	98,5	99,8	99,7	98,5	98,4	99,1
1972 D	96,8	96,5	/	99,1	98,5	99,6	99,5	98,4	98,8	99,2
1973 D	98,0	97,1	97,1	98,3	97,7	98,7	99,5	98,2	97,8	98,3
1973 April	98,2	97,6	97,5	99,1	99,1	99,4	100,6	98,7	98,0	99,1
1974 Januar	96,5	94,8	96,1	95,4	95,7	94,8	94,9	97,1	96,8	96,5
1974 April	96,9	95,0	96,2	96,3	96,5	95,9	97,4	96,8	95,5	96,9
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,5	99,3	/	99,3	98,2	100,0	100,4	97,9	99,0	99,8
1972 D	99,1	99,5	/	98,7	97,6	98,7	99,8	98,1	99,5	100,0
1973 D	100,2	99,8	98,5	98,3	97,2	98,7	98,5	98,5	99,1	99,2
1973 April	100,6	100,2	98,8	98,9	97,2	98,6	99,3	99,1	99,1	99,7
1974 Januar	98,5	97,8	98,2	95,4	95,5	95,8	94,9	97,2	98,0	98,4
1974 April	99,3	98,3	98,7	96,7	96,4	97,0	96,8	97,9	98,4	98,7
Alle Arbeiter										
1971 D	97,7	97,9	/	99,4	98,4	99,9	99,8	98,2	98,7	99,3
1972 D	97,6	97,2	/	98,9	98,1	99,4	99,5	98,3	99,1	99,3
1973 D	98,8	97,7	97,7	98,3	97,5	98,7	99,4	98,3	98,4	98,5
1973 April	99,0	98,2	98,0	99,0	98,4	99,2	100,4	98,9	98,5	99,2
1974 Januar	97,2	95,4	96,9	95,4	95,6	95,0	94,9	97,2	97,3	96,9
1974 April	97,8	95,7	97,1	96,5	96,5	96,1	97,3	97,3	96,7	97,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	111,8	110,6	/	110,2	109,2	111,5	111,6	111,4	109,7	110,1
1972 D	121,4	120,0	/	120,5	119,5	121,1	123,9	123,9	119,3	119,7
1973 D	133,1	132,3	135,3	133,6	133,9	132,6	137,4	136,6	131,7	132,3
1973 April	133,2	131,9	135,3	132,3	133,7	132,0	137,0	137,1	131,0	133,6
1974 Januar	135,9	134,8	137,8	139,4	141,2	140,7	143,2	142,7	136,9	135,5
1974 April	148,6	145,4	152,0	146,4	149,8	144,8	151,3	153,1	146,6	148,2
Weibliche Arbeiter										
1971 D	113,4	112,5	/	110,0	109,9	112,1	111,4	111,6	110,6	110,5
1972 D	124,2	122,6	/	121,0	121,6	123,0	124,4	123,8	120,2	121,1
1973 D	137,5	136,6	137,8	135,0	137,5	135,3	140,5	136,8	133,2	136,3
1973 April	137,4	136,2	137,8	131,7	138,1	131,4	140,1	137,6	132,6	137,8
1974 Januar	140,1	141,0	141,3	142,2	144,9	146,2	146,7	144,0	138,6	142,0
1974 April	154,6	153,2	157,4	146,7	156,6	148,1	159,0	153,5	150,1	156,7
Alle Arbeiter										
1971 D	112,3	111,0	/	110,1	109,5	111,6	111,6	111,5	110,0	110,1
1972 D	122,2	120,5	/	120,7	120,2	121,3	124,0	123,9	119,6	119,9
1973 D	134,4	133,0	136,1	134,1	135,1	132,9	137,7	136,7	132,2	132,9
1973 April	134,5	132,6	136,1	132,1	135,2	131,9	137,3	137,3	131,6	134,3
1974 Januar	137,2	135,9	138,9	140,5	142,5	141,4	143,6	143,2	137,5	136,5
1974 April	150,5	146,8	153,8	146,5	152,1	145,2	152,2	153,3	147,9	149,5
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	108,8	107,8	/	109,5	107,9	111,3	111,0	109,9	108,2	109,3
1972 D	117,3	115,8	/	119,5	117,8	120,5	123,0	122,1	118,0	118,8
1973 D	130,3	128,4	131,2	131,3	131,0	130,6	136,2	134,2	129,0	130,0
1973 April	130,7	128,7	131,7	131,0	132,8	130,9	137,3	135,5	128,6	132,4
1974 Januar	131,2	127,7	132,0	133,1	135,5	133,1	135,4	138,8	132,6	130,9
1974 April	144,0	138,1	145,9	141,1	144,7	138,6	147,0	148,4	140,3	143,7
Weibliche Arbeiter										
1971 D	111,5	111,7	/	109,4	108,1	112,2	111,7	109,7	109,6	110,3
1972 D	122,9	122,1	/	119,6	118,8	121,7	123,9	121,8	119,8	121,1
1973 D	137,7	136,4	135,5	132,7	133,7	133,8	138,2	135,3	132,1	135,3
1973 April	138,1	136,6	136,0	130,3	134,2	129,7	139,0	137,0	131,6	137,6
1974 Januar	137,9	137,9	138,5	135,7	138,6	140,3	138,9	140,5	136,0	139,7
1974 April	153,5	150,6	155,3	142,0	151,1	144,1	153,7	150,9	147,8	154,7
Alle Arbeiter										
1971 D	109,4	108,4	/	109,5	107,9	111,4	111,1	109,8	108,7	109,4
1972 D	119,0	116,8	/	119,5	118,1	120,6	123,1	122,0	118,6	119,2
1973 D	132,5	129,7	132,6	131,8	131,9	131,0	136,5	134,6	130,0	130,7
1973 April	132,9	130,0	133,1	130,8	133,3	130,7	137,5	136,0	129,6	133,2
1974 Januar	133,2	129,4	134,1	134,1	136,5	134,0	135,8	139,5	133,8	132,1
1974 April	146,8	140,1	148,9	141,4	146,8	139,3	147,7	149,4	142,8	145,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genußmittelindustrien			Hoch- und Tiefbau 2)
Jahr ¹⁾ Monat	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	98,8	100,0	99,6	99,5	99,6	100,1	99,6	99,6	99,6	98,4
1972 D	97,9	99,7	99,1	98,4	99,3	99,3	98,7	98,6	99,9	97,3
1973 D	97,5	96,4	98,6	96,3	98,2	98,1	99,0	98,1	98,6	96,0
1973 April	97,7	96,3	98,8	94,3	99,2	100,1	98,8	98,6	98,4	95,9
1974 Januar	95,2	96,6	94,2	94,6	95,0	94,6	97,0	96,5	98,4	89,9
1974 April	95,4	97,5	96,2	94,7	95,4	98,1	97,7	98,7	98,3	95,1
Weibliche Arbeiter										
1971 D	99,4	98,0	99,4	99,5	99,4	99,2	99,8	100,5	100,8	/
1972 D	99,5	97,2	99,2	98,3	98,7	98,4	99,2	98,9	100,1	/
1973 D	100,1	97,1	99,3	97,3	98,5	97,6	99,1	98,7	100,5	/
1973 April	100,1	98,8	99,9	95,9	99,0	99,0	98,8	99,7	100,3	/
1974 Januar	99,1	95,0	96,9	95,5	95,8	93,4	98,0	98,4	100,3	/
1974 April	98,8	95,3	97,1	95,6	96,1	96,5	97,3	100,1	97,9	/
Alle Arbeiter										
1971 D	99,0	99,7	99,5	99,5	99,5	99,3	99,6	99,6	100,4	98,4
1972 D	98,5	99,3	99,2	98,3	99,0	98,5	98,9	98,6	100,0	97,3
1973 D	98,4	96,6	99,0	96,9	98,4	97,7	99,0	98,0	99,9	96,0
1973 April	98,5	96,7	99,4	95,2	99,1	99,1	98,8	98,6	99,7	95,9
1974 Januar	96,5	96,4	95,8	95,1	95,5	93,6	97,3	96,5	99,6	89,9
1974 April	96,5	97,2	96,7	95,2	95,8	96,7	97,6	98,8	98,0	95,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	110,5	109,9	109,5	111,2	108,2	110,6	111,6	112,7	110,4	110,7
1972 D	121,3	120,5	119,5	120,8	118,0	120,1	123,0	124,0	123,7	121,3
1973 D	133,5	134,5	134,3	134,3	131,6	133,9	136,2	136,1	131,2	132,7
1973 April	131,6	135,3	133,2	133,8	126,4	130,8	134,3	133,0	131,0	128,3
1974 Januar	139,6	140,5	140,7	144,8	137,8	140,7	144,2	146,1	136,5	137,5
1974 April	146,8	150,7	144,1	147,1	139,6	143,1	150,2	148,8	142,8	136,6
Weibliche Arbeiter										
1971 D	112,2	109,0	109,0	111,8	108,4	110,6	110,6	112,9	110,5	/
1972 D	123,0	120,0	119,4	122,2	118,6	122,4	122,2	125,1	123,4	/
1973 D	135,0	134,5	131,9	135,3	133,0	136,1	135,8	137,6	134,0	/
1973 April	133,5	135,7	130,6	134,9	127,1	131,9	134,0	133,8	134,1	/
1974 Januar	142,3	142,0	140,3	146,6	140,5	142,5	145,2	150,2	141,9	/
1974 April	150,6	151,5	145,0	148,9	142,2	144,4	151,1	151,9	149,7	/
Alle Arbeiter										
1971 D	111,0	109,8	109,3	111,5	108,3	110,6	111,4	112,7	110,5	110,7
1972 D	121,7	120,4	119,4	121,5	118,3	121,9	122,8	124,1	123,5	121,3
1973 D	134,0	134,5	133,1	134,8	132,3	135,6	136,1	136,2	132,9	132,7
1973 April	132,1	135,3	131,9	134,4	126,7	131,7	134,2	133,1	132,9	128,3
1974 Januar	140,3	140,7	140,5	145,7	139,1	142,1	144,4	146,2	139,7	137,5
1974 April	147,9	150,8	144,5	148,0	140,8	144,1	150,4	148,9	147,0	136,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	109,4	109,9	109,0	110,5	108,0	110,9	110,6	112,1	109,9	108,6
1972 D	118,9	120,0	118,4	118,8	117,4	119,2	120,9	122,2	123,8	117,9
1973 D	130,3	129,4	132,4	129,1	129,5	131,1	134,3	133,3	129,4	127,2
1973 April	128,7	129,9	131,4	125,9	125,8	130,9	132,2	131,0	129,0	122,9
1974 Januar	133,0	135,4	132,5	136,9	131,3	132,9	139,3	140,7	134,3	123,5
1974 April	140,1	146,6	138,6	139,1	133,5	140,4	146,1	146,7	140,4	129,7
Weibliche Arbeiter										
1971 D	111,5	107,1	108,4	111,2	107,9	109,7	110,5	113,8	110,9	/
1972 D	122,4	116,9	118,5	120,1	117,1	120,4	121,3	124,1	123,3	/
1973 D	135,1	130,6	130,9	131,7	131,1	132,7	134,6	136,1	134,3	/
1973 April	133,6	134,1	130,5	129,4	126,0	130,5	132,5	133,8	134,3	/
1974 Januar	140,9	135,0	135,9	140,2	134,9	132,9	142,3	148,1	141,8	/
1974 April	148,7	144,5	140,8	142,6	136,9	139,3	147,1	152,4	146,7	/
Alle Arbeiter										
1971 D	109,9	109,6	108,8	110,9	107,9	110,0	110,6	112,1	110,5	108,6
1972 D	119,8	119,7	118,4	119,4	117,3	120,1	121,0	122,2	123,5	117,9
1973 D	131,5	129,6	131,7	130,4	130,3	132,4	134,3	133,4	132,3	127,2
1973 April	130,0	130,4	131,0	127,6	125,9	130,6	132,2	131,1	132,1	122,9
1974 Januar	135,1	135,4	134,2	138,5	132,9	132,9	139,9	140,9	138,7	123,5
1974 April	142,3	146,4	139,7	140,8	135,1	139,5	146,3	146,8	144,1	129,7

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der Grundsystematik 1)	
1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie 3)
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2 (oh.24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh.25 07 1)	Elektrotechnische Industrie 5)
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
	Verbrauchsgüterindustrien
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
Teil aus 27 5	Weberei
27 6	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und Gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.